

ESCHENBACHER **PÖSTL**

Nr. 457 Juni 2019



Eröffnung Pastoralraum

ESV-Jugitag in Eschenbach

Feldmusik geht JUNG

TAKE it
TRAVEL



Inklusive

ab CHF 2295.-

Flug, Transfer, Gebühren, 10 Nächte im 4* Hotel, Halbpension, 4 Ausflüge mit Degustationen in sieben Weinkellereien, 4 Mittagessen, Eintrittsgelder während der Besichtigungen, Begleitperson ab der Schweiz, ausführliche Reiseunterlagen.

Beschränkte Teilnehmerzahl, baldige Anmeldung empfehlenswert.

Zypern Weinreise

03.11.19 - 13.11.19



Reisebüro

MONDIAL

seit 1985

weltweit sorgenfrei reisen

Auskunft / Anmeldung bei:

Reisebüro MONDIAL • Im Hofderer Markt • Kleinwangenstrasse 14 • 6281 Hochdorf

Tel: 041 914 10 60 • E-Mail: info@mondial.ch • www.mondial.ch



IHR FACHMANN FÜR

UNFALL-REPARATUREN (ERSATZWAGEN)

SCHEIBEN-MONTAGE

HAGELSCHÄDEN

OLDTIMER-RESTAURATIONEN

INSTANDSTELLUNG FÜR MFK

MARTIN ENZMANN, ACHERFANG,
6274 ESCHENBACH
TEL. / FAX 041 448 37 00

Agenda/Vorwort 1–5

Aus dem Gemeindehaus 6–15

DösselenNews 16–17

Schule..... 18–23

Politik..... 24–27

Dies & Das 28–31

Lüüt vom Fach 32–33

Aus dem Pfarreileben 34–58

VereinsNews 59–79

Wichtige Adressen..... 80

Das Pöstli hat folgende E-Mail-Adresse:
poestli@oetterlidruck.ch

*Termine für Veranstaltungskalender und
Abo-Bestellungen an:*
architramer@bluewin.ch

Impressum

Herausgeber: Gwärb Eschenbach
Jahr: 2019
Jahrgang: 41
Ausgabennummer: 457
Auflage: 1'950 Exemplare
Erscheint: 11 Mal jährlich
Abo-Preis: Fr. 40.–
Redaktion: Eschenbacher «Pöstli»
 Postfach, 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60

Redaktionsmitglieder: Jörg Traber
 Caroline Buholzer
 Marco Oetterli

Druck, Gestaltung: Oetterli Druck AG
 Rothlistrasse 3
 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60
 poestli@oetterlidruck.ch

Dorf-Chilbi

Sonntag, 7. Juli 2019

Klosterplatz und im Pfarrgarten

10.30 Uhr Gottesdienst

**Ab ca. 12 Uhr Chilbi-Betrieb
Festwirtschaft**

Spiel und Spass für Gross und Klein

**Menschen-Töggeli-Spiel
mit prominenten Mannschaften**



und die Eschenbacher Vereine





Die wichtigsten Termine der Gemeinde

Mai

29. Mi. Unternehmerforum

Juni

05. – 19. Mi. Grünabfuhr

10. Mo. Firmung

17. Mo. Pöstli Redaktionsschluss

18. Di. Kant. Ratspräsidenten Feier

20. – 23. Do. – So. Eschenbach LU und Opf, 30-jährige Partnerschaft

26. Mi. Erscheint Pöstli

29. Sa. Altpapiersammlung

Juli

3./17./31. Mi. Grünabfuhr

06. Sa. Eschenbacher Festival

07. So. Kilbi

August

19. Mo. Pöstli Redaktionsschluss

Siehe auch unter www.eschenbach-luzern.ch unter dem Link:

Aktuell – Veranstaltungskalender – Raumbelungsprogramm

Termine: Neue und Änderungen melden an
 Jörg Traber, Postfach, 6274 Eschenbach; Fax: 041 448 02 52
 Mail: archittraber@bluewin.ch

Monat	Tag	Wer / Was	Zeit	Wo
Mai	2019			
29.	Mi.	Unternehmerforum mit Besichtigung Sontec	19.00	Hochdorf
30.	Do.	Auffahrt		
30.	Do.	Kirchenchor Begleitung Gottesdienst	10.30	Pfarrkirche
30.	Do.	Volkssportverein Wanderung Dottikon	10.00	
30.–02.06		Schule Auffahrtsbrücke		
Juni	2019			
01.	Sa.	Feldmusik Kant Musiktag, Auftritt FME		Altishofen
01.	Sa.	ESV AR Turnfest		Obfelden
01.	Sa.	FC Eschenbach – Lugano U21	18.00	Weierhaus
02.	So.	Männerchor Sonntags-Brunch	09.00	Saal
03.	Mo.	Schule Rotationsmorgen BS/PS (Besuch bei neuer LP)		
03.	Mo.	Senioren aktiv Spaziertreff	13.30	Neuheim
04.	Di.	Schule Besuchsnachmittag 6. PS–SEK		
04.	Di.	ESV Senioren- und Veteranenhock	16.00	Löwen
05.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr,		
05.	Mi.	Ref. Kirche Regionaltreffen 64plus	09.30	Betagtenzentrum
05.	Mi.	Musikschule «Die Welt ist Klang» Teenis, Chenderch. Canario		
		Aufführung für Schulklassen 10.15 Uhr		
		Öffentliche Aufführung 18.00 Uhr	18.00	Saal
06.	Do.	Frau+Familie Tagesausflug		
08.	Sa.	Frau+Familie Besuch auf dem Bauernhof Fam. Villiger	16.00	Untergeligen 1
08.	Sa.	FC Hergiswil – Eschenbach	18.00	Hergiswil NW
09.	So.	Pfingsten		
09.	So.	Kirchenchor Begleitung Gottesdienst	09.00	Pfarrkirche
10.	Mo.	Pfarrei Firmung	09.30	Pfarrkirche
12.	Mi.	Frau+Familie Gottesdienst – von Frauen gestaltet	09.00	Betagtenzentrum
12.	Mi.	Volkssportverein Höck	20.00	Brioche
13.–15.		ESV Eidgenössisches Turnfest		Aarau
14.	Fr.	Musikschule Schülerkonzert	19.00	MZR Neuheim
15.	Sa.	EschenBach Natur Das Leben der Hummel Praxis	09.00–11.00	Lindenfeld
15.	Sa.	UK Eschenbach WAVE TROPHY Switzerland 2019	12.00–15.00	Kieswerk
15.	Sa.	Frau+Familie Kinderspielwarenflohmkt	14.00–16.00	Hübeli
15.	Sa.	Männerchor IS Gesangsfest «Fröid am Senge»		Hitzkirch
15.	Sa.	FC Eschenbach – Willisau	18.00	Weierhaus
15.–16.	Sa.–So.	KAB Frühjahrsschiessen und Jassen		BSA
16.	So.	Schule Schülerfussball-Dorfturnier		Weierhaus
17.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss	12.00	E-Mail
17.	Mo.	Schule Ausstellung der Abschlussarbeiten 3. SEK		
17.	Mo.	Elternforum 6274	18.00	MZR Neuheim
18.	Di.	Schule Sommersporttag SEK (Versch.-Datum Di. 25.06.)		
18.	Di.	Senioren aktiv Halbtageswanderung, Besammlung	13.30	Neuheim
18.	Di.	Gemeinde Feier des Kantonsratspräsidenten ab ca.	18.00	Neuheimhalle
19.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr,		
20.	Do.	Fronleichnam		
20.	Do.	Feldmusik und Vereinsfahrendelegationen Gottesdienst	10.00	Betagtenzentrum

20.–23.		Schule Fronleichnamsbrücke		
20.–23.		ESV Eidgenössisches Turnfest		Aarau
20.–23.	Do.–So.	Eschenbach LU und Opf, Treffen 30-jährige Partnerschaft		Eschenbach Opf
24.	Mo.	Senioren aktiv Tageswanderung 60+, Besam. Bushaltestelle	08.10	Luzernstrasse
25.	Di.	Schule Sommersporttag BS/PS (Versch.-Datum Do. 27.06.)		
26.	Mi.	Pöstli Ausgabetag		
26.	Mi.	KAB Bildungsabend, Besichtigung Champignonzucht		Wauwil
28.	Fr.	Musikschule Sommerkonzert	19.00	Saal
29.	Sa.	Gemeinde/ESV Altpapiersammlung		
29.	Sa.	Eschenbach singt	10.00–11.30	MZR Neuheim
29.	Sa.	Feldschützen Obligatorisch Bundesübung	10.00	Hüslenmoos

Juli 2019

01.	Mo.	Senioren aktiv Spaziertreff	13.30	Neuheim
02.	Di.	ESV Senioren- und Veteranenhock	16.00	Löwen
03.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr		
03.–05.	Mi.–Fr.	Schule Projekttag (2. SEK)		
04.	Do.	Schule Abschlussfeier (3. SEK)		
05.	Fr.	Schule Schlussfeier Primarschule	08.30	Pfarrkirche
06.	Sa.	Schulschluss		
06.	Sa.	Eschenbacher Festival		Hübeli
06.–18.08.		Schule Sommerferien		
07.	So.	Pfarrei Kilbi	10.30	Klosterplatz
9.	Di.	Trachtenchor Ausflug		
16.	Di.	Senioren aktiv Halbtageswanderung, Besammlung	13.30	Neuheim
17.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr		
21.	So.	Volkssportverein Vereinspicknick		
31.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr		

selection
Gin-Degustation
MI 19. JUNI 19 | 17-20 UHR
CHF 10.-/PERS. | ANMELDUNG ZWINGEND

Letzte Plätze unter:
T 041 448 26 24 oder
welcome@selection-widmer.ch.



Gemeindeversammlung Eschenbach

Einstimmig ...

Die Gemeindeversammlung vom 7. Mai könnte man unter diesem Stichwort zusammenfassen. Die 107 Anwesenden winkten alle Anträge des Gemeinderates und der Rechnungskommission widerspruchslos durch. Weiterhin tiefe Steuern, ein positiver Rechnungsabschluss der Einwohnergemeinde und des Kieswerks und eine gute Infrastruktur dürften die Gründe für die Zufriedenheit der Eschenbacherinnen und Eschenbacher sein. Bei der Begrüssung betonte der Präsident Guido Portmann die Bedeutsamkeit von Partnerschaft und Kooperation als Grundlage für eine funktionierende politische Arbeit.

Eine schon dreissigjährige Partnerschaft pflegt die Gemeinde mit den Eschenbachern in der Oberpfalz. Portmann informierte, dass eine Delegation die Oberpfälzer über die Fronleichnamsbrücke besuchen werde.

Eschenbach hat eine Kantonsrätin und drei Kantonsräte

Es dürfte einzigartig sein, dass eine Luzerner Gemeinde auf 1000 Einwohner eine Kantonsrätin, bzw. einen Kantonsrat besitzt. Der Gemeinderat

beschenkte die Gewählten mit Blumen und dankte für ihr Engagement. Bei den Gewählten handelt es sich um die Bisherigen Othmar Amrein FDP, Adrian Bühler CVP und Josef Wyss CVP. Eher überraschend schaffte es auch die Grünliberale, Angelina Spörri, ins Parlament. Doch damit nicht genug der Ehre: Josef Wyss, designierter Präsident des Kantonsrats, wird als erster Eschenbacher höchster Luzerner werden. Die Gemeinde wird ihm am 18. Juni einen gebührenden Empfang bereiten.

Die wichtigsten Zahlen

Gemeindeammann Markus Kronenberg konnte einen Rechnungsüberschuss von 501000 Franken präsentieren. Dem Ertrag von 30.14 Mio. steht ein Aufwand von 29.64 Mio. gegenüber. Höhere Steuererträge haben trotz Mehrkosten im Bildungswesen, weniger Abgaben der Deponie Waldibrücke und des Kieswerks zu diesem positiven Ergebnis geführt.

Obwohl das Kieswerk weniger an die Einwohnergemeinde ablieferte, weist es ein sehr positives Gesamtergebnis für 2018 aus, nämlich einen Rechnungsüberschuss von 1.67 Mio.

Neues Sekundarschulhaus und bauliche Anpassungen beim Betagtenzentrum Dösselen

Das sind die zwei gewichtigen Investitionen des



Die Eschenbacher Vertretung im Kantonsparlament (v.l.) Adrian Bühler, Angelina Spörri, Josef Wyss. Es fehlt aus geschäftlichen Gründen: Othmar Amrein.



letzten und des aktuellen Jahres. Das Schulhaus Lindenfeld 3 wird aufs neue Schuljahr bereits belebt werden. Anlässlich der 25-Jahr-Feierlichkeiten vom 19.–26. Mai können die baulichen Veränderungen im Betagtenzentrum besichtigt werden.

Gemeinderat Benno Fleischli orientierte über die Entwicklungen bei den Sammelstellen und der ARA Oberseetal. So wird die Sammelstelle im Kieswerk von einem professionellen Betrieb übernommen, der Josef Frey AG, Sursee. Damit verbunden sind bauliche Anpassungen, so dass zukünftig im Trockenen entsorgt werden kann. Die Sammelstelle bei der Dorfmühle wird schrittweise zurückgefahren. Die ARA Oberseetal, welcher Eschenbach, Inwil und Rain angehören, hat die Kapazitätsgrenze

erreicht. Es ist geplant, bis 2023 einen Anschluss an real Emmen, zu realisieren.

Musikschule Oberseetal

Gemeinderätin Dorly Galliker klärte die Anwesenden über den neuen Gemeindevertrag der Musikschule Oberseetal auf. Diesem werden die Musikschulen von Eschenbach, Ballwil, Inwil und Hohenrain angehören. Trägergemeinde ist Eschenbach. Der Vertrag wurde einstimmig angenommen. Er tritt auf den 1. August 2020 in Kraft.

Zum Abschluss der Versammlung waren alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

Bruno Bucher



**Ergebnis der Abstimmungen
2. Wahlgang Regierungsrat vom 19. Mai 2019**

Bund	JA	NEIN
– Bundesgesetz vom 28. September 2018 über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)	877	411
– Bundesbeschluss vom 28. September 2018 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)	865	463

Kanton

– Gesetz über die Aufgaben- und Finanzreform 18 (Mantelerlass AFR 18)	828	384
---	------------	------------

2. Wahlgang des Regierungsrates für die Amtsdauer 2019 – 2023 Als Mitglieder des Regierungsrates haben Stimmen erhalten:

– Bärtsch Korintha, Luzern	493
– Schwerzmann Marcel, Kriens	686
– Winiker Paul, Kriens	759
– Einzelte	3

Stimmbeteiligung 51.56%

Reduzierte Öffnungszeiten Juli / August 2019

Im Juli und August ist die Gemeindeverwaltung am Freitagnachmittag geschlossen. Gerne verweisen wir auf unseren Onlineschalter. Es können nach wie vor Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.



Häckseldienst

Dienstag, 24. September 2019
Telefonische Voranmeldung bei:
Gemeindeverwaltung,
Tel. 041 449 90 10



Grünabfuhr

Mittwoch, 5. und 19. Juni 2019



Altpapiersammlung

(ohne Karton)
Samstag, 29. Juni 2019



Ferienzeit ist Reisezeit...

Sind Ihre Reisedokumente noch gültig?

Seit dem 1. März 2010 ist das Passbüro des Kantons Luzern für das Ausstellen der Pässe und Identitätskarten für alle im Kanton Luzern wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer zuständig. Je nach Reiseziel wird eine Identitätskarte oder ein Reisepass benötigt.

Es ist frühzeitig via Internet oder telefonisch ein Termin zu vereinbaren. Um längere Wartezeiten und mehrmalige Anrufversuche per Telefon zu vermeiden, empfiehlt das Passbüro die Bestellung per Internet (inkl. Termin Reservation).

Bei der persönlichen Vorsprache im Passbüro sind folgende Dokumente mitzubringen:

- alter Reisepass / Identitätskarte oder Verlustanzeige der Polizei (beim Verlust des alten Ausweises)
- amtlicher Ausweis mit Foto zwecks Identitätsprüfung
- für Kleinkinder beim Erstausweis: Geburtsurkunde

Die Foto-Erfassung erfolgt direkt im Passbüro. Es muss kein Passfoto mitgebracht werden.

Weitere Informationen:

Passbüro Luzern, Hallwilerweg 5,
Tel. 041 228 59 90, www.passbuero.lu.ch

Handänderungen

Objekt/e	Verkäufer/in	Käufer/in
StWE-Gst. Nrn. 8997 und 9002 sowie Gst. Nr. 9226, Eschenpark	Strebel René und Erben Strebel-Bucher Nicole sel.	Strebel René, Eschenpark 9
StWE-Gst. Nr. 9348, Oeggenringenstrasse 5	Barmet-Stöckli Bernadette, Oeggenringenstrasse 5	Barmet Sandra, Oeggenringenstrasse 5
Gst. Nrn. 50082 – 50087, Oberhof	Zentrum Oberhof AG, Gisikon	Einwohnergemeinde Eschenbach, Oeggenringenstrasse 12

Zuzüger April/Mai 2019

- Bieri Thomas, Stüdweid 7
- Meyer Sascha und Ines mit Ayleen, Sommerau 42
- Nunes Camacho Fátima, Stüdweid 7
- Oehen Christian, Oeggenringenstrasse 23

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen!



Baubewilligung

Die Gemeinde hat folgende Baubewilligung erteilt:

- Cornelia Moser, Eschenpark 13, 6274 Eschenbach
Umbau Sitzplatzüberdachung zu Wintergarten (unbeheizt), Eschenpark 13



Zeiten zum Rasenmähen als Empfehlung

Montag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr
13.00–19.00 Uhr

Samstags 08.00–12.00 Uhr
13.30–16.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen soll/darf der Rasen nicht gemäht werden.

Wir danken für die Einhaltung der Zeiten.



bfu-Sicherheitstipp «Frühlingsputz»

Frühlingsputz ohne Stress

Mit dem Frühling erwacht häufig auch der Putzeifer. Bei allzu viel Hektik kann es jedoch leicht zu einem Unfall kommen. Über 38 000 Menschen erleiden in der Schweiz einen Unfall beim Putzen oder Kochen – pro Jahr. Häufigste Unfallursache ist der Sturz – zum Beispiel durch ein Stolpern, einen Misstritt auf der Leiter, der Treppe oder dem Stuhl. Doch auch zu Vergiftungen oder Verätzungen durch Putzmittel und Chemikalien kann es beim Frühlingsputz kommen.

Tipps für einen unfallfreien Frühlingsputz

- Standsichere Leitern verwenden. Nicht mit Stühlen, Kisten oder Bücherstapeln improvisieren.
- Bei der Fensterreinigung einen Wischer mit abgewinkeltem Stiel benützen. Nicht aufs Fensterbrett steigen und hinauslehnen.
- Den Kontakt von Strom mit Wasser vermeiden – Lebensgefahr!
- Putzarbeiten auf mehrere Tage verteilen und zwischendurch Pausen machen.



- Rutschsichere, geschlossene Schuhe tragen und bequeme, aber nicht zu weite Kleidung.
- Bei der Verwendung von Putzmitteln: Schutzhandschuhe tragen. Bei starken Säuren und Laugen sind zusätzlich eine Schutzbrille und allenfalls eine Atemschutzmaske nötig.
- In Holzpflegeöl getränkte Putzlappen oder Schwämme nie in den Kehricht werfen, sondern bis zur Entsorgung luftdicht aufbewahren, da sie sich sonst selber entzünden können. Ideal sind geschlossene Metallbehälter, Einmachgläser oder eine Schale mit Wasser.

Mitteilung der Wasserversorgung Eschenbach AG

Im Juni dieses Jahres werden noch ca. 200 Wasseruhren ausgewechselt, was im Turnus von ca. 15 Jahren notwendig ist. Die Wasseruhren sind im Eigentum der Wasserversorgung Eschenbach AG.

Die Auswechslung ist somit für die Wasserbezüger ohne Kostenfolge! Die betreffenden Hauseigentümer werden noch rechtzeitig persönlich orientiert. Nach dieser Auswechslungs-Etappe ist keine Wasseruhr im ganzen Versorgungsgebiet älter als sieben Jahre.

Gleichzeitig werden alle Wasseruhren im ganzen Versorgungsgebiet für die Schlussabrechnung 2018/2019 für die Wasserbezüge vom 1.7.2018 – 30.6.2019 abgelesen und auf Fernablesung umgestellt.

Somit erübrigt sich im Sommer 2020 die persönliche Hausablesung die teilweise immer mühsamer wird, weil viele Bewohner den ganzen Tag abwesend sind.

Für allfällige Fragen oder Unklarheiten stehen gerne zur Verfügung:

Edi Unternährer, Präsident
Tel. 041 448 22 57 oder 078 603 91 57
Geni Weibel, Brunnenmeister
Tel. 041 448 12 60 oder 079 448 02 19

Wasserversorgung Eschenbach AG

Öffnungszeiten

Wertstoffsammelstelle Kieswerk

Dienstag, von 17.00–19.00 Uhr
Samstag, von 08.00 – 11.00 Uhr



Wahlfeier Kantonsratspräsident



Der 18. Juni 2019 ist ein Festtag für die Gemeinde Eschenbach. Am Abend findet auf dem Areal Lindenfeld die Wahlfeier von Josef Wyss zum Präsidenten des Kantonsrats Luzern statt. Der Anlass ist öffentlich, die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Am 17. Juni 2019 wählt der Luzerner Kantonsrat den Kantonsratspräsidenten. Die Wahl ist in der Regel Formsache. Zur Wahl vorgeschlagen ist der Eschenbacher CVP Kantonsrat Josef Wyss, aktuell Vize-Präsident des Parlaments. Erfolgt die Wahl, ist Josef Wyss für ein Jahr höchster Luzerner und repräsentiert den Kanton Luzern offiziell an zahlreichen Veranstaltungen. Bis im Juni 2020 leitet er zudem die Geschäftsleitung des Kantonsrats und führt durch die Sessionen des Parlaments.

Diese Wahl ist eine grosse Ehre und Freude für die Gemeinde Eschenbach und soll entsprechend gefeiert werden. Am 18. Juni lädt die Gemeinde Eschenbach alle Kantons- und Regierungsräte sowie zahlreiche weitere Gäste aus Politik und Verwaltung nach Eschenbach ein. Zur Feier eingeladen ist auch die Bevölkerung von Eschenbach und zwar ab 18:00 Uhr beim Bahnhof Eschenbach zum Einzug auf das Festgelände oder dann direkt ab 18.40 Uhr auf das Festareal Lindenfeld.



Gemeinde
Eschenbach
Luzern

WAVE Switzerland 2019

Mittagshalt im Kieswerk Eschenbach
15. Juni 2019, ab 12.00–15.00 Uhr

Die WAVE TROPHY ist die grösste rollende E-Mobil-Veranstaltung der Welt und fährt dieses Jahr vom 14. Juni bis 22. Juni 2019 durch die ganze Schweiz. Die Elektrofahrzeuge machen am Samstag, 15. Juni 2019 auch halt in Eschenbach.



Die Wahlfeier von Josef Wyss zum Kantonsratspräsident steht unter dem Motto «originell – speziell – überraschend». Bei guter Witterung findet das Fest draussen statt, sagt OK-Präsident Josef Bucher. «Die Gäste dürfen sich kulinarisch und musikalisch auf einige Überraschungen freuen. Das wird ein gelungener, einmaliger Abend für Eschenbach.»

Wahlfeier Kantonsratspräsident 2019 / 2020 Dienstag, 18. Juni 2019

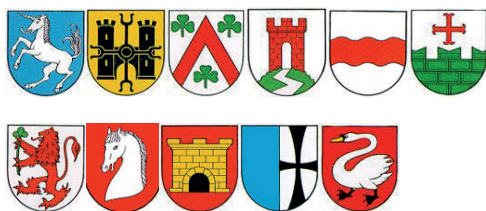
18.00 Uhr Einzug ab Bahnhof Eschenbach
18.40 Uhr Beginn Festbetrieb beim Schulhaus Lindenfeld

Die Bevölkerung ist herzlich zur Feier eingeladen!

Begrüssen Sie die Fahrerinnen und Fahrer gemeinsam mit uns ab 12.00 Uhr im Kieswerk Eschenbach und nutzen Sie die Möglichkeit, diverse Elektrofahrzeuge vom E-Bike bis zum schnellen E-Auto zu besichtigen. Verpflegungsmöglichkeiten für gross und klein sind vorhanden. Um ca. 15.00 Uhr macht sich die Gruppe auf den Weg zum nächsten Zwischenstopp. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Umweltkommission der Gemeinde Eschenbach





Donnerstag, 16.05.2019

Mitteilung

Spitex Hochdorf ab 2020 mit neuem Standort

Bereits seit einigen Jahren verzeichnete die ambulante Pflege ein stetes Wachstum. Nach der 2018 und 2019 erfolgten Erweiterung von fünf auf elf Vertragsgemeinden waren Leitung und Vorstand des Vereins Spitex Hochdorf und Umgebung in den letzten Monaten gefordert, die damit verbundene Vergrößerung auch betreffend Räumlichkeiten zu klären. Per 1.1.2020 wechselt die Spitex nun ihren Standort von der Industriestrasse 6 an die Turbistrasse 25 in Hochdorf.

Der Verein Spitex Hochdorf und Umgebung leistet seit 26 Jahren aufgrund von Leistungsvereinbarungen mit den Anschlussgemeinden die gesetzlich vorgeschriebene ambulante Hilfe und Pflege zu Hause. Es sind alle Seetaler Gemeinden angeschlossen, was für den Verein somit ein Einzugsgebiet von rund 32'000 Einwohner/innen ausmacht. Die Suche nach zusätzlichen oder neuen Räumlichkeiten startete aufgrund der neuen Ausgangslage bereits vor einigen Monaten. Die mittlerweile aktuell 65 Mitarbeitende zählende Organisation (36.7 Vollzeitstellen) benötigte für die Aufgabenerfüllung dringend grössere Räumlichkeiten. Eine Erweiterung am bisherigen Standort war nicht möglich.

Mit dem Bezug in die ehemaligen Büroräumlichkeiten der Swisssray an der Turbistrasse 25 in Hochdorf per 01.01.2020 kann für das Leitungsteam und die Mitarbeitenden die benötigte Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden. Wichtig bei den konstruktiv verlaufenden Verhandlungen mit der Swisssray war der Aspekt genügend vorhandener Parkplätze. Mit diesem Schritt in ein neues Bürogebäude tätigt der Verein den aufgrund der Erweiterung nachvollziehbaren nächsten Schritt und ist als drittgrösster Spitex-Anbieter im Kanton Luzern für die anstehenden Herausforderungen in der ambulanten Hilfe und Pflege gut vorbereitet.

Statements:

Daniel Rüttimann (Präsident Verein Spitex Hochdorf und Umgebung / Gemeinderat Hochdorf):
„Der Standortwechsel ist ein logischer und absehbarer nächster Schritt der Organisation. Nebst der wichtigen Aufgabenerfüllung der ambulanten Dienstleistungen für die Klienten/innen wollen wir auch für die rund 65 Mitarbeitenden ein attraktiver Arbeitgeber sein.“

Brigitte Pfrunder (Geschäftsleiterin Spitex Hochdorf):
„Die Platzverhältnisse unseres Betriebes sind zurzeit äusserst eng. Mit viel Kreativität und gegenseitiger Toleranz konnten wir den Betrieb trotzdem weiterführen. Die räumliche Vergrößerung ist ein zwingender Schritt. Ich freue mich, meinen Mitarbeitenden nun eine optimale Lösung anbieten zu können.“

Kontakt für Rückfragen:

Daniel Rüttimann, Präsident Verein Spitex Hochdorf und Umgebung und Gemeinderat Hochdorf,
daniel.ruettimann@hochdorf.ch Tel. 079 364 45 77

Brigitte Pfrunder, Geschäftsleiterin Verein Spitex Hochdorf und Umgebung
brigitte.pfrunder@spitex-hochdorf.ch Tel. 041 914 10 70



Zentrum Oberhof AG



MITTEILUNG

T:\Zentrum Oberhof AG\Administrator\20_Korrespondenz\190508_Mitteilung_Strassensperrung.docx

Schliessung Oeggenringenstrasse Süd und Schulhausweg (Hübeli)

Auszuführende Arbeiten

- Verlegen Fernheizleitungen vom Hübelischulhaus zum Oberhof, Försterhaus und Weibel durch Amstutz Holzenergie AG
- Sanierung diverser Wasserleitungen durch die Wasserversorgung
- Anpassungen an Werkleitungen durch CKW, Swisscom und UPC
- Anpassung Strassenentwässerung
- Realisierung Verkehrsberuhigende Massnahmen Oeggenringenstrasse mit neuem Strassenbelag und Beleuchtung

Strassenschliessung

- Schulhausweg KW21-23 (20.05.-07.06.2019)
- Oeggenringenstrasse KW 23-30 (03.06.-28.07.2019)
- Während der Realisierung des Knotenprojektes durch den Kanton im Zeitraum vom August bis September 2019 wird die Zufahrt zur Oeggenringenstrasse gewährleistet

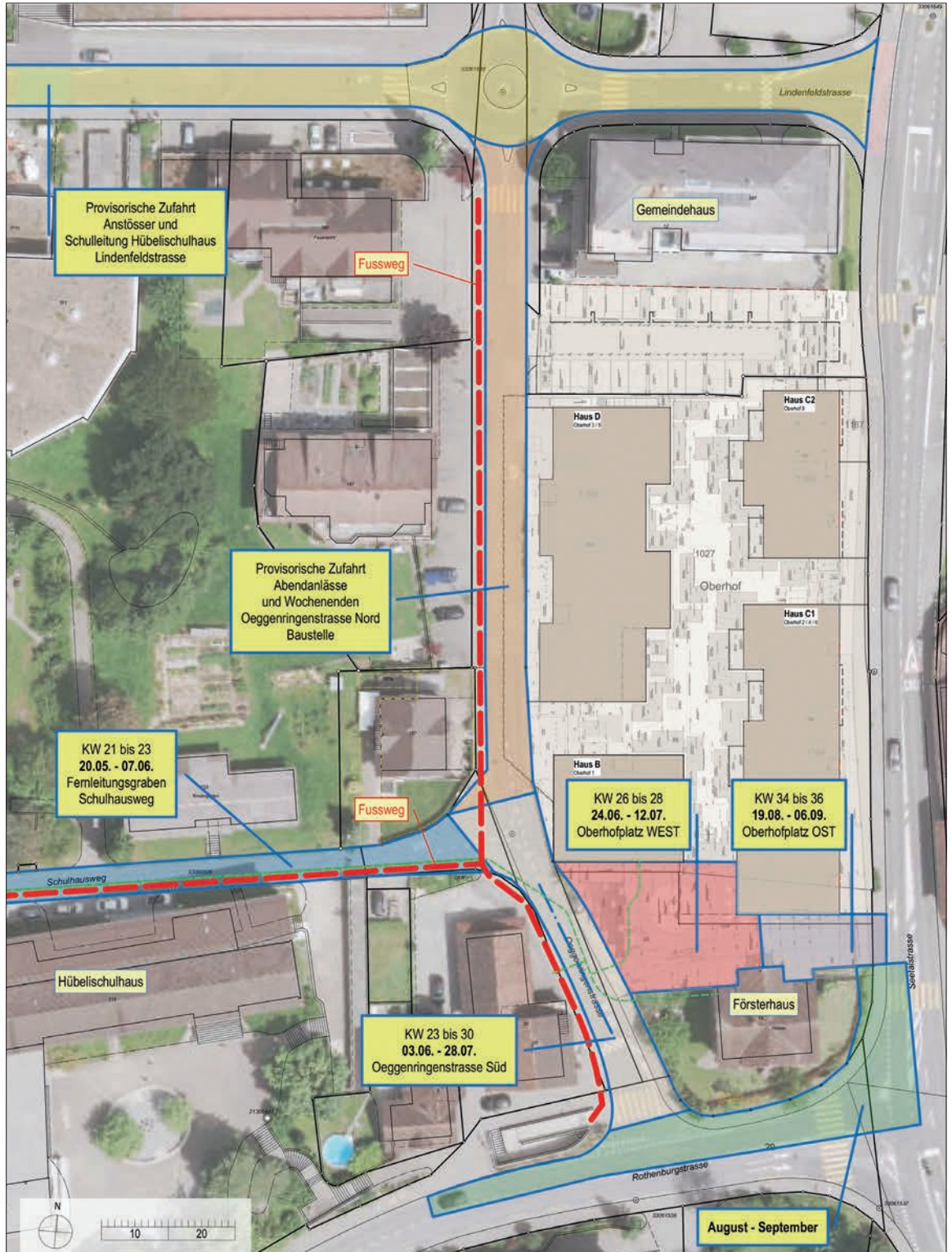
Provisorische Zufahrten

- Anstösser und Schulleitung über Lindenfeldstrasse
- Zufahrt für Anlässe am Abend und an Wochenenden über Oeggenringenstrasse Nord (Baustelle)
- Anlieferung Holzschnitzel (LKW) über Oeggenringenstrasse Nord (Baustelle)

Fussgänger / Schulwegführung / Schulwegsicherheit

- Die Signalisation und die sichere Schulwegführung werden jederzeit gewährleistet
- Für Fussgänger ist der Durchgang immer möglich

Wir sind bemüht die Arbeiten speditiv auszuführen und danken für Ihr Verständnis



ESCHENBACHER



ELIANE

DABU FANTASTIC

STEVANS

SAMSTAG,

6. JULI 2019

SCHULAREAL HÜBELI, ESCHENBACH

TICKETS IM CAFÉ BÄCKEREI BRIOCHE, JEDER POST-FILIALE ODER 

HAUPTSPONSOREN



inspiriert wohnen



WWW.ESCHENBACHER-FESTIVAL.CH





Herzlich willkommen in unserer Schokoladenfabrik!

Da Ostern nun doch schon eine Weile her ist und wir langsam keine Schoggihasen mehr sehen konnten, haben wir unsere übrig gebliebene Schokolade recycelt und etwas Neues daraus gemacht.



Wir haben die ganze Osterschokolade eingeschmolzen und anschliessend auf ein Backblech gegossen, um sie in eine andere Form zu bringen. Dann wurde das Ganze verziert und garniert mit allem was wir an Nüssen, Streuseln und Süssigkeiten finden konnten. Entstanden sind leckere originell gestaltete Schoggi-Tafeln, die locker mit einem Schoggihasen mithalten können.

Im Jugendhüsli sind alle Jugendlichen von 10–16 Jahren herzlich willkommen!

Alle Informationen zum aktuellen Programm werden laufend auf unserer Website veröffentlicht:
www.oja-eschenbach.ch

Bei Fragen oder Anregungen bin ich unter:
info@oja-eschenbach.ch erreichbar.

Liebe Grüsse, Aline Steiger

Das läuft in den nächsten Wochen:

Mittwoch, 29. Mai 2019

Mit verschiedenfarbigem Garn knüpfen wir Armbänder, Freundschaftsbändeli oder auch Haarschmuck!

Freitag, 31. Mai 2019

Wir machen einen Kino-Abend! Um 19.30 Uhr startet ein spannender Film und dazu gibt's leckeres Popcorn für alle!

Mittwoch, 5. Juni 2019

Wir mixen Milkshakes aus Glace und frischen Früchten und garnieren sie mit Schlagrahm und Streuseln!

Freitag, 7. Juni 2019

Wir schnippeln verschiedene frische Früchte, schmelzen leckere Schokolade und geniessen zusammen ein Schoggifondue!

Mittwoch, 12. Juni 2019

Wir machen einen Activity-Spielnachmittag und messen uns in verschiedenen Gruppen im Zeichnen, Beschreiben und in Pantomime!

Freitag, 14. Juni 2019

Wir überbacken Nachos im Ofen mit Käse und Gemüse und zaubern leckere Dips und Saucen dazu!

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 14.00–18.00 Uhr

Freitag, 17.00–22.00 Uhr



BETAGTENZENTRUM
D Ö S S E L E N

Und der Award geht an ...

Diese Frage stellten sich wohl alle, die sich am letzten Sonntag im Betagtenzentrum Dösselen einfanden, um der fünften Preisverleihung des Eschenbacher Awards beizuwohnen. Immer wieder hörte man die Frage: «Hast du eine Ahnung, wer es sein könnte?» Und die Antwort war immer die gleiche: «Keine Ahnung». Natürlich wurden Vermutungen angestellt, denn es gibt ja einige, die im Hintergrund wertvolle Dienste für die Gemeinschaft leisten. So warteten die zahlreich Anwesenden gespannt auf den Auftritt der Gemeinderätin Dorly Galliker, in deren Bereich die Award-Verleihung fällt.

Erstmals im Dösselen – und erstmals ein Ehepaar. Die Verleihung fand erstmals im Betagtenzentrum statt – dies zum Start der 25-Jahr-Feierlichkeiten des Hauses. Der Gemeinderat hatte zu diesem Anlass mit anschliessendem reichhaltigen Apéro eingeladen.



Stimmungsvoller Auftakt mit dem Männerchor unter der Leitung von Irène Röthlisberger.

Zuerst aber war der Männerchor an der Reihe, welcher die Gäste mit stimmungsvollen Liedern im Foyer begrüßte. Seit diesem Jahr führte erstmals eine Frau, Irène Röthlisberger, den Taktstock. Der grosse Applaus zeigte auf, dass die Lieder sehr gefielen.

Dann kam der mit Spannung erwartete Auftritt von Gemeinderätin Dorly Galliker. Sie liess die Katze nicht sofort aus dem Sack. Zuerst strich sie die grosse soziale Bedeutung der Freiwilligenarbeit hervor,



Die Preisträger, Martha und Franz Zemp, inmitten ihrer Familie.

welche für eine funktionierende Gesellschaft unumgänglich, aber nicht selbstverständlich sei. Sie zählte eine lange Liste von ehrenamtlichen Einsätzen auf, die in Eschenbach geleistet werden.

Dieses Jahr kam es zu einer Premiere, denn die Findungskommission hatte ein Ehepaar als Preisträger auserkoren: Martha und Franz Zemp. Die beiden, begleitet von ihren Kindern, die sie unter erfundenem Vorwand ins Dösselen gelotst hatten, freuten sich natürlich enorm. Sie sind nicht Menschen der grossen Töne, aber des leisen Humors, den Franz in seinen Dankesworten aufscheinen liess. So meinte er: «Als Entlebucher mussten wir uns natürlich zuerst mal bewähren.» Und er erinnerte sich, was sein Vater ihm mitgegeben hatte: «Wenn du etwas bekommst, dann nimm es an, aber vergiss nicht, Danke zu sagen.»

Angesprochen auf die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten, meinte Franz Zemp bescheiden, sie hätten einfach versucht etwas beizutragen für die Gemeinschaft. Martha Zemp hatte viele Jahre mitgeholfen, neben anderen Tätigkeiten in der Pfarrei, den Frauengottesdienst vorzubereiten und schon zum 16. Mal organisiert sie den Seniorenausflug.



Gemeinderätin Dory Galliker verkündet die Preisträger.

Und wer kennt sie nicht, die heimatlichen Alphorn-töne von Franz, die hin und wieder abends für eine spezielle Stimmung sorgen?

Heimleiter Leo Müller dankte den Besuchern für ihr Kommen und wies auf die verschiedenen Events hin, die in der Jubiläumsbroschüre aufgelistet sind.

Bruno Bucher

Samstag, 22. Juni 2019

Grillfest & 10% Rabatt

*auf das gesamte Sortiment!**

Wurst und Getränk Fr 2.50

Denner Partner

Luzernstrasse 18

6274 Eschenbach LU

Tel 058 999 65 25

dennerpartner@sunrise.ch

* ausgenommen Spirituosen, Tabakwaren, Gebührensäcke/-marken, Vignetten, Gutscheine, Google Play Cards und iTunes. Gutscheine und Rabatte sind nicht kumulierbar.

Einer für alle DENNER PARTNER

Mitteilungen aus der Schulleitung

Anmeldungen für Tagesstrukturen im SJ 2019/2020

Für das Schuljahr 2019/2020 starten anfangs Juni 19 die Anmeldungen zu den schul- und familienergänzenden Betreuungsangeboten der Schule Eschenbach. Im kommenden Schuljahr stehen Ihnen wieder die folgenden vier Betreuungselemente zur Verfügung:

- E I: 07.00–08.00 Uhr:**
Ankunftszeit am Morgen
- E II: 11.45–13.15 Uhr:**
Mittagstisch/Betreuung
- E III: 13.15–15.15 Uhr:**
Nachmittagsbetreuung I
- E IV: 15.15–18.00 Uhr:**
Nachmittagsbetreuung II

Die Anmeldeformulare für die Betreuungsangebote werden in Papierform nur denjenigen Lernenden abgegeben, die im laufenden Schuljahr 2018/2019 schon bei den Tagesstrukturen eingeschrieben sind. Die Abgabe erfolgt anfangs Juni 2019, wenn der Stundenplan für das neue Schuljahr bekannt ist.

Alle anderen interessierten Eltern können das Anmeldeformular von der Homepage der Schule Eschenbach herunterladen, ausdrucken und einschicken. Das Anmeldeformular wird anfangs Juni 2019 aufgeschaltet sein.

Anmeldeschluss für die Tagesstrukturen für Schuljahr 2019/2020 ist Freitag, 21. Juni 2019. Alle weiteren Infos werden auf den Anmeldeformularen sowie auf der Homepage der Schule Eschenbach aufgeführt. Bis Freitag, 5. Juli 2019 erhalten alle Eltern die definitive Bestätigung der Durchführung für ihre angemeldeten Kinder.

Abgabe Stundenpläne Schuljahr 2019/2020

Die Stundenpläne für nächstes Schuljahr werden den Lernenden am Montag, 3. Juni 2019 abgegeben. Die neuen Kinder der Basisstufe erhalten den Stundenplan und weitere Unterlagen am Rotationsmorgen ebenfalls am Montag, 3. Juni 2019 (s. unten). Das Stundenplangerüst der Basisstufe bleibt gleich wie dieses Schuljahr. Den Lernenden der künftigen 1. SEK wird der Stundenplan am Besuchsnachmittag Dienstag, 4. Juni 2019 verteilt.

Rotationsmorgen an Basisstufe und Primarschule

Das laufende Schuljahr neigt sich dem Ende zu und für viele Schülerinnen und Schüler steht mit dem neuen Schuljahr ein Lehrpersonenwechsel an. Übergänge können Verunsicherung, Angst aber auch viel Vorfreude auslösen. Wir unterstützen die Lernenden bei diesem Wechsel unter anderem durch Unterrichtsbesuche der neuen Lehrperson in der aktuellen Klasse sowie mit dem Rotationsmorgen. Dieser findet am Montag, 3. Juni 2019 von 10.10–11.45 Uhr statt. Die Kinder besuchen dabei erstmals ihre Klassenlehrperson des nächsten Schuljahres und lernen auch ihr neues Schulzimmer kennen. Die abgebende Lehrperson wird die Schülerinnen und Schüler über den genauen Ablauf orientieren. Gleichzeitig findet auch der Besuchsmorgen für die zukünftigen Basisstufenkinder statt. Die Spielgruppenleiterinnen begleiten ihre Schützlinge. Wir wünschen allen Beteiligten eine positive erste Begegnung und hoffen, die Vorfreude auf den wichtigen Schritt zu stärken.

Dienstjubiläum an Schule Eschenbach



Cornelia Holdener

Am 10. Mai 2019 feierte Cornelia Holdener ihr 20-jähriges Dienstjubiläum als Lehrperson im Kanton Luzern. Cornelia Holdener unterrichtete in dieser Zeit immer in Eschenbach als Fachlehrperson auf der Sekundarschule. Die Schule Eschenbach dankt Cornelia Hol-

dener herzlich für ihr Engagement und Schaffen an unserer Schule und wünscht ihr weiterhin viel Freude und Motivation im Unterrichten.

Jahresthema Elternforum: Informatik, Apps und Games

Das Elternforum der Schule Eschenbach legt jedes Jahr ein aktuell brennendes Schwerpunktthema fest, welches im Verlauf des Schuljahres in den Mittelpunkt des Interesses gestellt wird. Nachdem im letzten Schuljahr die «Suchtprävention» den Zuschlag erhielt, liegt im laufenden Schuljahr der Fokus auf «Informatik – Apps und Games». In Zusammenarbeit mit der Schulleitung wurde ein Programm in der Form einer Trilogie festgelegt. Dabei wurden folgende drei attraktiven Veranstaltungen für die Mitglieder des Elternforums und für die interessierte Öffentlichkeit organisiert:

Elternforum 28. Januar 2019: ICT – Medien und Informatik in der Schule

Dieser Abend führte die Elternvertreter/-innen in die Frage ein: «Was macht eigentlich die Schule in diesem Bereich?» Als Referent trat die Sekundarlehrperson Mike Brun auf. M. Brun ist an der Schule Eschenbach verantwortlich für die pädagogische Umsetzung der Informatik im Unterricht auf allen Stufen. Gleichzeitig arbeitet M. Brun an der pädagogischen Hochschule Luzern im ICT-Bereich und ist dort für die Einführung der Lehrperson in den Lehrplan 21 zuständig. Der Vortrag zeigte in sehr gut illustrierter Form auf, welche Inhalte die Schule im Bereich MIA (Medien-Informatik-Anwendungskompetenzen) in den 3 Zyklen (Basisstufe – Primarschule – Sekundarschule) unternimmt.

Elterninfoabend 18. März 2019: Swisscom Medienkurs

Wir alle leben in einer digitalen Welt, die sich laufend in rasendem Thema verändert. Die Eltern sind daher mit vielen Fragen konfrontiert:

- Wie finde ich mich dazu zurecht und wie kann ich lernen, damit umzugehen?
- Wie und wo sollte ich meine Kinder begleiten?

- Welche rechtlichen Aspekte muss ich beachten? Um auf diese brennenden Fragen Antworten zu erhalten, wurde Bernhard Stotz, Medien-Coach der Swisscom eingeladen. In seinem informativen und unterhaltsamen Referat startete der Referent gleich mal mit klaren Facts, u. a.:
- 9 von 10 Erwachsenen in der Schweiz verfügen über ein Handy.
- 3 von 4 Erwachsenen kaufen online ein.
- 45% aller 6./7.-Klässler haben ein Handy.
- Wir führen im Durchschnitt 200 Bewegungen pro Tag auf dem Handy durch.
- Die 4 grössten Firmen der Welt sind ICT-Unternehmen (Apple, Amazon, Microsoft, Alphabet).
- Bei 9 von 10 Fragen schaut der Durchschnittsbürger bei Google nach.

Diese ernüchternden Facts haben einen klaren Einfluss auf das Medienverhalten unserer Kinder und Jugendlichen, sei es zu Hause oder in der Schule. B. Stotz appellierte stark an die Vorbildwirkung der Eltern und gab wertvolle Tipps für die Medienerziehung ab. Am Infoabend wurde u. a. die Broschüre «Medienkompetenz» abgegeben, welche unter folgendem Link bestellt werden kann:

www.zhaw.ch/storage/psychologie/upload/forschung/medienspsychologie/medienkompetenz/ZHAW_Medienkompetenz.pdf

Dieser Infoabend wurde von vielen Eltern besucht und kann als Erfolg verbucht werden.

Öffentlicher Workshop 25. März 2019: Informatik – Apps und Games

Als Abschluss der dreiteiligen Veranstaltung zum Jahresthema wurde erneut die interessierte Öffentlichkeit eingeladen. In Workshops, die von ICT-kompetenten Erwachsenen und Jugendlichen geleitet wurden, konnten sich die Besucherinnen und Besucher in einem offenen Rundgang zwischen folgenden Themen entscheiden:

- Kennen Sie die neusten Apps?
Instagram, Snapchat und Co?
- Was machen die Kinder im Informatik-Unterricht?
- Welche Lernsoftware und -spiele werden von der Schule eingesetzt bzw. empfohlen?
- Wie funktioniert das Game Fortnite?
- Wie und warum machen Jugendliche YouTube-Videos?

Der bunte Mix der Themen sowie die eher seltene Zusammenarbeit von Jugendlichen und Erwachsenen bei der Präsentation waren erfolgreich und erhielten sehr gute Rückmeldungen.

In seiner Abschlussitzung vom 17. Juni 2019 wird das Elternforum die drei Abende zum ICT-Schwerpunkt evaluieren und festlegen, welches Thema für das Schuljahr 2019/2020 im Fokus steht.

Projekt «Flimmerpause» und hausaufgabenfreie Woche vom 11. bis 14. Juni 2019 an Basis- und Primarstufe:

Die Klassen der Basis- und Primarstufe beteiligen sich dieses Jahr gemeinsam an der schweizweiten Aktion «Flimmerpause», welche mit einem Verzicht auf Bildschirmmedien in der Woche nach Pfingsten Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern für das eigene Mediennutzungsverhalten sensibilisie-

ren will. In der Aktionswoche werden die Lehrpersonen (unterstützt durch Studierende der PH Luzern) unter anderem am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag mehrere Spiel-/Erlebnissateliers nach der Schule als Anregung für alternative Tätigkeiten zum Medienkonsum anbieten.

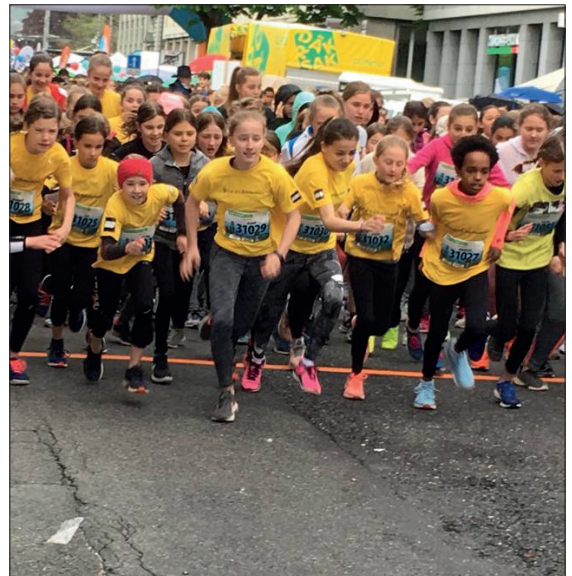
Gleichzeitig deklarieren wir diese Woche als «hausaufgabenfreie Woche». Im Unterricht wird dafür über das Erlebte in dieser Woche diskutiert und zum Beispiel anhand von Medientagebüchern das eigene Verhalten reflektiert.

Diese projektartigen Elemente sollen eine spürbare und wirksame Umsetzung des gemeinsamen Jahresmottos «Spiel weiter!» darstellen. Zudem rundet die Woche auch das Jahresthema «Umgang mit digitalen Medien» des Elternforums ideal ab, indem sowohl auf Ebene Kind wie auch auf Ebene Familie nochmals Impulse gesetzt werden. Die Eltern werden ca. 10 Tage vor Beginn der Aktion mittels Elternbrief über die Details der Aktion informiert.

Erfolg am Stadtlauf

Auch dieses Jahr hiess es wieder Stadtlauf am Ferienende. Gut ausgeruht und motiviert versammelten sich die Kinder mit ihren Begleitpersonen am Bahnhof. Das Wetter optimal auf sportliche Leitungen programmiert, nicht zu heiss und noch kein Regen. Daher konnten sich die Schüler und Schülerinnen vom Neuheimschulhaus auch dieses Jahr wieder mit hochehrreichen, sportlichen Erfolgen am Luzerner Stadtlauf in Szene setzen. 3. Klasse: 4. Rang, 4. Klasse, 5./6. Klasse Mädchen und 5./6. Klasse Knaben/Mixed: DREI SIEGERTEAMS. Noah Sticher (4. Klasse) ist viele Jahre nach Roman Poletti der zweite Einzelsieger. Phänomenale Leistung! Die Trainingslektionen im Turnunterricht und die vielen individuellen Trainingsunterstützungen zuhause (Top!) haben sich glänzend bewährt. Allen einen sportlichen Dank für das tolle Erfolgserlebnis.

Caroline Buholzer



Märchennachmittage in der Bibliothek – eine Erfolgsgeschichte

Im Frühling 2015 hatten wir die Idee, etwas für unsere kleinen Kundinnen und Kunden zu organisieren. Was liegt näher, als den Kleinen eine Geschichte zur erzählen? Schnell war klar: Märchen sollen es sein!

Mit Edith Muff, Märchenerzählerin aus dem eigenen Dorf, hatten wir schnell eine wundervolle Erzählerin gefunden. Die erste Märchenstunde stand vor der Tür und wir alle waren gespannt und etwas aufgeregt. Werden wir viele Besucherinnen und Besucher begrüßen dürfen? Werden wir mit unseren eigenen Kindern alleine sein?



Bald kamen ein paar wenige Kinder mit ihren Mamis und/oder Grosseltern vorbei um dem Märchen zu lauschen. Edith Muff führte uns ins Märchenland und alle hörten gespannt zu. Aus dem Märchenland zurück, war für uns klar: das war nicht die erste und einzige Märchenstunde in der Bibliothek!

In diesem Frühling hat uns Edith Muff bereits das neunte Märchen erzählt und die Bibliothek platzte (fast) aus allen Nähten – es waren über hundert Ohrenpaare, welche gespannt dem Märchen «die Zarentochter Frosch» gelauscht haben.

Wir bedanken uns bei Edith herzlich für die tollen Märchenstunden und freuen uns bereits jetzt auf die nächste Geschichte am **Mittwoch, 20. November 2019** in der Bibliothek!

Das Bibi Team

BIBLIOTHEK ESCHENBACH

im Schulhaus Neuheim

Öffnungszeiten: während des Schulbetriebes

Montag	13.00 – 14.30	19.00 – 20.30
Dienstag	13.00 – 14.30	
Mittwoch	14.30 – 16.30	
Donnerstag	13.00 – 16.30	
Freitag	13.00 – 14.30	
Samstag	09.30 – 11.30	



E-Mail: bibliothek@schule-eschenbach.ch • **Telefon:** 041 449 40 84
www.winmedio.net/eschenbach-luzern



Ausstellung
Abschlussarbeit
2019

**Auch dieses Jahr hat
die dritte Sekundarstufe
der Schule Eschenbach
eine Abschlussarbeit erstellt.
Gerne laden wir Sie ein, unsere
Ausstellung zu bewundern.**

**Wann:
17. Juni 2019
14:15-16:00 & 18:00-20:00 Uhr**

**Wo:
Schule Eschenbach
Lindenfeld 2
6274 Eschenbach**

made by Sarah & Livia



Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Mittwoch 5. Juni 2019

«Nada Brahma-Die Welt ist Klang»
mit Teenie-Singers, Chenderchor
und Canario

10.15 Uhr Aufführung für Schulklassen
Lindenfeldsaal

18.00 Uhr öffentliche Aufführung
Lindenfeldsaal

Freitag 7. Juni 2019

18.30 Uhr Schülerkonzert Yvonne Kane
MZR Neuheim

Donnerstag 13. Juni 2019

Schülerkonzert H. Strassmann,
Gitarre und J. Gaus, Violine
MZR Hübeli

Freitag 14. Juni 2019

19.00 Uhr Schülerkonzert
Elisabetta Luis Parella
MZR Neuheim

Freitag 28. Juni 2019

19.00 Uhr Sommerkonzert mit Ensembles
der Musikschule
Lindenfeldsaal

Sommerferien 6. Juli 2019 – 18. August 2019

Aus der Musikschule geplaudert

Mit den Aufführungen von Nada Brahma (In Sanskrit = die Welt ist Klang) verabschieden sich Patrizia und Ursin Villiger von der Musikschule Eschenbach. Als Musikschulleiter wird Ursin und als Musiklehrpersonen werden beide tiefe Spuren im Leben der Musikschule Eschenbach hinterlassen. Besonders als Chorleiter und Veranstalter von vielen Musicals, Konzerten und Aufführungen aller Art bleiben sie Kindern, Jugendlichen, dem Kollegium und der Eschenbacher Bevölkerung in allerbesten Erinnerung. Durch ihr integratives Arbeiten haben sie auch das Kollegium stark einbezogen und das Innenleben der Musikschule befruchtet und gefördert. Auch auf diesem Wege möchten wir den beiden für ihr überaus engagiertes und erfolgreiches Wirken danken und freuen uns auf den letzten Zapfenstreich am Mittwoch, 5. Juni im Lindenfeldsaal. Wenn es dabei nebst dem weinenden Auge auch ein lachendes gibt, dann ist es die Vorfreude und Zuversicht, dass mit Frau Kerstin Saxer-Jentsch ab diesem Sommer eine versierte, motivierte und er-

folgreiche Chorleiterin die Teenie-Singers, den Chenderchor und ab Oktober das Canario leitet. Frau Saxer dirigiert bereits die drei Kinder- und Jugendchöre Incanto in Ballwil und hat dort in den letzten zehn Jahren eine weit herum bekannte und strahlende Institution aufgebaut (www.Incanto-ballwil.ch). Natürlich ist dies auch im Sinne der immer enger werdenden Zusammenarbeit der Musikschulen im Oberseetal, die im Sommer 2020 zum Zusammenschluss führen wird. Gleichzeitig ist dies auch ein klares Bekenntnis zur Absicht, Ensembles, Bands, Orchester und Chöre, generell das Zusammenspiel in den verschiedensten Formen zu fördern. Über das heute schon vielfältige Angebot informieren wir auf der Website:

www.musikschule-eschenach.ch

Im Gegensatz zum bereits abgelaufenen Anmelde-termin für den Instrumentalunterricht, werden Anmeldungen für Ensembles aller Art weiterhin angenommen.

CVP ESCHENBACH



Josef Wyss kandidiert für den Nationalrat

Der Eschenbacher CVP Kantonsrat Josef Wyss ist von der Wahlkreispartei Hochdorf für die Nationalratswahlen vom Herbst 2019 nominiert worden. Der 51-jährige bringt einen breiten Leistungsausweis mit und ist in Wirtschaft und Politik breit vernetzt.

Die CVP Eschenbach ist erfreut über die Nationalrats-Kandidatur aus den eigenen Reihen. Ortsparteipräsident und Kantonsrat Josef Wyss ist von der CVP Wahlkreis Hochdorf zu Handen der Kantonalpartei für die Nationalratswahlen nominiert worden. Ob es Josef Wyss auf die Wahlliste 5 schafft, entscheiden die Delegierten der CVP Kanton Luzern am 28. Mai 2019.

Josef Wyss bringt einen breiten Leistungsausweis mit. Der 51-jährige ist Leiter des Geschäftsbereichs Käse der Emmi AG. Seit 2015 ist der Eschenbacher Mitglied des Luzerner Kantonsrats. Am 31. März 2019 schaffte er souverän die Wiederwahl. Als aktueller Vize-Präsident des Kantonsrats wird er im Juli 2019 voraussichtlich zum Präsidenten des Kantonsrats und damit zum höchsten Luzerner gewählt. Hinzu kommen weitere Engagements: Wyss ist Parteipräsident der CVP Eschenbach, Präsident der Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaft und Gesellschaft AWG sowie Präsident der Donatorenvereinigung Stift St. Michael Beromünster. 2018 führte er zudem als Präsident das OK des Luzerner Kantonalen Musiktags in Eschenbach.

Josef Wyss setzt sich für eine wirtschaftsfreundliche Politik ein. Die Schweiz müsse Rahmenbedin-



gungen schaffen, um für Unternehmen langfristig attraktiv und verlässlich zu sein, so Wyss. Mit dem Abbau von bürokratischen Massnahmen soll das Unternehmertum gestärkt werden. Wyss setzt sich auch dafür ein, dass Luzern als starkes Zentrum der Zentralschweiz wahrgenommen wird. «Mit dem Durchgangsbahnhof und dem Bypass stehen zwei grosse Infrastrukturprojekte an. Ich will mich dafür einsetzen, dass diese auf Bundesebene eine Mehrheit finden.» Neben seinen persönlichen Ambitionen will Josef Wyss mit seiner Kandidatur die CVP stützen. «Ich will mithelfen, dass die CVP ihre drei Sitze halten kann und im Kanton Luzern auch bei den Nationalratswahlen wieder stärkste Partei wird.»

Hinweis:

Am 17. Juni wird Josef Wyss voraussichtlich zum Kantonsratspräsident und damit zum höchsten Luzerner gewählt. Die Gemeinde Eschenbach feiert dies am 18. Juni ab 18.40 Uhr auf dem Areal Lindenfeld, sollte der Kantonsrat Josef Wyss wählen.

poestli@oetterlidruck.ch

FDP

Die Liberalen

Umwelt geht uns alle an!

Zwischen dem 28. März und 21. April waren die 120 000 Mitglieder der FDP.Die Liberalen eingeladen, sich zur Zukunft der liberalen Umwelt- und Klimapolitik zu äussern. An dieser anspruchsvollen Befragung haben über 14 000 Mitglieder mitgemacht. Die Antworten geben einen guten Einblick in die Haltung der Basis. Zudem ermöglichen die Aussagen qualitativ hochwertige statistische Erkenntnisse. Ab sofort steht der Schlussbericht des gfs mit den Umfrageergebnissen allen Interessierten zur Verfügung (www.fdp.ch).

Die in der Geschichte der FDP.Die Liberalen einmalige Mitgliederbefragung dokumentiert den deutlichen Wunsch nach mehr Engagement in der Umwelt- und Klimapolitik. Die FDP-Basis ist sich ihrer ökologischen Verantwortung offenbar sehr bewusst und will die Umwelt- und Klimapolitik der Partei noch deutlicher herausarbeiten.

Wir alle können einen Beitrag für eine intakte Natur und Umwelt leisten.

Welches sind ihre Prioritäten?

Wie schonen Sie die Umwelt?

Wir freuen uns bei nächster Gelegenheit mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

FDP Eschenbach, der Vorstand



Am Samstag, 24. August 2019 findet die dritte und letzte Etappe der Grenzwanderung statt.



SCHLÄPFER

H O L Z B A U A G

Grünmattstrasse 12 · CH-6032 Emmen

Tel. 041 260 45 77 · www.schlaepfer-holzbau-ag.ch

Body Sugaring

«Die» Haarentfernungsmethode

Fusspflege

Manicure



*Ihre Fachperson für gepflegte
und gesunde Füsse.*

Oeggengingenstr. 12, 6274 Eschenbach
Tel. 079 676 76 30

dipl. Fusspflegerin *Suzanne Blumer*

Termine nach Vereinbarung

Dorf Chäsi



Haben Sie Hochzeit,
Geburtstag oder einen Apéro?

Wir empfehlen uns für
Käseplatten. Gerne gehen wir
auf besondere Wünsche ein.

S. BURKHARDT

eidg. dipl. Malermeister
Malergeschäft GmbH



Eschenbach / Luzern / Horw
Handy 079 208 82 00
Büro 041 340 14 34

E-mail: burkhardt@burkhardt-malergeschaeft.ch



Eschenbach/Luzern

Frei sein, Frei bleiben



Vielen, vielen Dank für die grosse Unterstützung bei den Neuwahlen des Regierungsrates 2. Wahlgang vom 19. Mai 2019

Geschätzte Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Wir möchten Ihnen gerne wieder mal mitteilen und bekannt geben, für was die Schweizerische Volkspartei einsteht:

- SVP:** für Unabhängigkeit, direkte Demokratie, Neutralität und Föderalismus
- SVP:** wir wollen die Schweizer Erfolgssäulen erhalten, keine fremden Richter
- SVP:** wir wollen nicht Fremde werden im eigenen Land
- SVP:** wir schützen die Sozialwerke, Missbräuche werden bekämpft
- SVP:** wir sind gegen noch mehr staatlich verordnete Papierflut für KMU
- SVP:** wir wollen dass uns mehr zum Leben bleibt
- SVP:** wir sind für eine produzierende Landwirtschaft für einheimische Lebensmittel
- SVP:** wir sind für die Erhaltung unserer christlichen, abendländischen Grundwerte

SVP Ortspartei Eschenbach



AGI AG für Isolierungen
 Acherfang, 6274 Eschenbach LU
 Tel. 041 449 90 30
 Fax 041 449 90 39

- Technische Isolierungen
- Industrieisolierungen
- Bauisolierungen
- Ausblasisolierungen

- Brandschutz
- Abdichtungen
- Fugendichtungen

dämmen schützen raumgestalten

LOKAL '19

... WEIL DAS GUTE OFT NAHE LIEGT

Die Alte Kantonsstrasse präsentiert sich jung und dynamisch

Unter dem Titel «LOKAL '19 – weil das Gute oft nahe liegt» öffneten eine Therapeutin und Künstlerin, vier Gewerbetreibende und eine global tätige Firma, die SISTAG, am 27. April ihre Tore für die Öffentlichkeit. Ein Merkmal verbindet diese sehr unterschiedlichen Betriebe: sie liegen alle an der Alten Kantonsstrasse.

In der Reihenfolge der Hausnummern handelte es sich um die Praxis und das Atelier von Silvia Stäubli, die Käseerei Hodel, die SISTAG AG, das Getränke- und Kulinaritäten-Geschäft Selection-Widmer, die Metallbauteile Schibler AG und die Salzmann Bau AG.

Die Idee zu dieser kleinen, aber feinen Gewerbeschau entstand bei Thomas Meyer, dem Inhaber der Firma Schibler. Die anderen Betriebe an der Alten Kantonstrasse liessen sich gerne für eine aktive Teilnahme motivieren.

Diese Motivation traf auch auf viele Besucherinnen und Besucher zu, die zahlreich erschienen und deren Rückmeldungen sehr positiv ausfielen. Ungefähr 500 Personen gaben sich ein Stelldichein.



Silvia Stäubli in ihrem Atelier.



Aufmerksame Zuhörer in der Dorf-Chäsi.

Im Gespräch meinte eine Besucherin: «Ich treffe viele Bekannte aus dem Dorf und komme mit ihnen ins Gespräch. Eigentlich schade, dass dies nicht öfters vorkommt.» Die Gastgeber zeigten sich sehr grosszügig und trugen so wesentlich zu dieser Geselligkeit bei. Niemand musste die Alte Kantonsstrasse hungrig oder durstig verlassen. Sogar ein



Drei Generationen (v.l.) Samuel Sidler, der neue Geschäftsführer, seine Grosseltern Ely und Hans und Vater Hans-Jörg.

Shuttle Betrieb mit einem Postauto-Oldtimer war eingerichtet.

Zu den Ausstellern im Einzelnen

Einige der Besucher hatten gar nicht gewusst, dass Silvia Stäubli schon seit drei Jahren in Eschenbach eine Praxis und ein Atelier für Lebensfragen, Spiritualität, Meditation und Fragen der eigenen Endlichkeit führt. Ihre Kundschaft ist national. Daneben ist sie als Künstlerin tätig und in ihren Räumen hängen die farblichen Zeugen davon. Gleich daneben in der «Dorf Chäsi» ging es um das körperliche Wohlbefinden. Käsermeister Toni Hodel oder sein Lehrling führten durch den Betrieb. Hodel fertigt jeden Tag elf Emmentaler-Laibe an. Zusammen mit seiner Frau Cornelia führt er auch einen Laden mit 70 verschiedenen Käsesorten und weiteren selbst gemachten Milchprodukten.

Seit der Eröffnung einer mechanischen Werkstätte durch Johann Sidler sind 111 Jahre vergangen und die Firma ist in vierter Generation immer noch in Familienhand. Auf den Anfang dieses Jahres hat Samuel, der Sohn von Hans-Jörg Sidler, die Ge-



Thomas Widmer in seinem Culinaritäten Geschäft.



Thomas Meyer, der Inhaber der Metallbauteile Schibler AG. und Initiant der LOKAL '19.



Die Bau-Experten, Julius Salzmänn und Sohn Christoph.

schaftsführung der SISTAG übernommen. Im Laufe der Generationen hat die Firma Niederlassungen in den USA und in Deutschland aufgebaut und liefert ihre Produkte in alle Welt. Da der Betrieb am Samstag nicht ruhte, erhielten die Besucher einen eindrücklichen Einblick in die hochpräzisen Arbeitsabläufe bei der Produktion von Schiebern, bevor eine feine Mittagsverpflegung offeriert wurde.

Dann stand der Genuss im Mittelpunkt. Bei Selection Widmer führt Thomas Widmer in zweiter Generation den Getränke- und Spezialitäten-Laden. Neben dem Wein findet der Geniesser ein imposantes Angebot an Bier, Whisky, Grappa, Rum, Gin, Edelbränden und italienische Culinaritäten. Auf die Frage nach den Zukunftsplänen meinte Thomas Widmer: «Wir wollen nicht wachsen, sondern mit dem Team die Kundennähe und die Stabilität behalten.»

Die Firma Schibler von Thomas Meyer ist spezialisiert auf Handel und Verkauf von Metallbauteilen. Das zweite Standbein ist die Planung von Projekten mit Metall und Glas, z. B. Sitzplatzüberdachungen und Wintergärten. In der grosszügig gestalteten hellen Ausstellung konnte man die verschiedenen Objekte bestaunen.

Am südlichsten Punkt der LOKAL '19 empfing die Familie Salzmänn ihre Gäste. Das in der Umgebung bestens bekannte Bauunternehmen ist spezialisiert auf Umbauten, Renovation und Sanierungen und hat sich auf denkmalpflegerische Restaurierungen spezialisiert. Vor knapp zwei Jahren hat Julius Salzmänn die Führung des Geschäfts an seinen Sohn Christoph übergeben. Bei gehobener Stimmung liessen zahlreiche Besucherinnen und Besucher die LOKAL '19 mit einem Glas Wein bei Salzmanns ausklingen.

Bruno Bucher



***Ihr kompetenter Partner vom Umbau
bis zum Minergie Haus.***

Vorhubenstrasse 30
6274 Eschenbach
Tel. 041 448 45 35
Fax 041 448 45 36
www.areggerholzbau.ch
info@areggerholzbau.ch



Mit einer Dachsanierung können Sie Heizkosten sparen und das Wohlbefinden steigern. Wir beraten Sie gerne.

That's theWey.

Überall dort, wo flüssige, feststoff- oder gasförmige Medien geregelt, gelenkt, gestoppt oder aufgefangen werden müssen, sorgt Wey mit schweizerischem Qualitätsverständnis für sichere Verhältnisse. Bei Wasser und Abwasser, in der Industrie und bei der Umwelttechnik. Absperrtechnik von Wey ist für höchste Sicherheitsansprüche gedacht und gemacht. Technisch perfekt wie ein Schweizer Uhrwerk. Weil sie jahrzehntelang funktionieren muss. So gut wie sicher.



Wey Plattenschieber



Wey Absperr- und
Rückschlagklappen



Wey Kanal-
absperroorgane

**Wey bietet höchste Sicherheit.
Jeden Tag. Rund um die Uhr.**

WEY[®]
VALVE INNOVATION MANAGEMENT



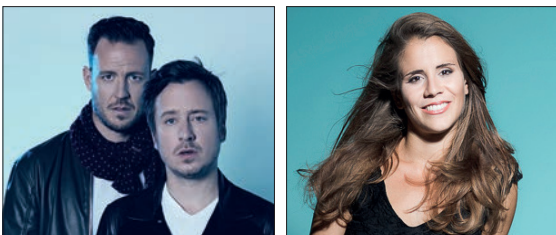
SWISS
PERFORMANCE



Eschenbacher Festival mit grossen Namen!

In rund einem Monat ist es soweit! Am Samstag, 6. Juli 2019 um 17.00 Uhr öffnet das Eschenbacher Festival auf dem Schulareal Hübeli die Türen. Ein toller Abend mit ausgezeichnete Musik, gutem Essen und einer Vielzahl an Getränken – da ist für jeden Geschmack etwas mit dabei! Die Stars von heute und morgen stehen am Eschenbacher Festival auf der Open-Air-Bühne. Für gute Stimmung ist bei Namen wie ELIANE, DABU FANTASTIC und STEVANS gesorgt – garantiert!

ELIANE bringt demnächst ihr fünftes Album heraus und wird am Eschenbacher Festival sicher den einen oder anderen neuen Song, aber auch altbekannte Lieder singen – Hühnerhaut pur ist bei ihrer Stimme so oder so angesagt. Und auch **DABU FANTASTIC** haben nach «Frisch Usem Ei» gerade drei weitere Pop-Songs herausgebracht («Lied»,



Dabu Fantastic, Stevans und Eliane.

Informationen zum Eschenbacher Festival

Samstag, 6. Juli 2019, Türöffnung 17.00 Uhr
Schulareal Hübeli, Eschenbach

Vorverkauf Fr. 18.– (exkl. Gebühren). Tickets erhältlich bei www.starticket.ch, in jeder Post-Filiale oder im Café Bäckerei Brioche Eschenbach.

Kinder ab 12 Jahren bis zum vollendeten 16. Lebensjahr können ein Ticket bei starticket.ch, jeder Post-Filiale oder im Café Bäckerei Brioche in Eschenbach kaufen und haben in Begleitung ihres Erziehungsberechtigten Eintritt (Ausweispflicht). Kinder unter 12 Jahren haben in Begleitung ihres Erziehungsberechtigten gratis Eintritt (Ausweispflicht).

«Mach Der En Name» und «So Lang S No Läbt»), die schon jetzt in allen Radios rauf und runter gespielt werden. Am Eschenbacher Festival werden die zwei coolen Typen aus Zürich für Party-Stimmung sorgen. Mitsingen, mittanzen, mitlachen, mitfeiern. **STEVANS** haben im März 2019 ihr neuestes Album herausgebracht und spielen kraftvolle und sinnliche, mal organische, mal elektrolastige Riffs die zwischen Melancholie und Lebensfreude bewegen.

Haben Sie Ihr Ticket schon gekauft?

Unter www.starticket.ch oder bequem und einfach bei Ihrem Einkauf im Dorf, können Sie sich im Café Bäckerei Brioche oder bei der Post-Filiale Eschenbach (und jeder anderen Poststelle) Ihr Ticket für nur Fr. 18.– sichern.

Weiter Informationen zum Eschenbacher Festival erfahren Sie laufend auf:

www.eschenbacher-festival.ch

Helfer gesucht!

Möchten Sie Teil des Eschenbacher Festival werden? Wir suchen noch freiwillige Helfer die uns unterstützen. Bei Interesse E-Mail an mail@eschenbacher-festival.ch



«Lüüt vom Fach»

Traber Jörg, Architekt
6274 Eschenbach

Bau-Beratung + -Schatzungen
Tel. G 041 448 24 55 / Fax 041 448 02 52
architramer@bluewin.ch

Elisabeth Kümin
6274 Eschenbach

Architektur Planung Realisation
Tel. 041 448 19 33 / Fax 041 448 19 36
elisabeth.kuemin@kuemin.net / www.kuemin.net

Salzmann Bau AG
6274 Eschenbach
www.salzmann-bau.ch

Bauunternehmung
Tel. 041 448 23 31
info@salzmann-bau.ch

AGI, AG für Isolierungen
6274 Eschenbach

**Wärme-, Kälte-, Schall-, Brandschutz,
Deckenverkleidungen**
Tel. 041 449 90 30 / Fax 041 449 90 39

Aregger + Schnarwiler
6274 Eschenbach

Sanitär und Heizungen
Tel. 041 448 22 67 / Fax 041 448 29 67

Weibel + Sohn AG
6274 Eschenbach

Sanitär / Heizung / Reparaturdienst
Tel. 041 448 12 60 / Fax 041 448 29 39
info@weibelsan.ch

Gebr. Fleischli AG
6274 Eschenbach

Heizung, Sanitär und Reparaturservice
Tel. 041 448 40 20 / Fax 041 448 40 21
info@fleischliag.ch

Gebrüder Allenbach AG
6274 Eschenbach

Elektroanlagen
Tel. 041 448 16 44 / Fax 041 448 20 16
info@allenbach.com / www.allenbach.com

Barmet Bodenbeläge
6274 Eschenbach

Parkett/Teppiche/Laminat/Kork- und Designböden
Tel. 041 448 22 46 / Fax 041 448 22 83
www.barmetboden.ch

Gebrüder Künzli
6274 Eschenbach / 6275 Ballwil

Allg. Schlosserarbeiten
Tel. 041 448 16 61 / Fax 041 448 16 67

Selection Widmer
6274 Eschenbach

weine | kulinaritäten | genuss
Tel. 041 448 26 24 / Fax 041 448 30 84
www.selection-widmer.ch



«Lüüt vom Fach»

Ziswiler GmbH
6274 Eschenbach

Keramik Naturstein Ofenbau
Tel. 041 448 17 13 / 079 506 73 26
ziswiler@ziswiler-gmbh.ch

S. Burkhardt GmbH
6274 Eschenbach

Malergeschäft
Tel. 079 208 82 00 / Fax 041 449 03 41

BOTRAG AG
6274 Eschenbach

Treuhand – Immobilien
Tel. 041 448 31 13 / Fax 041 448 31 14
info@botrag.ch / www.botrag.ch

Stocker & Partner
6274 Eschenbach

Abdichtungs- und Bodenbelagstechnik AG
Tel. 041 448 20 60 / Fax 041 448 20 61

Gürber GmbH
6274 Eschenbach

**Spenglerei, Blitzschutzanlagen,
Steil- und Flachbedachungen**
Tel. 041 448 14 75 / Fax 041 448 36 75

FAÉ GmbH
6274 Eschenbach

**Rasenmäher & Motorgeräte,
Verkauf-Service-Reparatur**
Tel. 041 310 69 69 / 079 710 58 58
corsin@fae.ch / www.fae.ch

Felder AG
Feldmattstr. 38
(Waldibrücke)
6032 Emmen

**Forst- & Gartengeräte, Arbeitsbekleidung,
allgemeine Motorgeräte**
Tel. 041 260 63 70 / Fax. 041 260 56 70
felder-emmen@bluewin.ch / www.felder-emmen.ch

Peter AG
6206 Neuenkirch

Kanalreinigung
Tel. 041 467 13 64

iNetDirect GmbH
6274 Eschenbach

Computer / Netzwerk / Security / Reparaturen
Tel. 041 448 08 87 / www.inetdirect.ch
Oliver.Ineichen@inetdirect.ch / Iwan.Reinert@inetdirect.ch

reformierte kirche hochdorf

Kirchgemeinde im Juni 2019

Sonntag 10.10 Uhr	2. Juni Kein Gottesdienst (Auffahrtsbrücke)
Montag 20.00 Uhr	3. Juni Runder Tisch der Religionen
Mittwoch 09.30 Uhr	5. Juni Regionaltreff Eschenbach, im Betagtenzentrum Dösselen, neben Cafeteria
Donnerstag 08.30 Uhr	6. Juni Morgengebet in der reformierten Kirche in Hochdorf
Samstag 15.30 Uhr	8. Juni Gottesdienst für alle im Heim Chrüz matt in Hitzkirch mit Pfarrerinnen Lilli Hochuli
Sonntag 10.10 Uhr	9. Juni Abendmahlsgottesdienst an Pfungsten mit Pfarrerinnen Lilli Hochuli, Kinderhüeti
Mittwoch 09.00 Uhr	12. Juni Regionaltreff Rain, Restaurant Kreuz, Säli
Donnerstag 09.30 Uhr 13.45 Uhr	13. Juni Regionaltreff Hildisrieden, Pfarreizentrum, im grossen Saal Nachmittag 64plus im Saal in Hochdorf: Film-Gespräch mit Pfarrerinnen Lilli Hochuli «Mit Gott gegen alle: Der religiöse Fundamentalismus auf dem Vormarsch», anschliessend Zvieri
Sonntag 10.10 Uhr	16. Juni Familiengottesdienst mit der 8. Klasse und Pfarrer Christoph Thiel, Kinderhüeti, Apéro
Montag 19.30 Uhr	17. Juni Kirchenchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel

Sonntag 10.10 Uhr	23. Juni Familiengottesdienst auf dem Bauernhof Holz matt mit Pfarrer Christoph Thiel und dem Kirchenchor, Details folgen!
Freitag 09.45 Uhr	28. Juni Fiire mit de Chliine
Sonntag 10.10 Uhr	30. Juni Gottesdienst und Taufe mit Pfarrerinnen Marie-Luise Blum «Der Tanz der Kraft um eine Mitte» (Rainer Marie Rilke) Gal, 3,14, Kinderhüeti, Kirchenkaffee

BARMET
Bodenbeläge

- Parkett
- Laminat
- Linoleum
- Teppiche
- Kork
- Designböden

Telefon 041 448 22 46
Fax 041 448 22 83
6274 Eschenbach
www.barmetboden.ch



PFARREI**INFO**



Pastoralraum Oberseetal

36–42

Pfarrei Ballwil

43–46

Pfarrei Inwil

47–50

Pfarrei Eschenbach

51–58

**PASTORALRAUM
OBERSEETAL**

BALLWIL | ESCHENBACH | INWIL

Editorial



Ostern dauert länger

An Ostern feiern wir die Auferstehung unseres Herrn und Bruders Jesus Christus. Die Auferstehung Christi ist der Mittelpunkt unseres Glaubens und ist mit der Auferstehung der Toten verbunden. Da Jesus von den Toten auferstanden ist, werden alle die in ihm sterben zum ewigen Leben auferweckt werden. Der Glaube an die Auferstehung ist das Markenzeichen der Christen, ohne den Glauben gäbe es weder Kirche noch Christen. Das Bauwerk des ganzen christlichen Glaubens bricht ohne die Auferstehung zusammen. Deshalb ist Ostern das Fest unseres Glaubens. Auf die Frage, «was wäre, wenn Christus nicht auferstanden wäre» hat Paulus schon eine Antwort gegeben. An die Gemeinde in Korinth schrieb er: «Wenn Christus nicht auferstanden wäre, hätte unser Glaube keinen Inhalt und wäre also richtig und wir wären die elendsten von allen Menschen. Nun ist aber Christus aus den Toten auferweckt. Der Erstling der Entschlafenen.» (1 Korintherbrief 15,14 f)

Demgemäss ist die Auferstehung konstituierendes und unentbehrliches Zentrum unseres Glaubens bzw. unserer Kirche. Daher ist unmissverständlich, dass die Feier von Ostern viel Zeit in Anspruch nimmt und zu gross um Ostern in einem einzigen Feiertag abzuheben. Es geht um nichts weniger als um das ganze Leben. Durch die Auferstehung Christi hat das Leben eine ganz neue Dimension bekommen. Der Tod setzt dem Leben kein Ende mehr, sondern ist ein Übergang zum ewigen Leben. Am Karfreitag begehen wir das Gedächtnis des Leidens und des Todes Christi und in der Osternacht feiern wir die Auferstehung. Damit ist die Feier von Ostern noch nicht zu Ende. Sie dauert noch fünfzig Tage und findet ihren Abschluss an Pfingsten, der Feier der Sendung des Heiligen Geistes an die Jünger. Die Zeit von Ostern bis Pfingsten wird in der Kirche Osterzeit genannt. Und schliesslich ist für die Christen jeder Sonntag ein kleines Osterfest! Die Auferstehung Christi und damit die Auferstehung der Toten ist ein Grund zur Freude.

*Dr. Polycarp Chibueze Nworie
Leitender Priester, Pastoralraum Oberseetal*

Wir sind für Sie da:

Ballwil Dienstag–Freitag: 08.00–11.00
Telefon: 041 448 13 10
E-Mail: pfarrei-ballwil@pr-oberseetal.ch

Eschenbach Montag/Dienstag: 13.30–17.00
Mittwoch: 08.00–11.00
Donnerstag und Freitag:
13.30–17.00
Telefon: 041 448 11 52
E-Mail: pfarrei-eschenbach@pr-oberseetal.ch

Inwil Montag bis Freitag:
08.30–11.30
Telefon: 041 448 12 53
E-Mail: pfarrei-inwil@pr-oberseetal.ch

Bei Todesfälle oder Notfälle ausserhalb der Bürozeiten wählen Sie die Notfall-Nr. 041 448 41 51. Auf dieser Nummer wird Ihnen weitergeholfen.

Seelsorgeteam

Christoph Beeler-Longobardi,
Pastoralraumleiter, Tel. 041 448 11 42,
christoph.beeler@pr-oberseetal.ch

Polycarp Nworie, Leitender Priester
Tel. 041 448 41 52,
polycarp.nworie@pr-oberseetal.ch

Althea Zöllig, Pastoralassistentin
Tel. 041 448 41 50,
althea.zoellig@pr-oberseetal.ch

Kloster Eschenbach

Pforten-Öffnungszeiten

Montag bis Samstag: 08.30–11.00/
14.00–17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 14.00–16.00 Uhr
info@stiftung-frauenkloster-eschenbach.ch
Tel. 041 449 40 00

Eingabefrist:

Für das nächste Pfarreiblatt vom **Juli und August** ist die Eingabefrist **Freitag, 10. Juni**. Eingaben sollten schriftlich gesendet werden an: redaktion@pr-oberseetal.ch.

Gottesdienste

Samstag, 1. Juni

E'bach 19.00 Gottesdienst (WGF/K)

Sonntag, 2. Juni

Inwil 09.00 Gottesdienst (WGF/K)

Ballwil 10.30 Gottesdienst (WGF/K)

Mittwoch, 5. Juni

E'bach 09.00 Gottesdienst (WGF/K)

Donnerstag, 6. Juni

Inwil 09.00 Gottesdienst (WGF/K)

Ballwil 11.00 Schulgottesdienst für die OS (WGF)

Freitag, 7. Juni

Ballwil 09.00 Gottesdienst (E) m. Krankensalbung (s.S.45)

E'bach 16.00 Gottesdienst (WGF/K) Kapelle Dösselen

Inwil 19.00 Gottesdienst (WGF) Abschied v. Friedhof (s.S.47)

Samstag, 8. Juni

keine Gottesdienste

Sonntag, 9. Juni – Pfingsten

E'bach 09.00 Gottesdienst (WGF/K)

Inwil 10.30 Gottesdienst (E) Pater Josef Fleischlin

Ballwil 10.30 Gottesdienst (WGF/K) Mitgestaltung Kirchenchor

Montag, 10. Juni – Pfingstmontag

E'bach 09.00 Gottesdienst Klosterkirche (E)

E'bach 09.30 Firmgottesdienst (E) (s.S.51)

Inwil 10.30 Gottesdienst (E) Pater Alberich

Dienstag, 11. Juni

Inwil 18.30 Gottesdienst (WGF/K) Übertrittsfeier St. Katharina (s.S.47)

Mittwoch, 12. Juni

E'bach 09.00 Frauengottesdienst Dösselen (E)

Donnerstag, 13. Juni

Inwil kein Werktagsgottesdienst

Ballwil 11.00 Schulgottesdienst für die MS (E)

Freitag, 14. Juni

Ballwil 08.00 Gottesdienst (WGF/K)

E'bach 16.00 Gottesdienst Kapelle Dösselen (E)

Inwil 18.00 Abschluss-Gottesdienst
Erstkommunikanten in der
St. Katharina anschl. Grill (s.S.47)

Samstag, 15. Juni

Ballwil ab 08.00 Versöhnungsweg (s.S.51)

Ballwil 19.00 Gottesdienst (E) (s.S.51)

Inwil 19.30 Pfarrei-Nachtwallfahrt (s.S.42)
Mitgestaltung 5. Klasse

Sonntag, 16. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

E'bach 10.30 Gottesdienst (WGF/K) mit
Salzsegnung

Montag, 17. Juni

Ballwil 16.00–17.30 Versöhnungsgespräche (s.S.51)

Dienstag, 18. Juni

Ballwil 19.00 Beichtgelegenheit (s.S.51)

Mittwoch, 19. Juni

E'bach Werktagsgottesdienst entfällt

Donnerstag, 20. Juni – Fronleichnam

Ballwil 09.00 Gottesdienst (WGF/K)
Mitgestaltung Erstkommunion-
kinder anschl. Apéro (s.S.43)

E'bach 10.00 Gottesdienst (WGF/K)
Mitgestaltung Feldmusik
anschl. Apéro (s.S.47)

Inwil 10.30 Gottesdienst (E)
Mitgestaltung Geigengruppe

Freitag, 21. Juni

Ballwil Gottesdienst entfällt

E'bach 16.00 Gottesdienst Kapelle Dösselen (E)

Samstag, 22. Juni

E'bach 19.00 Gottesdienst (E)
Ministrantenaufnahme

Sonntag, 23. Juni

Inwil 09.00 Gottesdienst (E)

Ballwil 10.30 Festgottesdienst (E) zum
Matrozinium
Mitgestaltung Kirchenchor,
anschl. Apéro (s.S.43)

Mittwoch, 26. Juni

E'bach 09.00 Gottesdienst Krankenmesse (E)

Donnerstag, 27. Juni

Inwil Werktagsgottesdienst entfällt

Ballwil 11.00 Schulgottesdienst für die US (WGF/K)

Freitag, 28. Juni

Ballwil	08.00	Gottesdienst (E)
Inwil	13.00	Rosenkranzgebet Pfaffwil (s.S.48)
E'bach	16.00	Gottesdienst Kapelle Dösselen (E)
Inwil	19.30	Gottesdienst Pfaffwil (WGT/K) Chäppelifäscht (s.S.48)

Samstag, 29. Juni

Ballwil	19.00	Familiengottesdienst (WGF/K) zum Schulschluss (s.S.43)
---------	-------	---

Sonntag, 30. Juni – 13. Sonntag in der Osterzeit

E'bach	09.00	Gottesdienst (WGF/K) Herz Jesu Fest (s.S.52)
Inwil	10.30	Festgottesdienst (WGF/K) zum Patrozinium. Ministranten- aufnahme anschl. Apéro (s.S.48) Mitgestaltung Kirchenchor

*Eucharistie (E), Wortgottesfeier (WGF), Wortgottes-
feier mit Kommunion (WGF/K).*

**Rosenkranzgebete jeweils wöchentlich
in der Pfarrkirche:**

Mittwoch	E'bach	08.30
Donnerstag	E'bach	08.15 (anschl. an Kloster-Gd)
Donnerstag	Inwil	08.30
Freitag	Ballwil	07.30

Gottesdienste im Kloster:

täglich 07.30 Uhr

Taufmöglichkeiten im Pastoralraum:

Ballwil	09.06.2019	11.45 Uhr
Ballwil	16.06.2019	10.00 Uhr
Inwil	30.06.2019	12.00 Uhr
Eschenbach	21.07.2019	11.30 Uhr
Inwil	28.07.2019	11.30 Uhr
Inwil	04.08.2019	10.15 Uhr
Eschenbach	04.08.2019	11.30 Uhr
Ballwil	04.08.2019	11.30 Uhr
Ballwil	11.08.2019	11.30 Uhr
Inwil	18.08.2019	11.30 Uhr
Ballwil	18.08.2019	10.00 Uhr
Eschenbach	18.08.2019	11.30 Uhr
Inwil	25.08.2019	10.15 Uhr

Weitere Taufmöglichkeiten finden Sie unter:
www.pr-oberseetal.ch

Zwei offene Stellen

Wir suchen auf den 1. Juli oder nach Vereinbarung
in Ballwil

**eine Aushilfssakristanin oder einen
Aushilfssakristan im Stundenpensum (ca. 10%)**

In dieser vielseitigen Aufgabe unterstützen Sie den
Hauptsakristanen in seiner Abwesenheit oder über-
nehmen Teilverantwortung bei gewissen Aufgaben.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung via
Post oder E-Mail.

Christoph Beeler, Pastoralraumleiter

Tel. 041 448 11 42
christoph.beeler@pr-oberseetal.ch

Pia Achermann, Kirchmeierin Ballwil

Tel. 041 448 00 78
pia.achermann@pr-oberseetal.ch
Pfrundweg 2, 6275 Ballwil

Wir suchen per 1. August oder nach Vereinbarung

**eine Religionslehrperson
(KIL, RPI oder ForModula) 10–15 %**

für die Kirchgemeinde Inwil, für den Unterricht der
5. und 6. Klasse.

Fühlen Sie sich angesprochen oder kennen Sie je-
mand aus Ihrem Bekanntenkreis? Genauere Anga-
ben über Ihre Aufgaben, was wir erwarten und was
wir bieten, finden Sie unter www.pr-oberseetal.ch.

Für persönliche Auskünfte stehen Ihnen die unten
aufgeführte Person gerne zur Verfügung. Wir freuen
uns, Sie kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung via
Post oder E-Mail.

Erwin Koch, Kirchmeier Inwil

Tel. 041 449 02 43
erwin.koch@pr-oberseetal.ch
Pannerhofstrasse 10, 6034 Inwil

Vorschau Gottesdienste

Ballwil – Eschenbach – Inwil ab Juli bis September

An den folgenden Wochenend-Gottesdiensten können Jahrzeiten zukünftig geplant werden.

Samstag, 6. Juli

19.00 Gottesdienst in Inwil

Sonntag, 7. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst in Ballwil (Kapelle Gerligen)

10.30 Gottesdienst in Ballwil (Fussballplatz Gerligen)

10.30 Gottesdienst in Eschenbach (Chilbi)

Samstag, 13. Juli

19.00 Gottesdienst in Eschenbach

Sonntag, 14. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Gottesdienst in Inwil

10.30 Gottesdienst in Ballwil

Samstag, 20. Juli

19.00 Gottesdienst in Inwil

Sonntag, 21. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Gottesdienst in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Samstag, 27. Juli

19.00 Gottesdienst in Ballwil

Sonntag, 28. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Gottesdienst in Eschenbach (Patrozinium)

10.30 Gottesdienst in Inwil

Donnerstag, 1. August – Nationalfeiertag

09.00 Gottesdienst in Inwil

10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Samstag, 3. August

19.00 Gottesdienst in Eschenbach

Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Gottesdienst in Inwil

10.30 Gottesdienst in Ballwil (Kapelle Gibelflüh)

Samstag, 10. August

19.00 Gottesdienst in Inwil

Sonntag, 11. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Gottesdienst in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Donnerstag, 15. August – Maria Himmelfahrt

09.00 Gottesdienst in Inwil

10.30 Gottesdienst in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Samstag, 17. August

19.00 Gottesdienst in Eschenbach

Sonntag, 18. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Gottesdienst in Inwil

17.00 Gottesdienst in Ballwil (Schulbeginn-Gd)

Samstag, 24. August

19.00 Gottesdienst in Ballwil

(Bereitschafts-Gd Firmlinge)

Sonntag, 25. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Gottesdienst in Inwil

10.00 Gottesdienst in Eschenbach (Pfarrefest)

Samstag, 31. August

19.00 Gottesdienst in Inwil

Sonntag, 1. September – 22. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Gottesdienst in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Sonntag, 8. September – 23. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Gottesdienst in Eschenbach (Pfadi-Fest)

09.00 Gottesdienst in Inwil (Erntedank-Fest)

10.30 Gottesdienst in Ballwil (Chilbi)

Sonntag, 14. September

19.00 Gottesdienst in Eschenbach

Sonntag, 15. September – Eidg. Dank-, Buss- u. Betttag

09.00 Gottesdienst in Inwil

10.30 Gottesdienst in Ballwil (Erntedank)

Samstag, 21. September

19.00 Gottesdienst in Inwil (Pfadi)

Sonntag, 22. September

09.00 Gottesdienst in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Eschenbach (Erntedank)

Samstag, 28. September

19.00 Gottesdienst in Ballwil

Sonntag, 29. September

09.00 Gottesdienst in Eschenbach

10.30 Gottesdienst in Inwil

Mütter- und Väterberatung

Ballwil: Dienstag, 11. Juni ab 13.30 Uhr

E'bach: Dienstag, 4. Juni ab 10.00 und 13.30 Uhr

Inwil: Montag, 18. Juni ab 10.00 Uhr

Anmeldung für Beratung: Montag bis Freitag:

08.00–11.45 und 14.00–17.00 Uhr, SoBZ.

Tel. 041 914 31 31.

Telefonische Beratung: Montag bis Freitag:

08.00–09.30 Uhr, Tel. 041 914 31 41

Der Pastoralraum ist eingerichtet

Bischof Felix Gmür hat am Samstag, 18. Mai, den Pastoralraum Oberseetal mit den Pfarreien Ballwil – Eschenbach – Inwil nach über eineinhalb Jahren der Vorbereitungen feierlich errichtet. Nach einem Sternmarsch der drei Pfarreien zum Hiltigwald folgte die feierliche Messe mit dem Bischof in der Pfarrkirche Eschenbach und anschliessend ein geselliges Beisammensein im Lindenfeldsaal.

Die Vorbereitungen

Aus der Presse konnte schon viel über die Idee und die Vorbereitungen für einen Pastoralraum Oberseetal erfahren werden. Die Projektgruppe «Pastoralraum LU 5» hatte sich mit der aktuellen und der zukünftigen Entwicklung der Pfarreien auseinandergesetzt. Im Schreiben zum Werdegang des Pastoralraumes Oberseetal heisst es: «Sie (die Projektgruppe) beachtete dabei lokal Gewachsenes, etabliertes Wachstum und die vielfältigen Ansprüche und Vorstellungen der Pfarreiangehörigen. Bestehende Angebote wurden reflektiert, zukünftige Herausforderungen thematisiert und mögliche Wege der Zusammenarbeit evaluiert... In Schwerpunkten wurden Ziele formuliert, welche es in den nächsten Jahren umzusetzen gilt...»

Am Donnerstag, 4. April hatten die Präsidenten der Kirchenräte, Thomas Odermatt, Ballwil, Urs Schumacher, Eschenbach und Roland Birrer, Inwil, den öffentlichrechtlichen Vertrag und die Zusammenarbeit im Pastoralraum Oberseetal unterzeichnet. Bereits ab dem 1. Mai konnte man ein Pastoralraum-Brot in den Bäckereien kaufen. Die Bäckerei-



Bischof Felix Gmür bei der Errichtungsfeier.



Christoph Beeler-Longobardi, Bischof Felix Gmür und Pfr. Polycarp Nworie vor der Pfarrkirche Eschenbach.

en Rosenegg in Ballwil, Brioche in Eschenbach und Hüsler in Inwil bieten dieses Brot auch in Zukunft an. Symbolisch soll das Brot ausdrücken, dass der Glaube ebenso zum Leben gehört wie auch die leibliche Nahrung.

Das Errichtungsfest am 18. Mai

Endlich war es soweit und Bischof Felix Gmür kam nach Eschenbach zur feierlichen Umsetzung des Projektes von der Theorie in die Praxis. Der feierliche Anlass begann am Nachmittag mit einem Sternmarsch der Pfarreiangehörigen der drei Orte mit einem Sternmarsch Richtung Hiltigwald. Dort erhielten die Wanderer eine kleine Stärkung und es kam zu vielen Kontakten und Gesprächen untereinander. Anschliessend begab man sich auf den kurzen Weg zur Pfarrkirche Eschenbach, um dort den Bischof zu empfangen. Pünktlich um 17.00 Uhr schritten der Bischof, die Geistlichen, die Mitarbeitenden der Pfarreien, begleitet von Ministranten, durch den Hauptgang der Kirche zum Chor. Stimmgewaltig wurde der Einzug unterstützt von den Kirchenchören der drei Pfarreien mit dem Lied «Singt dem Herrn ein neues Lied».

Der Pastoralraumleiter, Christoph Beeler-Longobardi, begrüsst den Bischof und alle Mitarbeitenden

und Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes. Ministrantinnen hatten drei farbige Puzzleteile mitgebracht, welche die drei Gemeinden des Pastoralraumes darstellen. Diese wurden im Chor von den Mädchen zu einem Ganzen zusammengefügt, was gleichzeitig etwas lokale Geografiekenntnisse voraussetzte. Aber schlussendlich passten die Gemeindegrenzen exakt aufeinander.

In der frei vorgetragenen Predigt sprach der Bischof über die Nächstenliebe, welche zwar keines der 10 Gebote ist, aber trotzdem eines der zentralen Dogmen des Zusammenlebens darstellt.

Die Mitarbeitenden traten zum Errichtungsakt in den Chor, wo Bischof Felix den Pastoralraum als offiziell errichtet erklärte und ihnen den Auftrag erteilte, in der Seelsorge mitzuwirken. Der Schwerpunkt wird auf die Diakonie gelegt, d.h. in erster Linie Dienst am Menschen, sei es im kirchlichen oder weltlichen Rahmen.

Nach der Eucharistie und dem Schlussgebet des Bischofs dankte Christoph Beeler-Longobardi allen Mitarbeitenden. Der Bischof gab seiner Freude Ausdruck über die Anwesenheit der Gemeindebehörden und deutete dies als Zeichen des guten Willens zur Zusammenarbeit.

Den Schluss prägten die Chöre mit dem eindrücklichen Magnificat, bevor Bischof Felix den Segen erteilte und die Orgel die Besucherinnen und Besucher aus der Kirche begleitete.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt

Nach dem kirchlichen Teil folgte ein weltlich gemüthlicher Ausklang im Lindenfeld-Schulareal. Die Musikgesellschaft Ballwil empfing die Gäste auf dem Schulhausplatz mit einladenden Klängen. Der Tisch war üppig gedeckt mit vielen Leckereien und auch durstig musste niemand bleiben. Ein Dank gebührt den Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus den drei Gemeinden, welche für einen tadellosen Service besorgt waren. Auch Felix Gmür mischte sich unter das Volk, stiess mit vielen an und zeigte sich von einer sehr freundlich-kollegialen Seite. Die Menschen schätzten diesen volksnahen Umgang.

Die Kirchgemeindepräsidenten, Roland Birrer, Inwil, Thomas Odermatt, Ballwil und Urs Schuma-



Die Festbesucher genossen die feine Apéro-Häppchen.



Die Projektgruppe von links nach rechts: Roland Birrer, Monika Kronenberg, Barbara Togni, Althea Zöllig, Martin Elmiger und Christoph Beeler.

cher, Eschenbach, richteten noch Worte an die Gäste und drückten ihre Ideen und Appelle zur Gestaltung der neuen Aufgaben im Pastoralraum aus.

Der Ballwiler Gemeindepräsident, Benno Büeler, überreichte mit schalkhafter Miene den Präsidenten der Kirchgemeinden einen Stachelbeerenstrauch mit der Aufforderung, diesen im Jahresrhythmus weiterzugeben. Mit der Zeit würden die Früchte nämlich süß!

Auch die Vertreter der politischen Gemeinden und die Mitarbeitenden durften ein Geschenk entgegennehmen. Ein spezieller Dank gebührte Sandra Enzmann, der Eschenbacher Kirchmeierin, welche den Errichtungsanlass organisiert hatte.

Bruno Bucher, Eschenbach

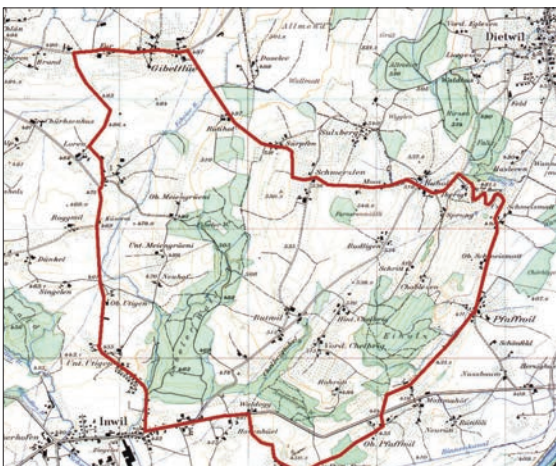
Nachtwallfahrt von Inwil nach Gibelflüh

Die Suche nach dem Glück

Dieses Jahr machen wir uns auf der Nachtwallfahrt auf die Suche nach dem Glück. «Es ist ganz leicht, dieses Land zu finden», wird in einer Erzählung von Hanns Dieter Hüsch erzählt, «benutze einfach die Kirchtürme als Wegweiser.» Diesem Rat des verstorbenen deutschen Kabarettisten wollen wir nachgehen. Wir nehmen den Weg von Kirche zu Kapelle unter die Füsse, um über St. Katharina, Pfaffwil und der Sürpfe nach Gibelflüh zu gelangen. Dort erwartet alle Mitwandernden ein mitternächtlicher Imbiss. Mit auf den Weg gibt es einen Pilgerpass, der uns durch die Stationen unserer Glückssuche begleitet.

Samstag, 15. Juni

- 19.30 Uhr Start der NWF in der Pfarrkirche Inwil
- 19.50 Uhr Wanderung nach St. Katharinen
- 20.20 Uhr Kapelle St. Katharina Besinnung mit der 5. Klasse
- 20.40 Uhr Wanderung nach Pfaffwil
- 21.10 Uhr Kapelle Pfaffwil Wortgottesfeier
- 21.30 Uhr Pause – kl. Verpflegung
- 22.00 Uhr Wanderung nach Gibelflüh
- 23.15 Uhr Kapelle Gibelflüh, Kommunionfeier
- 00.00 Uhr Gibelflüh: Frühstück



Für den Rückweg zum Ausgangspunkt können individuell Fahrgemeinschaften gebildet werden. Es besteht auch die Möglichkeit, den Pilgerweg in Pfaffwil (um ca. 22.00 Uhr) zu beenden.

Projekt «Familienbrief»

Unsere Kinder sollen gestärkt werden, Vertrauen in sich und die Welt aufbauen und so Resilienz entfalten können. Mit einem kleinen Ratgeber möchten wir Eltern, Grosseltern, Paten und weitere Lebensbegleiter unsere Kinder dabei unterstützen. Dazu lancieren wir im Laufe des Juni ein übersichtliches Faltblatt, welche Impulse für die ganze Familie vermittelt und in Zukunft regelmässig erscheinen soll. Neben Geschichten und Ritualen erläutert es das Brauchtum im Jahreskreis und bietet praktische Ideen sowie eine Übersicht über kommende Angebote für Familien. Wer mag, kann sich dieses kostenfreie Angebot per Post zustellen lassen oder bekommt es als Newsletter per Mail auf elektronischem Weg. Wer dieses Angebot nutzen möchte, melde sein Interesse bei einem der Pfarrämter an.

Christoph Beeler-Longobardi, Pastoralraumleiter

Abend für Menschen in Trauer

Nächster Gesprächsabend:

Dienstag, 18. Juni von 19.00–21.00 Uhr im Pfarrhaus Eschenbach

Anmeldung und Infos unter www.promethea.ch oder Tel. 079 669 38 81 (Trauerbegleiterin Beate Weber-Seiboth) oder www.pr-oberseetal.ch.

VORSCHAU



Die internationale Ausstellung «Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos» der Stiftung Weltethos wird vom **11. bis 19. September in Eschenbach** halt machen.

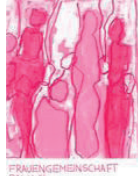
Weiter Informationen finden sie unter: www.pr-obeseetal.ch oder www.f-f-eschenbach.ch

WELT RELIGIONEN
WELT FRIEDEN
WELT ETHOS

Krankensalbungsfeier

Freitag, 7. Juni 09.00 Uhr

Der Gottesdienst mit Krankensalbung findet in der Pfarrkirche Ballwil statt. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Vorstand der Frauengemeinschaft zum gemeinsamen Zmorge im Waschhaus ein. Es sind alle ganz herzlich eingeladen!



Fronleichnam

Der Festgottesdienst findet am **Donnerstag, 20. Juni** bei schönem Wetter um 09.00 Uhr auf dem Margrethenplatz statt (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche) und wird musikalisch von der Musikgesellschaft Ballwil umrahmt. Mitgestaltet wird die Feier von den Erstkommunikationskindern.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Erstkommunikanten mit selbstgebackenem Brot zum gemeinsamen Apéro. Es sind alle sehr herzlich eingeladen!

Matrozinium

Sonntag, 23. Juni um 10.30 Uhr

Zu Ehren unserer Kirchpatronin St. Margaretha feiern wir den Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Der Kirchenchor wird die Feier musikalisch umrahmen und singt Sätze aus «Singen mit Begeisterung». Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Pfarreirat zum gemeinsamen Apéro ein.

Familiengottesdienst zum Schulschluss

Samstag 29. Juni 2019 um 19.00 Uhr

Am Samstag vor der letzter Schulwoche, lädt das Fago-Team Gross und Klein zum Schulschluss-Gottesdienst in der Pfarrkirche ein.

Mit dem Segen Gottes können die verdienten Sommerferien gestartet werden.

Es sind alle sehr herzlich eingeladen!

Osterspass im Wald



Immer am letzten Mittwoch vor Ostern wird der Erlenswald von vielen neugierigen Kindern einge-

nommen. Dann nämlich findet jeweils der beliebte Osterspass für die kleinen Osterhasenfans statt. Nachdem der Anlass im letzten Jahr wegen starkem Wind kurzfristig ins Dorf verlegt werden musste, meinte es Petrus diesmal gut mit den Ballwilern. Bei traumhaftem Frühlingwetter durfte der Elternkreis Ballwil rund 70 aufgeregte Kids vor dem Gemeindehaus begrüßen.

Ramona Amrein-Lischer

Taufblüten-Feier in Ballwil

Am 19. Mai trafen sich die Familien von 12 Kindern und einem Erwachsenen in der Pfarrkirche Ballwil, um die liebevoll gestalteten Taufblüten abzuholen. Diese Blüten hatten seit der Taufe den Lebensbaum in der Kirche geschmückt. Nun wurde es Zeit, dass die Blüten wieder ihren Besitzern übergeben wurden. Gemeinsam mit Christoph Beeler und Polycarp Nworie wurde gesungen, gebetet und gefeiert.

Mit einem schönen Spruch veranschaulichte Christoph Beeler, dass jedes Kind Teil von etwas Grossem ist: «Wir alle sind aufgehoben in Gottes Liebe». Die Geschichte von Abraham und den Sternen rundete diesen Teil der Feier ab. Anschliessend durfte jedes Kind seine Blüte abholen. Im Taufbecken durften Mami, Papi, ein Geschwister, Gotti oder Götti eine Kerze anzünden und einen guten Gedanken mitgeben.

Im Anschluss an die Feier lud der Pfarreirat zu einem Apéro ein. Bei feinen Brötchen und Knabbersachen kam es zu schönen Begegnungen zwischen den Familien und den Vertretern der Pfarrei.

Weitere Impressionen unter: www.pr-oberseetal.ch

Andrea Wildisen, Pfarreirat Ballwil

«JESUS mis Herzensbrot»

Wenn sich 24 strahlende, festlich weiss gekleidete Mädchen und Buben vor dem Gemeindehaus versammeln und sich hinter der Musikgesellschaft mit ihren Instrumenten aufstellen, dann wird in Ballwil das Fest der Erstkommunion gefeiert.

Viele Familien- und Gemeindemitglieder säumten die Dorfstrasse während des Einzugs. Dass unsere Erstkommunionkinder viel wissen über das Leben von Jesus, haben sie bewiesen als sie der Festgemeinschaft darüber erzählten. Sie haben begriffen, wie Jesus Brot für unser Herz sein kann. Er hat den Menschen Liebe, Frieden, Gemeinschaft, Vergebung und Vertrauen geschenkt.



Das ist Nahrung für die Herzen

Unsere Herzen wurden reich beschenkt und erfreut im Gottesdienst durch die schönen Lieder des InCanto Chors unter der Leitung von Kerstin Saxer-Jentsch. Durch die wunderschöne Dekoration und die einmaligen Andenkenkreuze, durch die originell vorgetragenen Fürbitten und die grosse Festgemeinschaft.

Draussen erwartete uns wieder die Musikgesellschaft Ballwil unter der Leitung von Martial Kuhn mit rassigen Melodien, die uns die Herzen erwärmten und den kalten Wind vergessen liessen. Allen, die zu diesem gelungenen Festgottesdienst beigetragen haben, danken wir von ganzem Herzen!

Aurelia Gwerder Oberhänsl

Den Probetag durften wir mit einem feinen Zmorge, an schön gedeckten Tischen im Café Rosenegg beginnen. Das hat unsere Gemeinschaft gestärkt. Herzlichen Dank, liebe Familien Hillmann und Egidio!

Herzlichen Dank und Adieu!



Liebe Aurelia, während 17 Jahren hast du in Ballwil gearbeitet und gewirkt. Du hast mit Kindern und Erwachsenen viele Ideen und Träume Wirklichkeit werden lassen. In deinen Gottesdiensten hast du eine tiefe Spiritualität verkündet und sie im Alltag auch gelebt. Im Religionsunterricht hast du die Kinder mit viel Feinfühligkeit und Fantasie auf die Erstkommunion und den Versöhnungsweg vorbereitet. Du standest als Präses der Frauengemeinschaft dem Vorstand mit Rat und Tat zur Seite, machtest dich für deren Anliegen stark und hast ihnen für ihr Engagement grosse Wertschätzung entgegengebracht.

Im Pfarreirat hast du dich ehrenamtlich mit viel Herzblut für eine lebendige Pfarrei eingesetzt. Aber nicht nur die verschiedenen Gruppierungen waren dir wichtig, du warst auch stets besorgt, dass niemand vergessen ging. Und so hast du in unzähligen Kommunion- und Krankenbesuchen den Menschen Geborgenheit und Heimat in der Pfarrei Ballwil geschenkt. Du hast Dich aber nicht nur im Rahmen Deines Pensums stark engagiert. Immer wieder stelltest Du Dich auch für andere Arbeiten zur Verfügung und brachtest Dich auch dort mit viel Engagement ein. Ganz eindrücklich geschehen als Mitglied der freiwilligen Begleiter-Gruppe der Asylsuchenden in Ballwil. Damit hast Du nicht nur den Asylsuchenden einen grossen Dienst erwiesen sondern durch die gute Integrationsarbeit der ganzen Gemeinde Ballwil.

Liebe Aurelia, du warst eine langjährige, treue und sehr wertvolle Mitarbeiterin, welche die Pfarrei Ballwil über Jahre hinweg geprägt und nachhaltig mitgestaltet hat. Jetzt führt dich dein Weg weiter. Auf Ende Schuljahr verlässt du als Mitarbeiterin die Pfarrei Ballwil und den Pastoralraum Oberseetal. Wir danken dir von Herzen für deine Arbeit und deinen grossen Einsatz und wünschen dir für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Aurelia Gwerder wird im Gottesdienst vom 20. Juni um 09.00 Uhr offiziell verabschiedet.

*Althea Zöllig, Verantwortliche RU
Thomas Odermatt, Kirchenratspräsident Ballwil*

Pfarrei Aktuell



Chrabbel Bistro

Chrabbel Bistro

«Das esch de Ort zom Spele, sech ustusche ond z'begägne för Chli ond Gross»

Wann: Dienstag, 4. Juni 2019
 Zeit: Ab 08.30 – 11.00 Uhr
 (freies Kommen und Gehen)
 Ort: Margrethenstube
 (UG Pfarrhaus, Pfrundweg)
 Alter: 0–4 Jahre (ältere Geschwister
 sind herzlich willkommen)
 Kosten: Fr. 2.–/Mami/Papi/Grosi etc.

Wir freuen uns auf ein rege besuchtes Chrabbel Bistro!

Erlebnismittag auf dem Ponyhof



Erlebe mit uns einen spannenden Nachmittag auf dem Ponyhof und packe tatkräftig mit an. Nebst Reiten wirst du auch mithelfen die Ponys zu putzen und erfährst was es sonst noch alles in einem Stall zu tun gibt.

Wann: Mittwoch, 15. Juni 2019
 Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr
 Ort: Reithof Meiengrüne
 Alter: ab 4 Jahren in Begleitung einer
 erwachsenen Betreuungsperson
 Kosten: Fr. 15.–/Kind
 Velohelm, Wanderschuhe und
 lange Hosen sind Pflicht!

Anmeldung: Anmeldung bis spätestens
 5. Juni 2019 an ekballwil@gmx.ch.
 Achtung, die Teilnehmerzahl ist
 limitiert, die Anmeldungen
 werden nach Eingang
 berücksichtigt.



Impuls – Mit der Bibel durch den Alltag

Finden Sie auch zu wenig Zeit sich mit Ihrem Glauben auseinander zu setzen? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit sich in einer ungezwungenen Atmosphäre mit anderen auszutauschen. Einmal im Monat am Vormittag, sind Sie herzlich dazu eingeladen.

Wann: Mittwoch, 19. Juni um 09.00 Uhr
 Ort: Margrethenstube Ballwil
 (Untergeschoss Pfarrhaus)

Das Impulsteam

Frohes Alter Ballwil

Wandern am Donnerstag, 6. Juni

Besammlng: 13.10 Uhr beim Volg-Parkplatz

Velofahren am Donnerstag, 13. Juni

Besammlng: 13.30 Uhr beim Gemeindehaus. Die gemütliche Velofahrt dauert ca. 2 Stunden. (Nicht im Jahresprogramm aufgeführt, findet aber statt)

Tages-Wanderung am Donnerstag, 27. Juni

Besammlng: 09.00 Uhr beim Dorfladen Volg. Fahrt mit PW's nach Murimooos. Kaffee-Pause mit Film. Anschliessend freier Aufenthalt. 12.00 Uhr Abfahrt zum gemeinsamen Mittagessen. Nachher freier Aufenthalt. Findet bei jeder Witterung statt. Wir freuen uns, wenn eine grosse Schar mitkommt.

Anmeldung bis 15. Juni an Maria + Toni Kramis, 041 448 26 65 oder per E-Mail: toni.kramis@gmail.com

Offenes Singen für Jung und Alt

Freitag, 28. Juni, 17.00 Uhr im Probelokal Gemeindehaus Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Auskünfte erteilt Maria Kramis, Oberlinggen.

Tel. 041 448 26 65 oder finden sie unter:
www.pr-oberseetal.ch/Anlässe

VORANZEIGE

Wegkapelle Gerligen

Die Wegkapelle Gerligen feiert dieses Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Im Moment wird sie für die Jubiläumsfeier vom 7. Juli renoviert bzw. wieder hübsch gemacht. Siehe dazu auch die Jubiläumsbeilage im Kontakt Ballwil.

Das OK freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Christoph Hug, Kirchenrat Ballwil



Die Wegkapelle Gerligen bekommt auch einen neuen Anstrich.

Gottesdienst in Gibelflüh

Das traditionelle Gibelflühfest am ersten Sonntag im August findet nicht mehr statt. Trotzdem feiern wir den Sonntagsgottesdienst am 4. August um 10.30 Uhr in der Kapelle Gibelflüh.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Beisammensein im Wöschhüsli. Clara Schurtenberger bereitet ein feines Mittagessen zu und freut sich auf viele Besucher!

Es sind alle herzlich eingeladen!

Clara Schurtenberger



Die Kapelle Gibelflüh wird umsorgt von der Sakristanin Clara Schurtenberger.

Informationen Sekretariat Ballwil

Todesfall

Willy Birrer-Affentranger, Gerligen 21
Margrith Rüttimann-Bachmann,
Flurweidstrasse 6

Unseren Verstorbenen wünschen wir das Licht der Auferstehung. Den Angehörigen Hoffnung und Zuversicht aus dem Glauben.

Jahrzeiten und Dreissigster

Sonntag, 2. Juni, 10.30 Uhr

Jzt. Martina und Josef Huber-Lindegger und
Söhne Josef und Stephan Huber

Samstag, 15. Juni, 19.00 Uhr

Dreissigster Margrith Rüttimann-Bachmann
Jzt Viktor Zihlmann-Müller

Sonntag, 23. Juni, 10.30 Uhr (Matrozinium)

Jzt. Elisabeth Huber
Jzt Anna Burkart
Jzt Margrit Burkart
Jzt Verena und Kaspar Burkart-Huber
Jgd Ruth Burkart-Frey
Jzt Alois Müller, Gütschhof

Samstag, 29. Juni, 19.00 Uhr

Jzt Marie und Anton Häberli-Höltschi und
Sohn Hans Häberli
Jzt für Oskar Gehrig

Dank für Kollekte

Fastenopfer	Fr.	1947.00
Christen im Hl. Land	Fr.	253.00
Christen im Hl. Land	Fr.	584.00
Assisireise Minis	Fr.	746.00
Hermanos	Fr.	439.00
Hermanos	Fr.	1337.00
Kinderkreschilfe Zentralschweiz	Fr.	1326.00

Abschied von Gräbern

Im Zusammenhang mit den Bautätigkeiten für unser neues Pfarreizentrum oder bedingt durch Ablauf der Grabesruhe werden auf unserem Friedhof in Inwil im Laufe des Monats Juni ein Grabfeld umgebettet. Auch wurden verschiedene einzelne Gräber in den letzten Monaten bereits aufgelöst. Damit endet für viele Familien auch die liebgewordene Gewohnheit, Verstorbene bei der Kirche besuchen zu können.

Eine Friedhofräumung ist immer ein Stück Abschied, der uns bewusst macht, dass sich unsere Verstorbenen weiter von uns lösen, dem Himmel entgegen. Wir möchten darum Gelegenheit geben, uns in einer Gedenkstunde noch einmal unserer Verstorbenen zu erinnern, sie Gott zu empfehlen und uns auf einem letzten Gang zu den Grabstellen zu verabschieden.

Freitag, 7. Juni, 19.00 Uhr Pfarrkirche Inwil

Nach einer schlichten Gedenkfeier, in welcher wir alle Verstorbenen nochmals namentlich erwähnen und ihnen eine Kerze anzünden, werden wir auf dem Friedhof die einzelnen Grabplätze nochmals einsegnen. Wir laden alle Angehörigen herzlich ein, an dieser Feier teilzunehmen.

Christoph Beeler-Longobardi, Pastoralraumleiter

Gastsänger/-innen gesucht



Aufgestellte Sänger- und Sängerinnen suchen eine Gelegenheit zum Singen und finden sie bei uns im Kirchenchor. Wir freuen uns, am Patroziniumsfest vom **Sonntag, 30. Juni, um 10.30 Uhr** mit vielen Gastsängern und -Sängerinnen die Gottesdienstbesucher mit irischen und schwedischen Popgesängen zu begeistern. Machen Sie mit?

Proben jeweils Mittwoch um 20.00 Uhr im Probekal Inwil Anmeldung unter anita.wald@bluewin.ch

Kirchenchor Inwil

Übertrittsfeier

Am Dienstag, den 11. Juni 2019 feiern wir, mit Christoph Beeler, gemeinsam mit den Kindern der 6. Klassen, den Abschied von Vertrautem und den Beginn eines neuen Abschnittes. Die Kinder verlassen im Sommer die Primarschule und beginnen ihren neuen Abschnitt auswärts an einer anderen Schule.



Die letzten Schultage an der Schule Inwil neigen sich dem Ende zu.

Dazu laden wir die Kinder und ihre Familie zur Feier um 18.30 Uhr in der St. Katharina Kapelle ein.

Monja Urbancek, Katechetin

Erstkommunion-Abschluss



Am Freitag 14. Juni, um 18.00 findet der Abschluss der diesjährigen Erstkommunion in der Kapelle St. Katharina statt. Wir werden an diesem Abend nochmals auf das vergangene Schuljahr zurückschauen.

Dazu sind alle Erstkommunikanten mit ihren Angehörigen eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir gemeinsam grillieren und den Abend ausklingen lassen.

Verena Bieri, Katechetin Inwil

Konzert der MG Inwil



Samstag, 1. Juni, 19.00 Uhr,
Pfarrkirche
 Mit der Sängerin Myrta Amstad,
 Eintritt frei – Türkollekte

Die Musikgesellschaft Inwil bietet an diesem Konzert einen bunten Strauss an Melodien. Bekanntes und weniger Bekanntes wird sich abwechseln. Während etwa einer Stunde können Sie sich zurückerlehnen und Musik und Gesang geniessen. Es freut uns besonders, dass Myrta Amstad, eine in Inwil wohnhafte Sängerin, unser Programm bereichert. Sie wird, begleitet von der Musikgesellschaft, moderne Lieder zum Besten geben. Zum Abschluss präsentiert die Musikgesellschaft ein zeitgenössisches Stück, das mit einem Marienlied beginnt und dann über verschiedene Stile wieder zurückführt zum Ursprung. Anschliessend an das Konzert treffen wir uns zu einem Umtrunk.

Chäppelfäscht in Pfaffwil

Am **Freitag, 28. Juni** feiern wir unser alljährliches Patrozinium (Johannes und Paul) der Kapelle Pfaffwil. Wir beten um 13.00 Uhr den Rosenkranz vor der Bärenweid-Kapelle.

Um 19.30 Uhr feiern wir den Gottesdienst bei der Kapelle Pfaffwil, Lassen sie sich überraschen, welche Musik die Messe und das Chäppelfäscht begleitet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Heidi und Paul Meyer

Patrozinium und Mini-Aufnahme

Sonntag, 30. Juni 10.30 Uhr

Zu Ehren unserer Kirchpatronen St. Peter und Paul feiern wir den Festgottesdienst. Der Kirchenchor wird die Feier mit ihrem Projekt musikalisch umrahmen. Es werden neue Ministranten aufgenommen.

Wir laden unsere Pfarreiangehörige und alle anderen Interessierten ein, mit uns dieses Fest zu begehen. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Kirchenrat zum gemeinsamen Apéro ein.

«Jesus mis Liecht»

Pünktlich zum Einzug, reissen die Regenwolken auf und die Sonne lacht den 22 Erstkommunikanten entgegen.



Nach all der Vorbereitungszeit war es am 28. April endlich soweit und die 22 Mädchen und Buben durften in Inwil die 1. Hl. Kommunion empfangen. Es war lange unsicher, ob der Einzug aufgrund des Wetters überhaupt stattfinden konnte. Es war ein Geschenk des Himmels, dass genau zum Zeitpunkt des Einzuges die Regenwolken aufrissen und die Sonne den Kindern entgegenstrahlte. Während des ganzen Gottesdienstes stand das Thema: «Jesus mis Liecht» im Mittelpunkt. Strahlende Augen haben gezeigt, dass die Erstkommunikanten mit ganzem Herzen, die Freude und die Liebe unseres Glaubens in sich tragen.

Verena Bieri, Katechetin Pfarrei Inwil

Taufblütenfeier

Am Samstag vor dem Muttertag trafen sich über 60 Personen zur Feier der Taufblüten-Rückgabe in der Pfarrkirche Inwil. Mit besinnlichen Gedanken und lebendigen Liedern erinnerte Pfarreileiter Christoph Beeler-Longobardi daran, dass Eltern durch die Kinder viel vom Leben und der Welt entdecken können, auch wenn Erziehung manchmal auch schwierig ist und viel Kraft braucht. Die Buben und Mädchen durften ihre Taufkerzen nochmals anzünden, ehe sie die selber gestaltete Holzblüte, welche übers Jahr den «Taufbaum» in der Kirche geziert hatte, als Erinnerungsstück zurück bekamen. Anschliessend offerierte der Pfarreirat einen üppigen Apéro, während sich die Kinder mit Chipskörbli, Duplo und Zeichenpapier mehr oder weniger selbstständig zu beschäftigen wussten.



Christoph Beeler und Taufkinder mit ihren Familien.

Das Bauprojekt stellt sich vor

Bauprojekt

Auf den Parzellen neben der Kirche plant der Kirchenrat die Erstellung von neuen Räumen für die Pfarrei Inwil. Als Investitionsobjekt soll zudem auch ein Wohngebäude realisiert werden. Damit Sie künftig laufend über die Projektschritte informiert sind, werden Newsletter auf der Homepage und/oder in der Pfarreiinfo, dem Terminplan entsprechend kommuniziert.

Baukommission

Zum Auftakt des Newsletters möchten wir Ihnen gerne die Baukommissions-Mitglieder vorstellen. Die Baukommission hat sich in bisher 25 Sitzungen mit den Rahmenbedingungen vertraut gemacht und unter Beizug von Fachpersonen aus den verschiedenen Gewerken Varianten für die Realisierung erarbeitet.

Die Baukommission setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Erwin Koch, Kirchmeier, (Vorsitz Baukommission)
Sandra Bühlmann, Kirchenrat
Nicole Studer, Pfarreisekretärin
Joe Kündig, Bauherrenvertreter
Michael Schärli, Fachperson Immobilien
Urban Jung, Kostenplaner



Von links nach rechts: S. Bühlmann, E. Koch, N. Studer, M. Schærli, C. Svoboda, H. Emmenegger, U. Jung. Foto: Silvia Achermann.

Die Sitzungen werden durch erfahrene Fachpersonen des Architekturbüros Lengacher Emmenegger AG geführt:

Caroline Svoboda, Projektleitung
Hansjörg Emmenegger, Architekt

In den letzten Monaten hat sich die Baukommission mit der Detailplanung des Pfarreigebäudes sowie der Definition der Bauart des Wohngebäudes beschäftigt. Neben der Berücksichtigung von vielen gesetzlichen Auflagen und Vorgaben galt es auch die Raumaufteilung und -gestaltung den vorgesehenen Nutzungen entsprechend zu verfeinern. Auch der Wohnungsmix und die Grundrisse wurden entsprechend optimiert. Die öffentlichen Ausschreibungen der Submissionen wurden per Ende April 2019 auf simap.ch aufgeschaltet sowie mit dem Einladungsverfahren gemäss Submittentliste gestartet.

Die nächsten Schritte

Gedenkfeier zur Auflösung der Gräber

Die geplanten Bautätigkeiten für unser neues Pfarreigebäude erfordern auf unserem Friedhof in Inwil im Laufe des Monats Juni Exhumationsarbeiten. Bei einem einzigen Grab ist die gesetzliche Frist der Grabesruhe noch nicht abgelaufen. Mit den Angehörigen wurden Gespräche geführt und die gewünschten speziellen Massnahmen vereinbart.

Mit einer **Gedenkfeier** möchten wir die Gelegenheit geben, uns an unsere Verstorbenen zu erinnern und uns auf einem letzten Gang zu den Grabstellen zu verabschieden. Die Feier findet am **Freitag, 7. Juni 2019 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Inwil** statt. Alle Verstorbenen werden namentlich erwähnt und für sie eine Kerze angezündet sowie auf dem Friedhof die einzelnen Grabplätze nochmals gesegnet.

Ab ca. Mitte Juni 2019 werden die Bachrodungen durchgeführt. Aus Sicherheitsgründen wird der Fussweg vom Pannerhofpark zum Dorfplatz während diesen Arbeiten teilweise gesperrt. Nach dem Spatenstich vom 24. Juni 2019 starten die Exhumationsarbeiten durch Spezialisten der Firma Tony Linder + Partner AG, Altdorf, welche diese Arbeiten mit viel Erfahrung und pietätvoll ausführen wird.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte und Anregungen zur Verfügung.

Kontakt:

Erwin Koch, Kirchmeier und Vorsitz Baukommission
Telefon: 041 449 02 43
E-Mail: erwin.koch@pr-oberseetal.ch

Pfarrei Aktuell



Frauen-Abend

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen und gemütlichen Überraschungsabend

Wann: Donnerstag, 13. Juni, 18.30 Uhr bis ...
 Treffpunkt: Dorfplatz, Inwil
 Kosten: Jede Teilnehmerin trägt evtl. Eintrittsgelder, anschliessende Dessert- oder Apéro-Kosten selber.
 Alle Frauen sind herzlich willkommen!

Anmeldungen bis Samstag, 1. Juni an: Manuela Vogel
 077 417 70 44 oder per Mail kurswesen@fmg-inwil.ch

Einsteiger-Bikekurs

Mit unserem Instruktor Daniel Vogel lernen wir sicheres Fahren mit dem Bike.

Wann: Samstag, 15. Juni von 09.00 bis 11.00 Uhr
 Wo: Schulhaus Regenbogen II, Inwil
 Kosten: Mitglieder: Fr. 30.-/pro Erwachsene
 Nichtmitgl.: Fr. 35.-/pro Erwachsene

Alle Frauen und Männer sind herzlich willkommen!
 Anmeldungen bis 1. Juni an: Manuela Vogel
 077 417 70 44 oder Mail kurswesen@fmg-inwil.ch

Frohes Alter Eibu

Neu! Tanz-, Spiel- und Jassnachmittag

7. Juni 2019, um 13.30 Uhr im Mööslisaal

- Glücksspiel mit lustigen Preisen
- Diverse Gesellschaftsspiele, Jassen
- Überraschungs-Zvieri
- Tanz mit musikalischer Unterhaltung von (Oskibanz mit der Ballwiler Trachtenmusik)

Es freuen sich: Renate, Astrid, Edith und Sandra,
 Pro Senectute Inwil.

Anmeldung bis 5. Juni an: Sandra Koch 041 449 02 43

Mittagstisch Donnerstag, 27. Juni

Um 12.15 Uhr treffen wir uns zu einem feinen Mittagessen im Café Hüsler.

Anmeldung bis 25. Juni an:
 Sandra Koch 041 449 02 43

Informationen aus dem Sekretariat

Taufe

In unsere Glaubensgemeinschaft wurden aufgenommen:

Marino Ineichen, Sigihang 31

Wir wünschen Marino und seiner Familien alles Gute und Gottes Segen.

Verstorbene

Annemarie Schacher, Utigen 3

Josy Ruckli-Fähndrich, Sigihang 36

Unser Verstorbene wünschen wir das Licht der Auferstehung. Den Angehörigen Hoffnung und Zuversicht aus dem Glauben.

Jahrzeiten und Dreissigster

Sonntag, 9. Juni 10.30 Uhr

Derissigster Josy Ruckli-Fähndrich, Sigihang 36

Pfingstmontag, 10. Juni, 10.30 Uhr

Jzt. Geschwister Theiler und Angehörige

Dank für Kollekte

Fastenopfer	Fr. 580.20
Christen im Hl. Land,	
Karwochenopfer	Fr. 184.00
Pater John	Fr. 208.25
Kovive (Weisser Sonntag)	Fr. 663.75
Kirche in Not	Fr. 92.45

Sekretariatszeiten im Juni

Infolge Abwesenheit wird das Pfarramtssekretariat an folgenden Tagen nicht besetzt sein:

Freitag, 31. Mai (Auffahrtsbrücke)

Montag, 1. Juni bis Freitag, 14. Juni

Freitag, 21. Juni (Ministrantenausflug)

Wählen Sie für seelsorgerliche Anliegen zwingend die Pfarramtsnummer 041 448 12 53. Über diese Nummer wird Ihnen auf dem Telefonbeantworter mitgeteilt, wer zuständig ist.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Versöhnungsweg Ballwil



Wer Jesus begegnet erfährt nebst Gottes bedingungsloser Liebe, auch seine grenzenlose Vergebung. Unsere Buben und Mädchen der 4. Klassen haben sich in den letzten Monaten ganz besonders auf dieses Friedensangebot von Gott vorbereitet.

Am Samstag, dem 15. Juni werden sie das Sakrament der Versöhnung erhalten. Begleitet von ihrer selbstgewählten Vertrauensperson werden sie sich auf den Versöhnungsweg begeben. Dieser besteht aus verschiedenen Stationen, die in der Kirche aufgestellt sind.

Auf diesem Weg erhalten Kinder und Erwachsene Impulse, die hilfreich sind, über das eigene Leben nachzudenken und Gottes Liebe und Versöhnung anzunehmen. Der Weg wird abgeschlossen durch ein befreiendes Gespräch mit dem Priester Polycarp Nworie und die Spendung der sakramentalen Lossprechung.

Am Abend sind die Buben und Mädchen mit ihren Familien und den Pfarreiangehörigen um 19.00 Uhr zu einem feierlichen Dankgottesdienst eingeladen.

Nicht nur für 4.-Klässler!

Der Versöhnungsweg bleibt eine Woche in der Kirche aufgebaut. Wir möchten Paare, Familien und Einzelpersonen einladen, diesen Weg der Besinnung zu gehen. Er ist täglich geöffnet von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr und dauert ca. 40 Minuten.

Wer ein abschliessendes Gespräch wünscht, hat dazu folgende Möglichkeiten:

Montag, 17. Juni, 16.00 – 17.30 Uhr

Versöhnungsgespräch mit Christoph Beeler
Pfarrkirche Ballwil

Dienstag, 18. Juni, 19.00 – 20.00 Uhr

Beichtgelegenheit mit Polycarp Nworie
Pfarrkirche Ballwil

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bereit zur Firmung

Pfingstmontag, 10. Juni, 09.30 Uhr in der Pfarrkirche Eschenbach

Vor einem halben Jahr haben wir uns zum ersten Mal getroffen und seither einiges erreicht. Wir haben uns mit unserem Glauben auseinandergesetzt, engagierten uns im Dösselen und konstruierten in gemütlicher, lustiger Runde ein nicht ganz alltägliches Firmmotto. FIGUGEGL haben wir uns auf die Fahne geschrieben. «Fermig isch guet und get e gueti Lune» und das ist sicher nicht nur so dahingesagt. Genossen haben wir die Begegnungen, die guten Gespräche über nicht alltägliche Themen. Haben viel übereinander erfahren, konnten lachen und liessen es uns immer gut gehen, so verliessen wir stets sehr gut gelaunt die Treffen. Am Sonntag, 5. Mai trafen wir die letzten Vorbereitungen zur Firmung. Texte wurden gegoogelt... Dekoration besprochen und... Ja, etwas Überraschung muss schon noch sein, alles verraten wir nicht. Wir freuen uns am Pfingstmontag Roland Häfliger, Pfarrer und Domherr aus Hochdorf, in unserer Kirche zu begrüßen und durch ihn die Firmung zu empfangen. Es freuen sich auf ihre Firmung:



Ganz nach dem Motto «Fermig isch guet und get e gueti Lune» – das sieht man den Firmlingen an.

Mädchen

Melina Bächler
Janine Bumann
Muriel Felder
Tamara Fleischli
Aline Frank
Mara Heer
Bettina Herger
Yael König
Selina Lerch
Melina Wüest
Anja Zimmermann

Knaben

Elias Budai
Lars Feger
Nathan Felder
Albin Jung
Michel Leisibach
Timo Schumacher
Benjamin Schwarzentruher
Gian Stocker
Remo Waldispühl
Luca Zemp

Mit euch freuen sich, Corinne Felber, Angela Niederberger und Caroline Buholzer

Fronleichnam in Eschenbach

Donnerstag, 20. Juni um 10.00 Uhr

Der Fronleichnamsgottesdienst findet bei schönem Wetter vor dem Betagtenzentrum Dösselen statt. Er wird von der Feldmusik Eschenbach begleitet. Leitung: Martin Bättig. Die Erstkommunikanten sind ganz herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. Mit den Vereinsfahnen schaffen die Delegationen der Vereine einen festlichen Rahmen. Anschließend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Bei schlechtem Wetter finden Gottesdienst und Apéro in der Pfarrkirche statt.

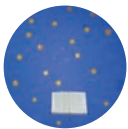
Herz Jesu Fest

Sonntag, 30. Juni 09.00 Uhr

Der Monat Juni ist dem Heiligsten Herzen Jesu geweiht. Der jeweils erste Freitag des Monats ist der Herz-Jesu-Freitag. So wollen wir auch dieses Jahr wieder das Herz Jesu Fest am letzten Sonntag im Juni feiern.

Wir laden unsere Pfarreiangehörige und alle anderen Interessierten ein, mit uns dieses Fest zu begehen.

Taufsterne Pfarrei Eschenbach



«Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind.»
Lk 10,2

In der Pfarrkirche hängt vorne rechts ein Sternenhimmel. Dieser lag seit einigen Jahren brach. Neu werden nun die Taufeltern einen Stern für ihr Kind gestalten und der wird dann am Sternenhimmel befestigt. Der Stern symbolisiert: Du bist ein Stern des Himmels. Du bist ein grosses Wunder und du bist einzigartig. In der Taferinnerungsfeier vom Samstag, 25. April 2020 um 11.00 Uhr wird der Stern den Familien zurückgegeben. Zu dieser Feier werden alle Täuflinge, Eltern, Geschwister, Paten und Grosseltern herzlich eingeladen. Die gelben Holzsterne haben Bewohner vom Dösselen für uns gemacht. Ein herzliches Dankeschön an die stillen Schaffer.

Rosmarie Meyer, Pfarreisekretärin

Rückblick Weisser Sonntag

Weil ein kalter Wind um die Pfarrkirche pfeift, versammeln sich die 28 Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche. Zum Thema «Schritt für Schritt mit Jesus» feierten die Erstkommunikanten am 28. April die 1. Hl. Kommunion.



Die Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche mit Polycarp Nworie.

Die Vorfreude und Aufregung ist zum Greifen nahe. Die Kinder entdecken die von der Väter-Gruppe hergestellten Kreuze, die schöne Bankdekoration und an der Stellwand ihre gemalten Buchstaben, aber auch die verschiedenen Schuhe, die da stehen. Erinnerungen an die Vorbereitungszeit werden ausgetauscht und gleichzeitig steigt die Nervosität. Kurz den Kordelknopf kontrollieren, die hübschen Blumenkränzli zurechtrücken und den Text für den Gottesdienst nochmals durchdenken.

Dann geht alles fast wie in einem Film: Einzug aller Kinder, das Singen mit dem Elternchor, begleitet von Beat Rüttimann, die Predigtworte von Pfr. Polycarp, vorne im Kreis um den Altar stehen und dann der grosse Moment der Kommunion. Ganz still wird es und die Liebe Gottes ist spürbar da. Vor dem Schlusslied verteilen die Väter das gesegnete Kreuz. Zum Auszug hören wir schon von draussen die Feldmusik.

Zum Apéro in der Kirche, der die Gruppe ImPuls vorbereitet hat, begleiten uns die rassigen Klänge der Feldmusik noch weiter. Es ist einfach wertvoll, so feierliche Momente im Leben miteinander zu teilen – Schritt für Schritt mit Jesus.

Pia Reith, Katechetin Eschenbach

Flüeli-Tag der Erstkommunikanten

Schritt für Schritt das Leben von Bruder Klaus kennen lernen, einen fröhlichen Tag in einer aufgestellten Gruppe erleben und alle Kinder sind mit einer vertrauten Begleitperson bei Sonne und Regen unterwegs – das war die Wallfahrt der Erstkommunikanten/-innen aus Eschenbach.

Pia Reith



Die Erstkommunikanten bei ihrem Ausflug.

Blumen zum Muttertag

Der Muttertagsgottesdienst wurde dieses Jahr wieder von Vätern mit Kindern vorbereitet. Im Zentrum stand die Geschichte eines Gänseblümchens, welche David Niederberger erzählte und damit ausführte, mit welcher Widerstandsfähigkeit und mit einer Selbstverständlichkeit jenes auf der Wiese stehe. Die Liebe sei genauso beständig, und der Dank brauche keine komplizierten Geschenke. Das probierten Kinder gleich aus, indem sie auf einfache Weise für alles dankten, was Mütter jahraus jahrein für sie tun. Dass Mutterliebe in der grossen Liebe Gottes eingebettet ist, zeigte sich im Laufe der Feier immer wieder und spiegelte sich auch in den fröhlichen Liedern. Zum Abschluss bekamen die Gottesdienstbesucher eine kleine Blume mit auf den Heimweg.



Das grösste Geschenk sind die lieben Worte.

Informationen aus dem Sekretariat

Taufe

In unsere Glaubensgemeinschaft wurden aufgenommen:

Jana Estermann, Seetalstr. 21

Tobias Zemp, Rotzigen 2

Wir wünschen Jana, Tobias und Ihren Familien alles Gute und Gottes Segen.

Verstorbene

Anna Blaser-Erlacher, BZ Dösselen, früher Perlen

Rosa Kurmann-Krummenacher, BZ Dösselen, früher Hubenfeld 31

Peter Zurflüh-Erni, Lindenfeldstr. 14

Hanspeter Hofer, BZ Dösselen, früher Zielacherstr. 1

Unseren Verstorbenen wünschen wir das Licht der Auferstehung. Den Angehörigen Hoffnung und Zuversicht aus dem Glauben.

Jahrzeiten und Dreissigster

Samstag, 1. Juni 2019, 19.00 Uhr

Jzt. für Frieda und Alois Rölli-Bühler und für Alois, Franz, Theres und Josef Rölli

Jzt. für Marie und Josef Villiger-Troxler, Gerligen

Samstag, 22. Juni 2019, 19.00 Uhr

Jgd. für Marie und Werner Meier-Müller

Dank für Kollekte

Fastenopfer	Fr. 3374.40
Christen im Hl. Land	Fr. 581.20
Aktion Strassenkinder Salvador	Fr. 1329.80
Musikschule Gyumri Armenien	Fr. 1020.70
Kirche in Not	Fr. 569.95



Unsere Kurse und Aktivitäten sind auch online ersichtlich und buchbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter www.f-f-eschenbach.ch

Mütter- und Väterberatung

Die nächste Beratung ist am **Dienstag, 4. Juni 2019**. Die Mütter- und Väterberatung findet in der Regel am 3. Dienstag im Monat ab 10.00 Uhr und ab 13.30 Uhr mit Anmeldung im Dösselen statt.

Anmeldung beim SozialBeratungsZentrum Hochdorf, Tel. 041 914 31 31, Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr. Täglich von 08.00 bis 09.30 Uhr haben die Eltern die Möglichkeit sich telefonisch beraten zu lassen, Tel. 041 914 31 41.

Still-Treffen

Montag, **17. Juni 2019**, 20.00–22.00 Uhr in Hochdorf, Schulhaus Weid, Eingang Sagenbachstrasse, 1. Zimmer links. Leitung: Monika Schmid-Herzog, Tel. 041 917 40 31 und Maria Atanasova, Tel. 041 535 12 81 (bulgarisch und englisch)

Babysitter-Vermittlungsdienst

Nicole Schwegler, Tel. 079 232 56 42, nicole@f-f-eschenbach.ch

Chenderhand –

Tageseltern-/Mittagstischvermittlung

Auskunft und Beratung für die Gemeinden Eschenbach, Inwil und Rain:

Andrea Fehlmann Schmid, Tel. 041 500 33 09, fehlmann@chenderhand.ch

Strick- und Plaudernachmittag

Wir treffen uns wieder am **Dienstag, 25. Juni 2019** von 14.00 – 16.00 Uhr im Dösselen. Leitung: Tarzisia Loretz und Anni Achermann

Senioren-Fahrdienst

Lisbeth Anderhub, Herrendingen (Tel. 041 448 12 84) und Niklaus Bühler, Alte Kantonsstrasse 146 (Tel. 041 448 21 24). Anruf idealerweise morgens oder abends.



Chinderfiir

Die nächste Chinderfiir findet anlässlich des Pfarreifestes am 25. August 2019 statt

Gottesdienst – von Frauen gestaltet

Der nächste Frauengottesdienst findet am Mittwoch, **12. Juni um 09.00 Uhr** in der Kapelle, Betagtenzentrum Dösselen, statt. Kraftort: Risch ZG



Eschenbach singt – singen Sie mit!

**Singen macht glücklich und
bringt Lebensfreude**

Nächste Daten:

29. Juni/31. August –
10.00 bis 11.30 Uhr
Mehrzweckraum Neuheim,
Eschenbach.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Besuch auf dem Bauernhof

Weisst du woher die Milch kommt? Hast du das Melken schon live erlebt? Noch nicht? Dann komm und hilf mit, beobachte, füttere die Kälber und sieh was sonst noch für Arbeiten anfallen.

Datum/Zeit: Samstag, 8. Juni 2019 ab 16.00 Uhr
 Ort: Familie Villiger, Untergerligen 1, Eschenbach
 Alter: Ab 4 Jahren mit Begleitperson
 Mitnehmen: Arbeitskleidung, Stiefel, bitte lange Haare zusammenbinden
 Kurskosten: Unkostenbeitrag
 Anmeldung: Anita Villiger
 Tel. 041 448 11 26,
 anita@f-f-eschenbach.ch
 Anmeldung: 1. Juni 2019

Kinderspielwarenflohmmarkt

Komm vorbei und verkaufe oder tausche deine nicht mehr gebrauchten Spiele, Legos, Puppen, Bücher, CD's usw. Nutze diese Gelegenheit! Bessere so dein Taschengeld auf oder finde günstig etwas Neues.

Datum/Zeit: Samstag, 15. Juni 2019
 14.00 – 16.00 Uhr
 (findet bei jeder Witterung statt)
 Ort: Schulhaus Hübeli
 Mitnehmen: Decke und Spielsachen zum verkaufen
 Infos: Sonja Portmann,
 Tel. 041 448 46 74 oder
 sonja@f-f-eschenbach.ch

YOGA-Kursangebot von Frau und Familie läuft aus

Wir danken allen für ihren Besuch unseres YOGA-Kurses in den letzten Jahren.

Unsere Kursleiterin Irene Isepponi wird in Eschenbach ihren «Raum für Bewegung und Stille» eröffnen und Kurse in Eigenregie anbieten. Wir wünschen Irene alles Gute, viel Freude und Erfolg.

Tagesausflug Donnerstag, 6. Juni 2019 AUSGEBUCHT

Wir freuen uns, gemeinsam einen schönen Tag auf der Insel Mainau zu verbringen.

Abfahrt: 08.00 Uhr beim Bahnhof,
 Wichtig: ID oder Pass mitnehmen

Babysitter Kurs von SRK

Die Teilnehmer lernen die Grundlagen für die Arbeit als Babysitter. Im Kurs wirst du vertraut mit den Etappen in der Entwicklung eines Babys und Kleinkinder. Du lernst ihre Bedürfnisse zu verstehen und ihnen zu entsprechen. Du bekommst einen Ausweis und bist anerkannter Babysitter

Zielgruppe: Jugendliche ab 13 Jahren
 Kursdaten: Samstag, 31.08.2019 08.30–12.00
 13.00 – 16.00 Uhr
 Samstag, 07.09.2019 08.30–12.00 Uhr
 Ort: Vereinslokal Frau und Familie
 Eschenbach, Schulhausweg 12
 Kursleitung: Corinne Leisibach
 Kurskosten: Einzelperson, Fr. 115.–
 Geschwister, Fr. 185.–
 Mitnehmen: Schreibzeug und Block
 Anmeldung: Nicole Schwegler,
 Tel. 079 232 56 42,
 nicole@f-f-eschenbach.ch
 Anmeldung: Bis 15. August 2019

VORSCHAU



Die internationale Ausstellung «Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos» der Stiftung Weltethos wird in Eschenbach Halt machen.

Der Schweizer Theologe und Philosoph Hans Küng startete das Projekt Weltethos in der Überzeugung, dass die Welt angesichts der rasant fortschreitenden Globalisierung ein Minimum an gemeinsamen ethischen Werten und Massstäben benötigt. Ein solches «Weltethos» muss aber nicht neu erfunden werden, sondern es gibt es bereits seit Jahrtausenden in allen grossen religiösen und philosophischen Traditionen der Menschheit. Es muss nur bewusst und verständlich gemacht, gelebt und weitergegeben werden.

Die Ausstellung lädt Sie ein, die faszinierende Welt acht grosser Weltreligionen und deren ethische Botschaften kennenzulernen: Hinduismus, die Religionen Chinas, Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam, Sikhismus und Bahaitum. Im Zentrum der Ausstellung steht das Prinzip der Humanität: «Jeder Mensch soll menschlich behandelt werden». Dies wurde stets von grossen Humanisten gefordert: von Rosa Luxemburg über Albert Schweitzer bis zu Nelson Mandela.

Reservieren Sie sich schon heute die Zeit vom 11. bis 19. September 2019 für einen Besuch der Ausstellung und erfahren Sie Interessantes über gewaltlose Kommunikation zwischen Kulturen und Religionen, das Prinzip der Humanität und die goldene Regel der Gegenseitigkeit.

Organisiert durch Frau und Familie mit Unterstützung der Pfarrei Eschenbach.

Handlettering Kurs

Am 8. Mai sowie am 22. Mai trafen sich schreibfreudige und kreative Frauen zum Handletteringkurs in unserem Vereinslokal in Eschenbach. Marlene Ineichen führte charmant und kreativ durch den Abend. Mit vielen Tipps konnten bereits nach kurzer Zeit die ersten Schriften und Kalligrafien nachgemalt werden. Mit vielen verschiedenen Stiften, Farben und Mustern entstanden am Schluss richtige Kunstwerke.

Am 8. Mai am Nachmittag konnten auch die Schülerinnen und Schüler dieses interessante Handwerk erlernen. Auch sie waren richtig begeistert. Nun heisst es für alle Teilnehmer: üben – üben – üben.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Marlene für die tolle Einführung und den interessanten Kurs.





Kinderspielwarenflohmarkt

Hast Du Spiele, Legos, Puppen, Bücher, CD's oder weitere Spielwaren, die Du nicht mehr gebrauchst, die aber noch in gutem Zustand sind? Dann komm an den Kinderspielwarenflohmarkt und verkaufe oder tausche Deine Spielwaren mit Gespändli aus und um Eschenbach. Und bestimmt findest Du etwas Neues, das Dir in Zukunft viel Freude bereitet - oder bessere vielleicht sogar Dein Taschengeld auf.

So oder so... am Kinderspielwarenflohmarkt gibt es viel Spannendes zu entdecken und einen lustigen Nachmittag zu verbringen.

Datum/Zeit	Samstag 15. Juni 2019, 14.00 - 16.00 Uhr
Ort	Schulhaus Hübeli, Eschenbach
Mitnehmen	Spielwaren und eine Decke um Deine Sachen zu präsentieren
Anmeldung	Keine
Informationen	Sonja Portmann, 041 448 46 74 sonja@f-f-eschenbach.ch

Spielwarenflohmarkt mit
KINDERSCHMINKEN.

Komm vorbei.
 Habe Spass.





Vorbereitung 40 Jahr Jubiläum der Pfadi Eschenbach

Das Jubiläumsfest rückt näher. Am 7./8. September 2019 freuen wir uns Pfadifeeling im Dorf zu verbreiten. Nicht nur unser OK ist aktiv mit der Organisation beschäftigt, sondern auch alle Mitglieder der Pfadi helfen fleissig bei den Vorbereitungen mit. Am Samstag, 18. Mai wurde darum schon eifrig gebastelt, gemalt und gesägt. Das Resultat wird in der Zeit vor dem Jubiläum im ganzen Dorf zu sehen sein! Weiter Informationen folgen ab nächsten Monat im Pöstli.



BOTRAG AG

TREUHAND

IMMOBILIEN

LUZERNSTRASSE 8-B

CH-6274 ESCHENBACH

TREUHAND

Buchhaltungen
Abschlüsse
Steuerberatungen
Revisionen

IMMOBILIEN

Verkauf
Verwaltungen
Vermietungen
Vermittlungen

Geschäftsführung:

MARCEL HUBER, Treuhänder mit eidg. FA

TEL. 041 448 31 13 FAX 041 448 31 14

E-MAIL: info@botrag.ch INTERNET: www.botrag.ch



SENIOREN *aktiv*

1993 – 26 Jahre – 2019

Spazier-Treff:

Montag, 3. Juni 2019

Treffpunkt: 13.30 Uhr bei der Turnhalle Neuheim

Dauer: ca. 1 Stunde.

Leitung: Erika Maurer, Tel. 041 377 04 91

Jassen

Dienstag, 4. Juni 2019, 13.30 Uhr

Restaurant Löwen

Mittagstisch

Mittwoch, 12. Juni 2019, 12.00 Uhr

Pizzeria Piazza

An/Abmeldungen:

Martha Stocker Tel. 041 448 26 50

Trudi Anderhub Tel. 041 448 22 44

Velofahren

Mittwoch, 12. Juni 2019, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Bahnhofplatz

Halbtageswanderung

Dienstag, 18. Juni 2019

Besammlung: 13.30 Uhr Turnhalle Neuheim

Wanderung um den Rotsee, flaches Terrain.

Dauer ca. 1 ¼ Stunden.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Auskunft:

Eveline Galliker, Tel. 041 448 14 70

E-Mail: feldhaus18@gmail.com

Hanny Suter, Tel. 041 448 21 16

E-Mail: hanny.suter@bluewin.ch

Tageswanderung 60 Plus

Montag, 24. Juni 2019

Wandern: ab Unterägeri – Zimmel – Foren – Rämselbruggli – Zigermoos – Neuägeri – Schmitli – Lorze entlang – Höllgrotten – Chastelrain – Langmoos-Kreuelburg – Bahnhof Baar.

Distanz ca. 14 km, Aufstieg 128 m, Abstieg 410 m

Wanderzeit: ca. 3 – 4 Std.

Besammlung: 08.10 Uhr

Bushaltestelle Luzernstr. Eschenbach

Halbtax-Abos und GA nicht vergessen.

Verpflegung: Aus dem Rucksack.

Ausrüstung: Gute Wanderschuhe, ev. Wanderstöcke.

Die Versicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers.

Anmeldung bis 20. Juni 2019, 20.00 Uhr

bei genügend Anmeldung wird ein Gruppen-Billet gelöst. Auskunft erteilen:

A. Fähndrich, Tel. 041 448 25 22

G. Schnyder, Tel. 041 448 15 68

**Top-Frisuren
für Sie und Ihn**

LOTTO
SWISSLOS Annahmestelle

Damen Herren Kinder NICK
COIFFURE

Unterdorfstrasse 11 6274 Eschenbach
Telefon 041 448 14 72

- ❑ Sanitärarbeiten
- ❑ Badumbauten von A – Z
- ❑ Heizungssanierungen von A – Z
- ❑ Wärmepumpen
- ❑ Schnitzelheizungen
- ❑ Pelletheizungen
- ❑ Holzheizungen
- ❑ Ölheizungen

fleischli
 HEIZUNG SANITÄR SOLAR

Waldhusstrasse 24 | 6274 Eschenbach
 Tel. 041 448 40 20 | guido@fleischliag.ch



FAÉ GmbH

Sternmattweg 1
 6010 Kriens
 041 310 69 69
 fae@fae.ch
 www.fae.ch



JOHN DEERE-SHOP.CH



HUSQVARNA
 Akku-Rasentrimmer 115iL



**50%
 Rabatt**

AKTIONSPREIS
CHF 149.50
 statt CHF 299.-
 inkl. Akku BLi10 und
 Ladegerät QC80

Aregger+
Schnarwiler AG

Sanitär- und
 Heizungsinstallationen
 Beratung und Planung
 Reparaturdienst
 Boilerentkalkungen
 Heizkesselsanierungen

Eschenbach
 Tel. 041 448 22 67
 Rothenburg
 Tel. 041 280 26 28
 Ebikon
 Tel. 041 420 03 30



Seetalstr. 44, 6274 Eschenbach
 Tel. 041 448 11 58
 konzelmann.storen@bluewin.ch

- **Rolladen**
- **Faltrolladen**
- **Lamellenstoren**
- **Sonnenstoren**
- **Jalousieladen**
- **Pergola-Markisen**

**Lieferung & Neumontage
 Reparatur-Service**

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Seniorenturnen

Rundum Fit – Kraft und Beweglichkeit spüren – die eigene Mitte finden!

Die Körperhaltung ist das A und O für eine gute Figur. Lassen Sie sich nicht gehen, sondern versuchen Sie den ganzen Tag Haltung zu bewahren. Das eigentliche Training spielt sich also im Alltag ab. Nutzen Sie jede Gelegenheit, Bewegungsmangel und einseitigen Belastungen entgegen zu wirken. Halten Sie Ihre Gelenke geschmeidig, die Muskeln flexibel und belastbar. Fordern Sie Ihr Gleichgewicht und steigern Sie Ihre Lebensqualität. Also komm doch einmal ins Seniorenturnen.

**Jeden Mittwochnachmittag
14.00–15.00 Uhr in der Hübeliturnhalle**

Weitere Auskünfte:

Nussbaum Milly	Tel. 041 448 20 19
Flury Maria	Tel. 041 534 06 18
Geiser Martha	Tel. 041 448 25 28

Genuss & Freude

Bäckerei · Café Brioche, Eschenbach

Die Adresse für:

- die speziellen **Desserts**
- Ihren **Sonntags-Brunch**
- mit Liebe zubereitete **Menus**
- die grosse **Brotauswahl**
- **Apéro-** und **Dessertbuffet**
- Ihre **Feier** in geschlossener Gesellschaft

Unterdorfstrasse 29 6274 Eschenbach Tel. 041 448 11 25
s'Brioche ist täglich geöffnet und rollstuhlgängig

Mittwoch, Donnerstag
bis 23.30 Uhr
geöffnet!



ESV: Jugitag

Spiel, Spass und Sport am Jugitag in Eschenbach – und Glanzleistungen der ESV Eschenbach Athletinnen und Athleten!

Mit klopfendem Herz, Vorfreude und viel Enthusiasmus haben sich rund 750 Kinder und Jugendliche aus der ganzen Zentralschweiz am Sonntag, 19. Mai 2019 in Eschenbach eingefunden. Der Polysportwettkampf der Sport Union Zentralschweiz, organisiert vom ESV Eschenbach, bot den jungen Sportlerinnen und Sportlern und den zahlreichen Zuschauern einen abwechslungsreichen Jugitag-Wettkampf mit vielen Highlights. Die Athletinnen und Athleten der Jugi ESV Eschenbach haben einmal mehr Höchstleistungen gezeigt! Bravo!

Pünktlich um 08.45 Uhr fiel der Startschuss am diesjährigen Jugitag. In den Disziplinen Pendelstafette, Lindenfeldstafette, Dreieckball, Korbeinwurf, Ballzielwurf und Hindernislauf kämpften die Kinder und Jugendlichen um Punkte, Podestplätze und Medaillen. Bei angenehmen Temperaturen und vom Regen verschont, fieberten die zahlreichen Zuschauer mit.

Mit Géraldine Ruckstuhl war neben den rund 750 «kleinen Stars» auch ein «grosser Star» am Jugitag in Eschenbach vor Ort. Géraldine Ruckstuhl ist eine der besten Schweizer Leichtathletinnen. Sie selber startete ihre erfolgreiche Karriere ebenfalls in der «Jugi». Als Vorbild gab Géraldine Ruckstuhl am Jugitag in Eschenbach Autogramme und nahm sich viel Zeit für ihre kleinen Fans.

Géraldine Ruckstuhl übernahm dann auch das Startkommando für das Finale der preisträchtigen Kantonalstafette und spornte damit die Läuferinnen und Läufer zu Höchstleistungen an. Ein äusserst spannender Final, sowohl in der Kategorie «Mädchen» als auch «Knaben», wurde vor einem lautstarken Publikum ausgetragen. Als Sieger der

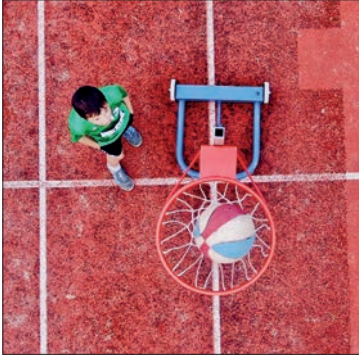


Kantonalstafette sind bei den Mädchen der TV Grosswangen vor dem ESV Eschenbach und dem TV Inwil, bei den Knaben TV Inwil vor dem ESV Eschenbach und der Jugi TV Ufhusen hervorgegangen. Herzliche Gratulation den erfolgreichen ESV Eschenbach Sportlerinnen und Sportlern für die hervorragende Leistung.

Die Ranglisten des Jugitag sind ab sofort auf der Website des ESV Eschenbach (www.esv-eschenbach.ch) zu finden. Die Athletinnen und Athleten des ESV Eschenbach haben auch an diesem Jugitag wieder sensationelle Leistung gezeigt – herzliche Gratulation! Sieger sind aber nicht nur die Kinder und Jugendlichen zu oberst auf der Treppe, sondern alle Sportlerinnen und Sportler, die am Jugitag mitgemacht haben.

Ein gelungener Jugitag in Eschenbach hat Spiel, Spass und Sport perfekt kombiniert und viele lachende Gesichter haben den Jugitag zu einem unvergesslichen Erlebnis für Gross und Klein gemacht. Ein grosses Dankeschön gilt auch allen Sponsoren und Helfern.

*Bericht: Martina Hufschmid
Fotos: Marco Oetterli*





ESV: LUGA

Nationalturner am LUGA Brauchtumstag

Die Nationalturner des ESV Eschenbach unter der Leitung von Jerome Barmet durften ihr Können an der diesjährigen Luga einem breiten Publikum zeigen. Am alljährlichen Brauchtumstag durften sechs Turner ihr Können beim Bodenturnen unter Beweis stellen. Trotz schlechten Wetterverhältnissen besuchten die drei Vorstellungen unzählige Besucher.



Gratulation dem Leiter Jerome Barmet und den Turnern für ihre gelungenen Darbietungen.

Steve Anderhub



ESV: Jugendnationalturntag

3. Rang für Kimo Anderhub

Mit einer sehr grossen Beteiligung von 210 Jugendnationalturnern ging in Roggliswil der alljährlich stattfindende Wettkampf über die Bühne. Mit grossem Wetterglück entgegen den Prognosen, war es fast den ganzen Tag trocken. Dies nutzten die Eschenbacher und absolvierten bereits früh am Morgen die Disziplin Bodenturnen. Hier merkte man bereits, dass sich das vermehrte Training lohnte, konnten doch fast alle Turner eine 9.0 oder höher erturnen. Allen voran Ueli Rölli mit einer 10.0 und Kimo Anderhub mit einer 9.9. Diesen beiden gelangen dann auch die beiden Spitzenresultate.

Ueli Rölli konnte sich zum wiederholten Male für den Schlussgang qualifizieren, verlor dann diesen aber nach harter Gegenwehr und klassierte sich schlussendlich im 4. Rang. Kimo Anderhub verlor bei den Vornoten lediglich 0.2 Punkte. Mit einer



Ganz rechts: Kimo Anderhub.

Niederlage und dem abschliessenden Plattwurf gelang es ihm dennoch den sehr guten 3. Rang zu erkämpfen. Ihren ersten Zweig erkämpften sich Adrian Rölli mit dem guten 8. Rang in der Kategorie Jugend Piccolo und Julian Hegglin mit dem 18. Rang in der Kategorie Jugend 1.

Steve Anderhub



ESV: Thurgauer Nationalturntag

Drei Podestplätze und erster Nationalturnkranz von Martin Bättig

Bei garstigen Wetterbedingungen starteten am Samstag, 28. April über 250 Nationalturner am Thurgauer Kant. Nationalturntag in Bettwiesen. Darunter auch eine grosse Schar vom ESV Eschenbach. Im Jahr des Eidg. Turnfestes hatte diese Standortbestimmung bereits einen hohen Stellenwert. In der höchsten Kategorie A starteten die beiden Seetaler Aushängeschilder Martin Bättig und Peter Zraggen. Hier gelang vor allem Martin Bättig ein erstes Ausrufezeichen. Bei seinem ersten Wettkampf im Nationalturnen konnte er nach langer Vorbereitung auf Antrieb zum ersten Mal einen Kranzgewinn feiern! Mit einer durchschnittlichen Leistung bei den Vornoten gewann er beide Ringkämpfe, und im Schwingen besiegte er drei Gegner und stellte einmal. Dies reichte zum tollen 19. Schlussrang. Peter Zraggen verlor leider im Vornotenwettkampf zu viele Punkte, so reichten die 5 Siege und die eine Niederlage am Schluss nicht zum Kranzgewinn. Peter Schürmann in der Kategorie L 3 lieferte einen



Jugendturner ESV.

guten Wettkampf ab, was ihm schlussendlich die Schlussgangqualifikation einbrachte. Trotz verlorenerm Schlussgang durfte er sich über den tollen 2. Schlussrang freuen. Ebenfalls aufs Podest reichte es mit dem 2. Schlussrang zum wiederholten Male dem Eschenbacher Ueli Rölli. Mit 0.2 Punkten Verlust bei den Vornoten und einem Gestellten Gang, konnte er mit einem abschliessenden Plattwurf noch das Podest erklimmen. Seinem Bruder Christian Rölli gelang es ebenfalls einen Platz an der Sonne zu ergattern. Mit seriösen Vornoten und zwei Siegen im Ringen wurde er ebenfalls verdienter Zweiter.

Steve Anderhub



QUALITÄT SEIT ÜBER 40 JAHREN

Salzmänn Bau AG

Renovation Umbau Sanierung

Bauunternehmung
Gerligenstrasse 21
6274 Eschenbach

Telefon 041 448 23 31
Fax 041 448 23 43
info@salzmänn-bau.ch
www.salzmänn-bau.ch



ESV: Greco Jugend A

Ueli Röllli – Schweizer Meister Greco Jugend A bis 42 kg aus Eschenbach

An der Schweizer Meisterschaft der Greco Ringer im Freiamt gelang Ueli Röllli aus Eschenbach ein weiteres Glanzresultat. Er konnte all seine fünf Kämpfe siegreich gestalten und schlug im Finale seinen Gegner Ambros Imboden aus Willisau. So konnte Ueli Röllli in diesem Jahr in beiden Stilarten den Schweizer Meistertitel erkämpfen.

Seine Nationalturnerkollegen vom ESV Eschenbach sind sehr stolz und freuen sich auf weitere Glanzzeiten.



Steve Anderhub

Ueli Röllli aus Eschenbach.

MÄNNERRIEGE Senioren- und Veteranen-Stamm

Dienstag, 4. Juni 2019 ab 16.00 Uhr
im Restaurant Löwen.



schenkel-metallbau.ch qualityshop.ch



Sitzplatzverglasung



Schiebetoranlagen



Kunststoffhandläufe



Sectionaltore



Briefkästen



- Windschutzsysteme
- Balkonverglasungen
- falt-/ Schiebewände
- Glasdächer
- Türen / Fenster
- Kunststoffhandläufe
- CAD-Planservice



Schenkel Metallbau

Acherfang 32/34
CH-6274 Eschenbach LU



- Briefkästen
- Torantriebe
- Parkiersysteme
- Sitzbänke
- Garagentore
- Schiebetoranlagen
- Velounterstände

info@schenkel-metallbau.ch

Tel. 041 448 32 26

Fax. 041 448 32 36

Nat. 079 229 21 80

info@qualityshop.ch



GUGGEMUSIG ESCHESCHRÄNZER

45. GENERALVERSAMMLUNG

Die Generalversammlung der Guggenmusik Escheschränzer fand dieses Jahr am Samstag, 18. Mai 2019 statt. Wie jedes Jahr gibt es für die kommende Fasnacht die eine oder andere Veränderung zu vermelden, welche nachfolgend aufgeführt werden.

Austritte

Nach einer sehr gelungenen und erfolgreichen Fasnacht werden uns leider zwei Mitglieder verlassen:

Corinne Felber	12 Jahre
Ueli Koller	8 Jahre

Für euren geschätzten Einsatz und die tollen Jahre möchten wir euch danken! Für eure persönliche Zukunft wünschen wir euch alles Gute und wir hoffen, dass ihr uns als treue Fans erhalten bleibt.

Neumitglieder

Auch dieses Jahr gab es an der GV Erfreuliches zu berichten. Die Guggenmusik konnte dieses Jahr sechs Neumitglieder begrüßen. Luca Zemp, Sebastian Wey, Sarah Herzog, Yvonne Äschliemann, Fabiola Odermatt und Rafael Stirnimann werden uns zukünftig unterstützen. Willkommen!

Ehrungen

Zudem hatten wir die Ehre zwei Mitglieder der Escheschränzer zu Alterschränzerinnen zu erklären. Wir danken Jeannine Gut und Michèle Steiner für Ihre Treue! Weiter dürfen wir dieses Jahr einen weiteren Bilderrahmen für ein neues Ehrenmitglied in unserem Lokal aufhängen. Roman Häfliger wurde mit kräftigen Applaus als Ehrenmitglied aufgenommen.

Vorstand

Auch im Vorstand gibt es Veränderungen zu vermelden:

Diego Bienz (Präsident)
 Michael Blättler (Tambourmajor)
 Philipp von Allmen (Bauchef)
 Sandro Sigrist (Kassier) – Florian Koch wird neu als Kassier tätig sein.
 Jordan Wieder (Sujetchef)
 Laura Walsdorf (Aktuarin)

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für die geleistete Arbeit von Sandro bedanken. Nach sechs sehr erfolgreichen Jahren als Kassier wird er sich im nächsten Jahr voll und ganz als aktives Mitglied entfalten können. Gleichzeitig freuen wir uns sehr, den Nachwuchs zu fördern und Florian Koch im Vorstand begrüßen zu dürfen.

Weitere Infos, sowie Fotos von diesen Anlässen findet Ihr wie immer auf unserer Website.

Wir wünschen Euch eine schöne und erholsame Sommerzeit.

*i.A. Laura Walsdorf
 Aktuarin Escheschränzer*



PETER AG

6206 Neuenkirch
 Telefon 041 467 13 64
 Telefax 041 467 33 64
 www.peterag.ch

Kanalreinigung
 Strassenreinigung
 Sportplatzreinigung



VOLKSSPORTVEREIN ESCHENBACH

Vita-Parcours Eschenbach

Am Samstag, den 27. April 2019 wurde bei wechselhaftem und kühlem Wetter der Vita-Parcours von zehn Vereinsmitgliedern vom Volkssportverein Eschenbach und von freiwilligen Helfern für dieses Jahr instand gestellt. Die Aufgaben; u. a. Schotter auf die Laufwege verteilen und die Hinweistafel reinigen, wurde zu voller Zufriedenheit erledigt.

Die strenge körperliche Arbeit erzeugte natürlich Hunger und Durst. Zum Znüni wie auch zum Mittagessen gewährte Leo Stalder in seinem heimeligen und warmen Gartenhaus Gastrecht. Unsere Ehrenpräsidentin, Josy Stadelmann, war wie immer für Speise und Trank zuständig. Es sollte an nichts fehlen! Nach getaner Arbeit liess man es sich das Mittagessen und Dessert schmecken.

Ich möchte allen den Helferinnen und Helfern danken für die sehr gute Arbeit.



Danken möchte ich besonders unserem Vereinsmitglied Toni Holdener, er unterhält den Parcours auch während des Jahres. Im letzten Jahr kam er vierzehn Mal extra von Rickenbach SZ nach Eschenbach um über 40 Stunden am Vita-Parcours da und dort schadhafte Stellen auszubessern, Rasen mähen, Laub entfernen usw.

Danken möchte ich auch der Gemeinde Eschenbach für den jährlichen finanziellen Beitrag und zur Verfügung gestelltem Schotter, dass durch die Gemeindearbeiter verteilt wurde und an die Bevölkerung, die finanziell etwas beigetragen haben.

*Präsident Volkssportverein Eschenbach
Stalder Marcel*





TRACHTENGRUPPE

92. Jahresbot der Luzerner Trachtenvereinigung

125 Delegierte und viele Gäste kamen am Sonntag, 5. Mai 2019 in den Lindenfeldsaal nach Eschenbach ans 92. Jahresbot der Luzerner Trachtenvereinigung.

Die Trachtengruppe Eschenbach feiert dieses Jahr den 70. Geburtstag. Dieses Jubiläum nahm sie zum Anlass, das Jahresbot der Luzerner Trachtenvereinigung zu organisieren. Sonntag, 5. Mai, ein kalter und trüber Tag, doch mit den Worten: Was wir mit Freude tun, bringt Freude in die Welt, so wurde der Tag zu einem Festtag. Das Jahresbot begann mit einem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche. Der Einzug der Fahndelelegationen und der Fahnengruss vor dem Altar waren ein ergreifender Moment. Pfarreileiter Christoph Beeler verstand es, mit ausgewählten Worten und Gedanken, die Herzen der Besucher zu berühren. Der Trachten-



Delegierte und Gäste am Jahresbot im Lindenfeldsaal.



Fahndelelegationen ziehen in die Pfarrkirche ein.

chor umrahmte den Festgottesdienst mit frohen Jodelliedern unter der Leitung von Christina Tanner. Die Delegierten und viele Gäste trafen sich anschliessend zur Versammlung im Lindenfeldsaal. Die Präsidentin der Trachtengruppe Eschenbach, Annamarie Widmer, begrüßte die grosse Trachtenfamilie. Gemeindepräsident Guido Portmann überbrachte die Grüsse der Gemeinde Eschenbach. Eine Ehre war der Besuch von Regierungsrat Reto Wyss. Er sprach begeistert über das Trachtenwesen, man spüre eine Herzensangelegenheit darin. Das Co-Präsidium Beatrice Frick und Cäcilia von Niederhäusern führte speditiv durch die Versammlung. Wie aktiv die kantonale und schweizerische Trachtenvereinigung sind, zeigte sich beim Traktandum Veranstaltungen. Alle Delegierten erhielten viele interessante Informationen. Nach der Versammlung servierte die Trachtengruppe ein feines Mittagessen. Die Ehrungen über lange Mitgliedschaft und das Dessert mit Kaffee bildeten den Abschluss der erfolgreichen Tagung 2019.

Bericht: Bernadette Studer
Fotos: Rita Leisibach

50 und 70 Jahre in der Trachtengruppe Eschenbach

**Am Jahresbot der Luzerner Trachtenvereini-
gung vom 5. Mai 2019 in Eschenbach wurden
vier Mitglieder der Trachtengruppe Eschen-
bach geehrt. Seppi Lötscher für 70 Jahre, Mar-
tha Lötscher, Martha Scherer und Anita Matt-
mann für 50 Jahre aktives Mitmachen.**

Mit der Gründung 1949 ist Seppi Lötscher der Trachtengruppe beigetreten. Mit seiner Handorgel hat er die Tanzgruppe begleitet, später auch den Chor und bis heute das Jodelgrüpli. Ein zuverlässiger Musikant, ein liebenswürdiger und stets bescheidener Trachtenmann zeichnen Seppi Lötscher aus. Auch in den Jahren als Bauer hatte er immer Zeit für die Anliegen der Trachtengruppe.

Vor 50 Jahren trat Martha Lötscher der Trachten-
gruppe bei. In der Tanzgruppe war der Start, später
wechselte Martha zum Trachtenchor, wo sie heute
noch eine fleissige Sängerin ist. Martha wirkte
mehrere Jahre im Vorstand als Kassierin mit. Gerne
denken wir Trachtenleute an die vielen gemütli-
chen Stunden im Gütsch, gar oft zur später Stunde.

Im Jahr 1969 trat auch Martha Scherer der Trach-
tengruppe bei. In der Tanzgruppe war sie eine flei-
ssige Tänzerin, und sie wechselte später zum
Trachtenchor. Martha hat an vielen Heimataben-
den bei der Tombola und den Dekorationen mitge-
holfen. Viele Trachtenleute durften in ihrem Wal-
liserhüsli Gastrecht geniessen. Leider haben
gesundheitliche Probleme dazu geführt, dass Mar-
tha heute nicht mehr mitsingen kann. Gerne hätten
wir sie noch in unseren Reihen gehabt.

Anita Mattmann darf ebenfalls 50 Jahre aktives
Mitmachen in der Trachtengruppe feiern, man
kann auch sagen ein halbes Jahrhundert. Zuerst in
der Tanzgruppe, später im Chor und in der Jodel-
gruppe wird sie als fleissiges Mitglied sehr ge-
schätzt. Ueber 20 Jahre Vorstandsarbeit als Kassie-



Von links: Martha Scherer, Seppi Lötscher, Anita Mattmann
(es fehlt Martha Lötscher).

rin und Aktuarin hat Anita geleistet. Immer und
überall mithelfen, voller Einsatz für die Trachten-
gruppe, nichts ist ihr zuviel.

Viele Freuden und schöne Stunden durften wir in
all den vielen Jahren miteinander teilen. Wir wün-
schen euch weiterhin alles Gute und Gesundheit.
Ganz herzlichen Dank für alles was ihr in den vielen
Jahren für die Trachtengruppe geleistet habt. Es ist
unglaublich, doch so wertvoll, und wir sind euch
sehr dankbar dafür.

*Trachtengruppe Eschenbach
Bericht: Bernadette Studer
Foto: Annamarie Widmer*



FUSSBALLCLUB
Eschenbach

Die laufende Meisterschaft biegt schon wieder in die Zielgerade ein. Beim Endspurt sind teilweise bereits Entscheidungen gefallen. Bei einigen Mannschaften bleibt es bis zum Schluss spannend. Bis Mitte Juni herrscht auf dem Weierhaus Hochbetrieb. Die Heimspiele der ersten Mannschaft am 15. Juni (18.00 Uhr) und des «Team Seetal» am 16. Juni (14.00 Uhr) bilden den Schlusspunkt der Saison 18/19.

1. Mannschaft: Den Mut nicht verloren

Noch hat unsere erste Mannschaft als Aushängeschild des Vereins die Bedienungsanleitung zum Erfolg nicht gefunden. Trainer Jürg Widmer stellt eine Steigerung fest: «Vor allem im körperlichen Bereich konnten wir zusetzen. Durch das Einhalten der Spielpositionen erkennt man in unserem Spiel eine klare Linie und eine gefestigtere Spielanlage.» Um für die neue Saison in der zweiten Liga regional gewappnet zu sein, streut der Übungsleiter unter der Woche das eine oder andere Testspiel ein. So konnte der Zweitligist Sins mit 1:0 bezwungen werden. Auch in dieser Partie zeigte sich das Manko der Eschenbacher. Obwohl die Freiamter vor allem in der ersten Halbzeit an die Wand gespielt wurden und sich viele Kapitalchancen ergaben, erzielten die Eschenbacher ein winziges Törchen durch Dominik Höltschi. Es fehlen in der Reihe der Eschenbacher Vollstrecker, welche die sich bietenden Möglichkeiten mit Abgeklärtheit in Tore ummünzen. Trotz der Erfolgslosigkeit ist der Mut beim Team ungebrochen und die Mannschaft will Woche für Woche den ersten Saisonsieg landen.

Wie gehabt

Im sechsten Frühjahrspiel traf der FC Eschenbach auf die Kickers und verlor entgegen dem Spielverlauf zu hoch mit 4:0. Trainer Jürg Widmer sah zu Beginn eine bestens eingestellte FCE-Mannschaft: «Der Start entsprach meinen Vorstellungen und wir verpassten bei unseren Grosschancen eine 2:0-Führung.» Dann folgte das in dieser Saison bekann-

te Muster, es waren die Platzherren, welche die Tore erzielten. Dann dominierte das Widmer-Team die zweite Halbzeit, verpasste wieder bei verschiedenen Möglichkeiten den Anschlussstreffer. Beim ersten gefährlichen Angriff der Tribschen - Elf entschied der Schiri sehr streng auf ein Händevergehen. 3:0 und «der Mist war erneut geführt» und der vierte Treffer reine Zugabe.

Der FCE spielte mit: Bali; Camenzind (65. Arnold, Zimmermann, Überschlag, Emmenegger (59. Walker): Mazoll, Bächler, Höltschi, Stocker; Niederberger, Peter (77. Baumeler).



Dominik Höltschi beim Gastspiel bei den Luzerner Kickers.

Fortschritte bestätigt

Gegen das Viertplatzierte Sursee wusste Eschenbach mit einer gefälligen Spielanlage zu überzeugen. So schrieb der Berichterstatter des FC Sursee: «In einem schwierigen Spiel zeigte Eschenbach, dass es in der Rückrunde unter Trainer Widmer viel gearbeitet hat. Die engen Räume liessen Sursee kaum ins Spiel kommen. So gestaltete sich in Halbzeit 1 ein ausgeglichenes Spiel mit kleinem Chancenplus für die Eschenbacher.» Nach dem torlosen Pausenstand eröffnete der eingewechselte Silvan Honauer auf Vorarbeit von Benjamin Barmet das Skore. Nach dem Ausgleich der Gäste war es wiederum das Eschenbacher Eigengewächs, welches postwendend seine Farben in Führung brachte. Nach einem Foulspiel am ebenfalls eingewechselten Robin Niederberger versenkte Peter Mazoll den fälligen Strafstoss zum 3:1. Es lief die 88. Spielminute – diesmal wird es zum ersten Saisonsieg

reichen! Nach einem Abwehrschnitzer und einem versenkten Freistoss glichen die Gäste in den verbleibenden fünf Minuten noch aus.

Der FCE spielte mit: Bali; Arnold, Bächler, Uberschlag, Emmenegger; Barmet, Mazoll, Stocker; Höltschi; Egloff (67. Niederberger), Walker (41. Honauer).

Knappe Derbyniederlage

Zur Pause führte Eschenbach durch ein Tor von Colin Bächler mit 0:1. Die Perler wollten sich jedoch keine Blöße geben und die dringend benötigten Punkte im Kampf um den Ligaerhalt einspielen. Das gelang durch den Ballwiler Stefan Budmiger, welcher nebst dem Ausgleich auch mittels Foulpentalty erfolgreich war. Der FC Perlen schreibt auf seiner Homepage: «Schlussendlich ist der Heimerfolg der Rontaler sicher nicht gestohlen, darf aber auch nicht überbewertet werden. Vor allem in Halbzeit 1 war man zwischen der 15. Minute und dem Pausenpfeiff gar nicht im Spiel und das hätte bei einem stärkeren Gegner als der Weiherhus-Truppe ins Auge gehen können.»

Der FCE spielte mit: Troxler; Arnold, Bächler, Uberschlag, Emmenegger; Honauer (64. Egloff), Mazoll, Stocker (87. Zimmermann), Barmet; Höltschi, Niederberger.

Zweite Mannschaft: Motivationsschub durch neues Dress

Unser «Zwöi» lief in Wolhusen erstmals mit dem neuen, prächtig in den gelbschwarzen Clubfarben gestalteten neuen Dress auf. Diese Motivations-spritze zeigte ihre Wirkung. Im Spätherbst gegen denselben Gegner noch 0:2 unterlegen, schafften die Eschenbacher mit einer einwandfreien Leistung die Revanche. Einziges Manko: Man verpasste es in der ersten Halbzeit, bereits vorentscheidend die Weichen zu stellen. Hochkarätige Torchancen und ein vergebener Elfmeter auf Seiten des FCE waren der Grund, dass die Partie lange offen und spannend blieb. Die FCE-Torschützen zum 3:0 Vollerfolg: Ramon Egloff, Raphael Baumeler und Benjamin Barmet.

Auch der zweite Auftritt im neuen Gewand verlief erfreulich. Bei garstigen Bedingungen unterstri-

chen die Gelbschwarzen auf dem Weiherhaus ihre Fähigkeiten, indem sie motiviert und zielstrebig das stark eingestufte Root klar dominierten. Mit druckvollem Angriffsspiel aus einer sehr sicheren Abwehr heraus gelang bis zur Pause eine 3:1-Führung (Raphael Baumeler, Thomas Fleischli und Dominik Honauer schossen die Tore), welche im zweiten Spielabschnitt mit dem 4:1 durch Thomas Budmiger noch ausgebaut und gefestigt wurde.

«Aller guten Dinge sind drei!» Tatsächlich gelang den Eschenbachern der dritte Vollerfolg in Serie! Der Luzerner Verein Inter Altstadt trägt seine Heimspiele auf der Allmend Süd aus. Die Eschenbacher gewöhnten sich schnell an die Unterlage des Kunstrasens und zogen nach Treffern von Amadeo Nosetti und Simon Fleischli schon früh mit 2:0 in Front. Damit erfüllte das Team die Vorgabe ihres Trainers Marco Zimmermann: «Gegen die technisch versierten Individualisten des Gegners war es wichtig, mit einer frühen Führung den Schneid abzukaufen und damit die Euphorie zu bremsen.» Als dann Thomas Budmiger kurz nach dem Wechsel mit einem herrlichen Kopftor auf einen Eckball auf 0:3 erhöhte, gab es keinen Zweifel mehr am Sieg des FCE. Ohne zu brillieren kontrollierten nun die Gäste die Partie und setzten gegen Schluss nochmals Akzente. Thomas Budmiger und Myles Stettler (nach einem unwiderstehlichen Flügellauf) schraubten das Skore auf ein beachtliches 0:5 hinauf.



Raphael Baumeler in Aktion.

Dritte Mannschaft: Beat Saners x-ter Frühling!

Die dritte Mannschaft zeigt weiterhin viel Erfreuliches. Nach einer klaren Niederlage in Buttisholz rappelte sich das «Drü» im Urnerland wieder auf und kehrte mit einem feinen 2:4-Auswärtserfolg aus Altdorf zurück. Beat Saner (2), Kevin Streuli und Colin Stirnimann trugen mit ihren Toren zum wichtigen Vollerfolg bei. Somit stehen die Chancen auf den Ligaerhalt gut, auch wenn es gegen das starke Cham im folgenden Spiel zu keinen Punkten reichte. Den x-ten Frühling erlebt Stürmer Beat Saner. Bei seinen bisher vier Einsätzen brachte er es in diesem Frühjahr bereits wieder auf sechs Torerfolge.

Senioren: Vier Spiele ungeschlagen

Nach anfänglichen Schwierigkeiten in den beiden Startspielen kehrte die Form bei den Senioren zurück. Gegen Adligenswil trennte man sich friedlich mit 1:1 (Torschütze Rolf Stocker) und in Meggen verliessen die Junggebliebenen den Rasen mit demselben Resultat. Diesmal hiess der Torschütze Thomas Fleischli. Und auch bei Tabellennachbar Inter Altstadt (3:3) musste kein Team den Rasen als Verlierer verlassen. Unentschiedene Spielausgänge sind eigentlich die besten Resultate im Seniorenfussball und beste Voraussetzung für die gemeinsame «3. Halbzeit». Zwischendurch gewinnen

jedoch auch die Eschenbacher gerne wie gegen den FC Rotkreuz. Jose Molinas Treffer und die beiden Tore von Altmeister Mico Dedic reichten zum 3:2 – Endstand. Somit festigt Eschenbach den Mittelfeldplatz.

Nachwuchs: Mit Spielfreude und erfolgreich unterwegs

Bei den D-, E- und F-Junioren verfügt der FC Eschenbach erfreulicherweise über eine gesunde Basis. So leben die Jungs und Mädchen Wochenende für Wochenende mit viel Begeisterung diesen Teamsport. Dementsprechend erfolgreich fallen auch die Resultate jeweils aus. Trotzdem gilt der Grundsatz: «Erlebnis vor Ergebnis».

Auch die A- B- und C-Junioren erfüllen ihr Soll und sind drauf und dran, ihre gesteckten Ziele zu erreichen. Das Team Seetal C scheiterte zwar im Cup-Halbfinal gegen das Team Sempachersee mit 1:0. Das in Eschenbach beheimatete Team führt die Tabelle der Coca Cola League jedoch an und befindet sich auf Meisterkurs.

Die Vorbereitungen auf die neue Saison laufen auf Hochtouren. Die zahlreichen Kinder und Junioren werden in verschiedene, für sie geeignete Teams eingeteilt. Rund 15 Nachwuchsteams wird der FCE auf die neue Saison melden! Dabei sind die Verantwortlichen stets auf der Suche nach Nachwuchs-



Die Senioren sind nun bereits vier Spiele ungeschlagen!



Rassige Spielszene der Ea-Junioren.

trainern und Betreuern. Wer sich angesprochen fühlt und gerne eine solch dankbare Aufgabe übernehmen möchte, der melde sich doch bei unserem Juniorenobmann Mario Truniger. Dies ist telefonisch möglich (079 685 40 42) oder auch per Mail (nachwuchs@fceschenbach.ch).

Das Nachwuchsteam des Monats: Die Ec-Junioren

Bei unserer monatlichen Rubrik finden diesmal die Ec-Junioren Unterschlupf. Das Team setzt sich aus 10 Jungs im jüngeren E-Juniorenalter zusammen. Die Kinder mit Jahrgang 2009 starteten diese Saison im Herbst in der 3. Stärkeklasse und zeigten sich den jeweiligen gegnerischen Mannschaften hoch überlegen.

In diesem Frühjahr wurden die Boys nun eine Stufe höher gemeldet. Auch in der 2. Stärkeklasse überzeugen die Gelbschwarzen mit ihrem Angriffsspiel und verlassen den Rasen immer wieder mit Erfolgserlebnissen. Trainer Benno Blättler, der Sportlehrer aus Rain, sorgt mit den zwei wöchentlichen Trainings für grosse Fortschritte bei diesem Team.

Osi Sager



Hinterer Reihe stehend: Benno Blättler (Trainer), Mostafa Azizi, Claudio Otto, Valentin Walker, Joel Honauer, Tobias Stöckli.
Vordere Reihe sitzend: Ben Lustenberger, Ben Bucher, Pascal Geiser, Cyrill Eigel, Noah Galliker.



Feldmusik geht JUNG

Unter diesem Motto lud die Feldmusik am Freitag, 17. Mai, zu einem Gemeinschaftskonzert in den Lindenfeldsaal. Die Jugendmusik Hochdorf und das Jugendblasorchester Oberseetal (JBOS) unter der Leitung von Franz Erni repräsentierten die junge Generation.

Das Konzert eröffneten die Jungen mit «Festa Paesana», einem dreiteiligen Stück von Jacob Haan zum Thema Dorffest. Schon zu Beginn zeigten die jungen Musikerinnen und Musiker, dass sie ihre Instrumente im Griff haben und einen abwechslungsreichen Sound spielen können.

Mit der «Blues Brothers Revue» tauchten Erinnerungen an die amerikanische Filmkomödie, die in Europa Kultstatus erreicht hat, auf. Mal jazzig, mal bluesig, mal rockig begeisterten die Jungen das Publikum mit dieser Interpretation.



Die beiden Dirigenten Franz Erni (l.) und Martin Bättig.



Bruno Stadelmann, der neue Präsident der FME.

Mit Game of Thrones tauchten wohl bei einigen Bildern der soeben zu Ende gegangenen Erfolgsserie auf. Anschliessend machten die Jugendlichen Platz für die «Grossen». Mit dem gefühlsvoll intonierten Liebeslied von Stevie Wonder «You are the sunshine of my life» zogen die Musikerinnen und Musiker das Publikum in ihren Bann.

Das Wettbewerbsstück «Sub terra» (unter der Erde) wurde in eine publikumsfreundliche Form verpackt. Im Bewusstsein, dass Wettbewerbsstücke für ein Laienpublikum oft schwierig zu verstehen sind, entstand, so Dirigent Martin Bättig, bei einem Bier nach einer Probe die Idee, den Vortrag in fünf Portionen aufzuteilen. Mit sub terra wird erzählt, wie ein Mineur ein Grubenunglück erlebt und mit Glück überlebt. Martin Bättig erklärte vor jeder Episode den Inhalt des folgenden Teils: der Traum, die Arbeit, das Unglück, die Hoffnung, die Rettung. Die Facetten reichten von dunkler Vorahnung über gewaltige Töne beim Einsturz, flehende beim Suchen und freudig beschwingte bei der Rettung. Die Feldmusik wird am Kantonalen Musiktag in Altshofen am 1. Juni mit diesem Stück vor die Jury treten.

Weiter ging es mit dem Medley mit der mehrdeutigen Überschrift «80er KulTour». Die Popmusik der 80er war wirklich sowohl KULT wie auch COOL. Sie starteten fulminant mit dem Spider Murphy Gang

Hit «Skandal im Sperrbezirk», um mit der Münchner Freiheit auf der Neuen Deutschen Welle weiterzureiten.

Auch Walt Disney's Tarzan schwang sich musikalisch durch den Saal. In Two worlds währte man sich als Eingeborener im Urwald. Mit Gaelforce, was als Kraft der Bläser wie auch als Kraft der Gälern (Iren) verstanden werden kann, trug Andrea Herger ein eindrückliches Trompeten-Solo vor.

Im dritten Teil des Abends gesellten sich die Jungen zur Feldmusik. Mit «Jubel» einer Brassband-Version des gleichnamigen Songs ging es in die Schlussrunde. Darauf folgte «Keep singing» eine Brass Band Interpretation eines französischen Songs. Mit dem Rumisberger Marsch erteten die drei Formationen zum Schluss des Konzerts nochmals grossen Applaus.

Erster Auftritt des neuen Präsidenten

Bruno Stadelmann, seit kurzem Präsident der Feldmusik, bedankte sich beim Publikum und warb für einen Besuch am Kantonalen Musiktag in Altishofen. Die FME wird am 1. Juni um 11.25 Uhr den Konzertvortrag halten und um 14.20 Uhr zur Parade antreten.

Auf die Frage, ob das Wettbewerbsstück schon vortragsreif sei, antwortete Martin Bättig nach dem Konzert wie folgt: «Wir stecken im berühmten 80:20 Modus. Das heisst, 80% klappen meistens relativ schnell. Die restlichen 20% sind Knochenarbeit. Mit dem heutigen Auftritt bin ich zwar zufrieden. Wir werden aber in den restlichen Proben noch intensiv an den feinen Details feilen.»

Bruno Bucher



*Autospritzwerk E. Suter
Acherfang
6274 Eschenbach*

Tel. 041 448 25 26

www.suterautospritzwerk.ch

- smartphones
- tablets
- smart home
- telefon
- ip fernsehen
- wlan
- aboberatung




swisscom
World

Sunrise

 upc

Salt.

tkstele.com

inwilstasse 16
6274 eschenbach

041 448 07 80
www.tkstele.com



**FELDSCHÜTZEN
ESCHENBACH**

Jungschützenkurs Stgw 300 m

Mit dem Absolvieren des Wettschiessprogrammes ist schon bald der offizielle Teil des Jungschützenkurs 2018 beendet. Bevor aber am Jungschützen-Wettschiessen teilgenommen werden kann, müssen sämtliche Kursprogramme fertig geschossen sein. Inkl. dem Obligatorischen Programm (OP) und dem Feldschiessen (FS). Im Weiteren besteht die Chance noch folgende Wettkämpfe zu schießen: Der JU-VE-Stich (Jungschützen-Veteranenwettkampf) und den Luzernerstich des LKSV. Das Wettschiessen, OP, FS, JU-VE und der Luzernerstich zählen zur Jahresmeisterschaft des LKSV (Luzerner Kantonschützenverein).

Es finden vor dem Wettschiessen noch folgende Kurstage statt:

10. Schiesstag: Dienstag, 4. Juni, 17.30–19.30 Uhr
 11. Schiesstag: Dienstag, 11. Juni, 17.30–19.30 Uhr
 An diesen Dienstagen besteht die Möglichkeit, das Restprogramm und das OP zu absolvieren.

Wettschiessen im Hüslimoos:

Samstag, 15. Juni 09.30–11.30 Uhr oder
 Dienstag, 18. Juni 17.30–19.30 Uhr

12. Schiesstag: Dienstag, 25. Juni, 17.30–19.30 Uhr
 13. Schiesstag: Dienstag, 2. Juli, 17.30–19.30 Uhr
 An diesen Dienstagen, können das JU-VE, den Kantonalstich und Training für das ESFJ absolviert werden.

Eidg. Schützenfest für Jugendliche 2019

Siehe unter Sportschützen!

Fragen betreffend Nachwuchstraining und Nachwuchswettkämpfe sind zu richten an:
 Jörg Traber, Tel.: 079 641 04 75 oder
 architramer@bluewin.ch
 Michi Spitznagel, Tel. 079 392 20 31

Nächste Daten 300 m:

Santenbergschiessen Wauwil:

Freitag, 21. Juni von 13.00–19.30 Uhr
 Samstag, 22. Juni von 08.00–12.00/
 13.00–19.00 Uhr
 Sonntag, 23. Juni von 08.00–12.00 Uhr
 Freitag, 28. Juni von 13.00–19.30 Uhr
 Samstag, 29. Juni 08.00–12.00/
 13.00–19.00 Uhr

Standblatt für FS Eschenbach lösen!
 Rangeure nach Reihenfolge der Standblätter

Standartenweiheschüssen Altshofen:

Freitag, 21. Juni von 13.30–19.30 Uhr
 Samstag, 22. Juni von 08.00–12.00/
 13.30–19.00 Uhr
 Sonntag, 23. Juni von 08.00–12.00 Uhr
 Freitag, 28. Juni von 13.30–19.30 Uhr
 Samstag, 29. Juni 08.00–12.00/
 13.30–19.00 Uhr

Standblatt für SG Rothenburg lösen!
 Rangeure nach Reihenfolge der Standblätter

Freiburger KSF, Festzentrum Düdingen/Schiessplatz St. Silvester

Freitag, 12. Juli: Scheibe 41 von 08.00–09.15 Uhr
 Samstag, 13. Juli: Scheibe 41 von 08.00–10.00/
 Scheibe 42 von 08.00–12.00 Uhr
 Sonntag, 14. Juli: Scheibe 43 von 08.15–12.00 Uhr

Obligatorischprogramm

Samstag, 29. Juni von 10.00–12.00 Uhr
 Weitere Daten auf Website: www.fseschenbach.ch

Bei jedem Training bis 18. September kann der Luzernerstich gelöst werden.

Resultate

Einzelwettschiessen

Günther Fredy 143, Zihlmann Werner 141, Grunder Peter, Spitznagel Michel, Fankhauser Ernst, Lussi Walter je 135, Ammann Christoph 131, Barmet Melk 128, Bächer Josef, Spitznagel Marc 127 P. Trainings: jeden Mittwoch bis von 17.30–19.30 Uhr im Hüslenmoos

Eidgenössisches Schützenfest 2020 im Raum Emmen

Vom 11. Juni bis 12. Juli 2020 findet im Kanton Luzern das Eidgenössische Schützenfest statt. Seit 1849 wird dieser Anlass im zeitlichen Turnus in den verschiedenen Kantonen der Schweiz durchgeführt. Der Hauptschiessstand ist im kommenden Jahr das Hüslenmoos Emmen. Einmalig, dass die Feldschützen ein «Eidgenössisches» mitorganisieren! Es werden ca. 40000 Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz erwartet. Die Schützenvereine der Schiessanlage Hüslenmoos haben eine Koordinationsgruppe mit den notwendigen Organisationsarbeiten beauftragt. Diese soll einen reibungslosen Ablauf des Schiessens ermöglichen und die Besucher sollen mit verschiedenen Dienstleistungen unterstützt werden. Täglich werden im Hüslenmoos über 600 Aktivschützinnen und -schützen erwartet. Für die Betreuung (Büro, War-

ner, Wartungsdienst, Verpflegung und Festwirtschaft) braucht es permanent etwa 130 Helferinnen/Helfer! Auf dem Personalblatt kann man sich bereits ab sofort für die gewünschten Daten als Hilfskraft eintragen. Das Formular ist im Schiessstand, auf unserer Website oder bei jedem Vorstandsmitglied erhältlich.

Diesbezügliche Auskünfte und Meldungen sind bei Josef Niederberger, Telefon 041 448 23 93, niederberger.j@bluewin.ch erhältlich.

Auf dem Areal des Militärausbildungsplatzes in Emmen wird das Festzentrum installiert werden. Dort sind diverse Vorführungen und Events geplant. Unter anderem werden auf einer Grossleinwand die wichtigsten Spiele der Fussballeuropameisterschaften 2020 live übertragen. Auf dem Areal, wo bis zu 100000 Besucher erwartet werden, stehen attraktive Werbemöglichkeiten für Sponsoren zur Verfügung. Natürlich sind auch Naturalgaben herzlich willkommen. Auf der Website www.lu2020.ch erfahren Sie die Details und die Angebote des OK's! Interessenten melden sich auch gerne bei einem Vorstandsmitglied der FS Eschenbach. www.fseschenbach.ch

Die Koordinationsgruppe freut sich auf einen regen Besuch im Schiesszentrum Hüslenmoos.

Ernst Fankhauser

Ihr Elektrofachmann in der Nähe

Elektroinstallationen

Elektroplanung

Beleuchtung

Elektrogeräte



Gebr. Allenbach AG
Elektro – Anlagen
 Pfrundhofweg 5
6274 Eschenbach

☎ 041 448 16 44

info@allenbach.com

www.allenbach.com

Telekommunikation

Solaranlagen

Klimageräte

Reparaturen

24 h Elektro-Service



SPORTSCHÜTZEN ROTHENBURG- ESCHENBACH

Jugend + Sportkurs im Sportschiessen 50 m

Kursort: Schiessanlage Hüslenmoos

Nächste Kurstage:

Kurs A: jeweils Dienstag, 17.30–20.00 Uhr
4./11./18./25. Juni und 2. Juli
nachher Standferien.

Nach Ferien 6./13./20./27. August

Abfahrt: 17.00 Uhr, Rössliplatz

Kurs B: jeweils Mittwoch, 13.15–15.00 Uhr
29. Mai, 5./12./19./26. Juni,
3. Juli, danach Schulferien.

Nach den Ferien 21./28. August

Abfahrt: 13.00 Uhr, Rössliplatz

Kurs für Leistungssportler:

Kurstage nach Absprache mit dem Trainer.

Anmeldung und Auskunft:

Jörg Traber, Nachwuchstrainer, Postfach 130,
6274 Eschenbach; Tel. G.: 079 641 04 75, SMS
E-Mail: architraber@bluewin.ch

Die ersten Wettkämpfe im J+S Kurs sind zum Teil bereits erfolgt. Das Frühlings- und Volksschiessen, die während den Kurstagen absolviert werden können, waren die ersten beiden Wettkämpfe. Auch wurde schon fleissig auf den Rotbach- und den Kantonal-Stich geübt. Nun folgt das Schülerschiessen von Fischbach.

Schülerschiessen: Fischbach

Mittwoch 19. Juni, Schiesszeit: 14.00–16.00 Uhr.
Abfahrtszeit: 13.00 Uhr Rössliplatz oder 13.15 Uhr.
Im Hüslenmoos. Unser Programm umfasst 5
Probe- sowie 20 Wettkampfschüsse.

Eidg. Schützenfest für Jugendliche 2019

Der grosse Wettkampf im Raum Frauenfeld steht vor der Tür.

Freitag, 28. Juni bis Sonntag, 30. Juni 2019

Samstag, 5. Juli bis Sonntag, 7. Juli 2019

Das OK ESFJ wird alles daran setzen, dass die jugendlichen Schützinnen und Schützen für alle Wettkämpfe optimale Bedingungen vorfinden und alle Teilnehmer sich wohl fühlen werden. Das ESFJ steht unter dem Motto: «Gemeinsam sind wir stark». Das wird den Gesellschaftsgeist fördern und dem Schiessen als Sport eine Plattform geben. Es soll für alles Platz haben. Auch das Gesellige, die Pflege der Kameradschaft oder der «Fun», dürfen ebenfalls nicht fehlen. Siehe auch www.esfj2019.ch.

Wir Sportschützen werden sicher auf KK G 50 m schiessen und wer Lust, auch auf LG 10 m. Hier sind vor allem diejenige angesprochen, die letzten Winter beim Luftgewehrkurs dabei waren. Die Jungschützen vom 300 m Kurs werden auch mit dabei sein!

Im Weiteren werden wir sehr wahrscheinlich an den beiden Samstagen in Frauenfeld sein (Schiessort für 300, 50 und 10 m). Es besteht für jeden Schützen nebst dem obligatorischen Vereinsstich, die Möglichkeit noch weitere Stiche pro Distanz zu schiessen. Damit besteht die grössere Chance auch eine Auszeichnung zu gewinnen.

Training der Aktiven über KK 50 m

Das Kleinkalibertraining auf 50 m findet jeweils am Dienstagabend im Stand Hüslenmoos in Emmen statt. Die Schiesszeiten sind jeweils von 17.30–20.00 Uhr. An folgenden Daten: 4./11./18./25. Juni und 2. Juli nachher Schiessstandferien. Nach den Ferien, jeweils am Dienstag, 6./13./20./27. August.

Rotbach-Stich die zwei besten Passen

Für das interne Schiessen um den Rotbachstich stehen für alle Schützen die Dienstage bis 2. Juli zu Verfügung. Zählt zur Jahresmeisterschaft.

Vereinswettschiessen ZSV

Der Verbandswettkampf findet dieses Jahr im Schiessstand Stalden, Kriens bei den Sportschützen Obernau statt. Sämtliche lizenzierten Schützen haben an diesem Anlass anzutreten!

Programm: Vereinsstich und Gruppenstich

Donnerstag, 6. Juni 17.30–19.30 Uhr

Samstag, 15. Juni 09.00–11.30 Uhr

Ambulanz Notruf		144
Vergiftungsnotfälle	Tox Zentrum	145
Rega		1414
Arzt	Dr. med. Joseph Brügger	041 448 29 30
Zahnarzt	Dr. med. dent. Martin Jost	041 448 14 14
Kleintierpraxis Bachmatt	Dr. med. vet. Ursula Hirt	041 448 11 77
Seetal-Tixi		041 914 15 16
Betagtenzentrum Dösselen		041 449 95 00
Spitex Hochdorf	Hilfe + Pflege zu Hause	041 914 10 70
Pfarramt	Römisch-katholisches Evangelisch-reformiertes, Hochdorf	041 448 11 52 041 910 44 77
Polizei	Notruf Polizeiposten	117 041 289 25 30
Feuerwehr	Feuermeldestelle	118
Feuerwehrkommando	Alois Füglistner	079 830 28 16
Gemeindewesen	Verwaltung E-Mail: gemeinde@eschenbach-luzern.ch Gemeindeammannamt, Markus Kronenberg	041 449 90 10 Fax 041 449 90 11 041 449 90 21
Strassendienst	Werkhof	041 448 23 75
Schulwesen	Präsident Bildungskommission, Beat Kündig Schulleiter Basis-/Primarstufe, René Brun Schulleiter Sekundarschule, Thomas Meyer Schulleitung Sekretariat	041 448 48 48 041 449 40 80 041 449 40 80 041 449 40 80
Wasserversorgung Eschenbach AG	Brunnenmeister, Eugen Weibel Präsident, Edi Unternährer	041 448 12 60, 079 448 02 19 041 448 22 57, 078 603 91 57
Wasserversorgungsgenossenschaft Eihörnli Eschenbach	Wassermeister, Alois Bächler-Roth Präsident, Andreas Widmer-Stirnimann	041 448 03 68, 079 292 85 83 041 448 06 21

Vorstand Gewerbeverein Eschenbach

Präsident: Peter Fährdrich, innosolutions, Tel. 041 508 15 08, peter@gwaerbeschenbach.ch

Vizepräsident: Guido Fleischli, Gebr. Fleischli AG, Tel. 041 448 40 20, guido@gwaerbeschenbach.ch

Kassier: Oliver Ineichen, Ineichen NetDirect, Tel. 041 448 08 87, oliver@gwaerbeschenbach.ch

Aktuar: Corsin Faé, FAÉ GmbH, Tel. 041 310 69 69, corsin@gewaerbeschenbach.ch

Bau/Vermietung Mobiliar: Christoph Salzmann, Salzmann Bau AG, Tel. 041 448 23 31, christoph@gwaerbeschenbach.ch

Verantwortliche für Detaillisten: Rosella Grüter, Coiffeur Haarissimo, Tel. 041 448 48 02, rosella@gwaerbeschenbach.ch

Verantwortliche für Anlässe: Lilo Göldi, Administrations-Service, Tel. 079 642 24 20, lilo@gwaerbeschenbach.ch

Das Pöstli hat folgende E-Mail-Adresse:

poestli@oetterlidruck.ch

Termine für den Veranstaltungskalender, Abo-Bestellungen sowie Inseratanfragen direkt an:

Jörg Traber, Tel. 079 641 04 75 oder architramer@bluwin.ch

0% LEASING 0.– ANZAHLUNG



OPEL WIRD 120 JAHRE ALT. SIE WERDEN BESCHENKT.

GEBOREN IN DEUTSCHLAND. GEBAUT FÜR UNS ALLE.

www.opel.ch



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Opel schenkt Ihnen zum 120 Jahre Jubiläum ein **0% Leasing** mit **0.– Anzahlung!**

Leasingbeispiel/Abbildung: Astra (Limousine) Excellence, 1.4 Direct Injection Turbo, manuell, 5-Türer, 1399 cm³, 150 PS. Listenpreis CHF 29'600.– minus FLEX-Prämie CHF 2'250.–, plus Farb-, Radzuschlag und LED Matrix Licht CHF 2'400.– = Barzahlungspreis CHF 29'750.–, monatliche Rate CHF 379.–, 128 g/km CO₂-Ausstoss, 29 g/km CO₂-Wert und Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung, Ø-Verbrauch 5,6 l/100 km, Energieeffizienzklasse E. Laufzeit 48 Monate, Fahrleistung 10'000 km p. a., effektiver Jahreszins 0%, Sonderzahlung CHF 0.– (kann jedoch als Vertragsbedingung verlangt werden). Vollkasko nicht inbegriffen, Opel Finance SA schliesst keine Leasingverträge ab, falls dies zur Überschuldung des Konsumenten führen kann. Ø CO₂-Ausstoss aller verkauften Neuwagen in CH = 137 g/km. Gültig bis 30.06.2019, nur bei teilnehmenden Opel Partnern. Corsa 120 YEARS EDITION, 1.0 ECOTEC® Direct Injection Turbo, manuell, 5-Türer, 999 cm³, 90 PS. 113 g/km CO₂-Ausstoss, 26 g/km CO₂-Wert und Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung, Ø-Verbrauch 4,9 l/100 km, Energieeffizienzklasse D. Mokka X 120 YEARS EDITION, 1.6 CDTI ECOTEC®, manuell, 5-Türer, 1598 cm³, 136 PS. 131 g/km CO₂-Ausstoss, 22 g/km CO₂-Wert und Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung, Ø-Verbrauch 5,0 l/100 km (Benzinäquivalent 5,7 l/100 km), Energieeffizienzklasse D.

 **GARAGE
Galliker**

**Luzernstrasse 59
6274 Eschenbach
www.carplanet.ch**



Relaunch: 18.6.2019

www.oetterliag.ch